

www.lndw.tu-berlin.de



Lange Nacht der Wissenschaften an der TU Berlin

9. Juni 2007 · 17:00–1:00 Uhr



... holt euch das
Juniordiplom auf
dem Kindercampus!



Mit mehr als 130
neuen Projekten



Orientierung

Campusplan der TU Berlin 4-5

Ihr Wegweiser für die Lange Nacht der Wissenschaften

Ticketverkauf 68

Alles, was Sie wissen müssen, um die Lange Nacht an der TU Berlin besuchen zu können

Rahmenprogramm 69

Alles, was Sie wissen sollten, damit die Nacht perfekt wird

Buspläne 70-71

Für eine gute Fahrt in der Nacht:
Busroute 5 Charlottenburg
Busroute 3 Wedding/Mitte



Thementouren

Kommt zum Kindercampus ... 6-7

... und holt euch das Juniordiplom!

Die Amor-Tour für Verliebte 8

Wellenrauschen und Chemie für alle Sinne

3D-Tour: Erleben Sie neue Dimensionen! 8

Reise durch virtuelle Welten

Testen Sie Ihre Ware! 9

Vom Duschschauch bis zum Kindersitz

Jetzt wird's musikalisch 10

Große Oper, Pop und Live-Musik an der TU Berlin

Vor dem Abitur auf AbiTour 11

Service für angehende Studierende – besucht die TU Berlin!



Entlang der Busroute 5 Charlottenburg

Haus der Ideen 12-25

Fliegen Sie auf den Mars, erleben Sie den Fußball der Zukunft und testen Sie, welcher Lerntyp Sie sind!

Veranstaltungszelt 25

Erleben Sie unsere Bier- und Wasser-show und swingen Sie mit der Kinky Jeff Big Band aus England!

Haus der Mathematik 26-30

Forschung im Cyberspace, lernende Computer und die Suche nach Berlins Mathe-Champion

HT-Gebäude 31

Krachende Blitze – eine Experimentalshow

EN-Gebäude 31-32

Chirurgie am Mikrochip und hellsehende Skelette

Ehem. VWS/Schleuseninsel 32-33

Von Monsterwellen, innovativen Gesundheitstechnologien und der Aerodynamik einer Frisbee-Scheibe

Haus der Chemie 34-36

Geheimnisvolles, Wissenswertes und Kurioses aus der bunten Welt der Chemie – Experimentalshow

Universitätsbibliothek 37

Experimentieren, jonglieren, balancieren auf dem Kindercampus. Trefft hier Sherlock Holmes!

KWT-Gebäude 38

Tiefe Einblicke in die Nano-Welt

Gebäude Mechanik 38-39

Messtechnik auf großer Fahrt

Versuchshalle K 38-39

Erleben Sie Phänomene der Strömungstechnik und informieren Sie sich über Schnaps als Energieträger der Zukunft!

TK-Gebäude 39

Prüfen Sie Ihr Fahrverhalten am Fahrsimulator!

Haus der Physik 40-45

Extrasolare Planeten, paradoxe Welten und klingendes Licht

BH-Gebäude 46-47

Wie man aus Abfall neue Rohstoffe und aus der Wärme der Sonne Kälte gewinnt

Gebäude Heizung und Lüftung 47

Experimente im Riechlabor der TU Berlin

Haus der Architektur 48-53

Von Megastädten, Pilgerstädten und Stätten der Vergangenheit

Severingelände 54

Im Visier der Forscher: China, Zugkatastrophen und modernste Medizintechnik

Gebäude TAP 54

Gesundheitskiller Lärm



Entlang der Busroute 3 Wedding/Mitte

Ackerstraße 71-76 55-56

Rückblicke auf das DDR-Gesundheitswesen, Einblicke in das Innere eines Deichs, Ausblicke in Berlins Unterwelt

Große Versuchshalle der Verfahrenstechnik 56

Tiere als intelligente Ingenieure

Gebäude 13 57-58

Rund um das Auto: Crashversuche, Kindersicherheit und Boxversuche am Dummy

Gebäude 17a 58-59

Alles über unsere Lebensmittel: riechen, schmecken, Eis schlecken – Experimentalshow

Haus des Bauens 60-66

Schwimmender Beton, künstliche Muskeln, gesunde Bauwerke

Entlang der Busroute 6 Dahlem






Gebäude FG 1 67

Die rätselhafte Welt der Lebensmittel

Impressum 67

Hinweis:
Alle Veranstaltungen, die nicht ausdrücklich mit einer Zeitangabe versehen sind, finden in der regulären Zeit der Langen Nacht der Wissenschaften durchgehend von 17:00-1:00 Uhr statt.

Zeichenerklärung

-  Imbiss- und Getränkeangebot
-  Behindertengerecht
-  Für Kinder aller Altersgruppen geeignet
-  Für Kinder bis 10 Jahre geeignet
-  Für Kinder ab 10 Jahre geeignet

Begeisterung um Mitternacht



Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr öffnet die TU Berlin während der Langen Nacht der Wissenschaften ihre Türen. Lassen Sie sich von rund 200 Forschungsprojekten begeistern – schauen Sie im Riechlabor vorbei, beobachten Sie, wie Schiffe kentern, oder fliegen Sie in fremde Welten! Mehr als die Hälfte unserer Projekte sind neue Angebote – Langeweile sollte so nicht aufkommen. Im Haus der Ideen haben wir dieses Mal einen sehr abwechslungsreichen Schwerpunkt zum „Jahr der Geisteswissenschaften“ für Sie gestaltet. Lassen Sie sich in die Welt von Musik und Sprache entführen! Auch andere Themen wie Wasser, Medizintechnik, Bauen oder Elektrotechnik werden mit spannenden Experimenten die „klügste Nacht des Jahres“ bereichern.

Um Ihnen die Orientierung zu erleichtern, bieten wir Ihnen wieder unser bewährtes „Häuser-Konzept“. Im Haus der Mathematik finden Sie alle Projekte zu diesem Fach gebündelt vor. Im Haus der Chemie, Haus der Physik, Haus der Architektur oder Haus des Bauens ist es ebenso.

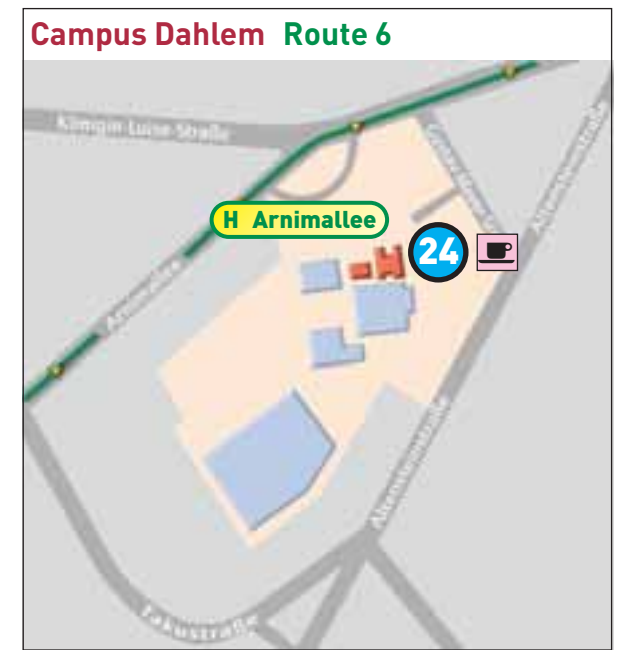
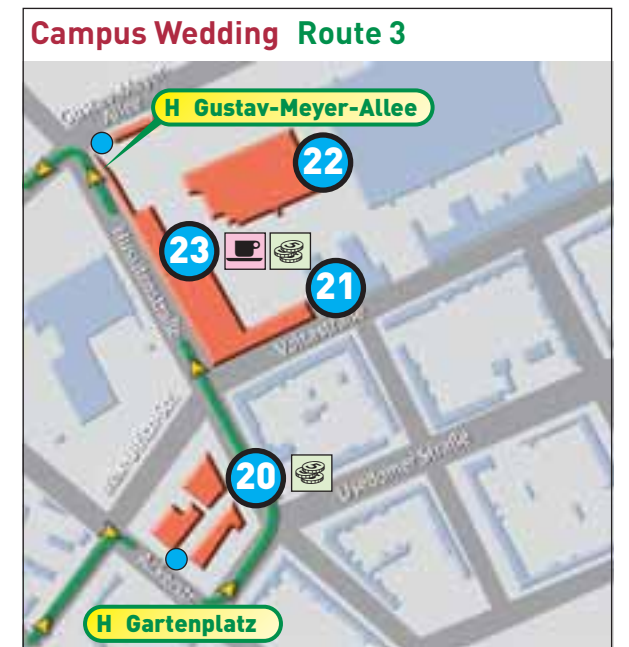
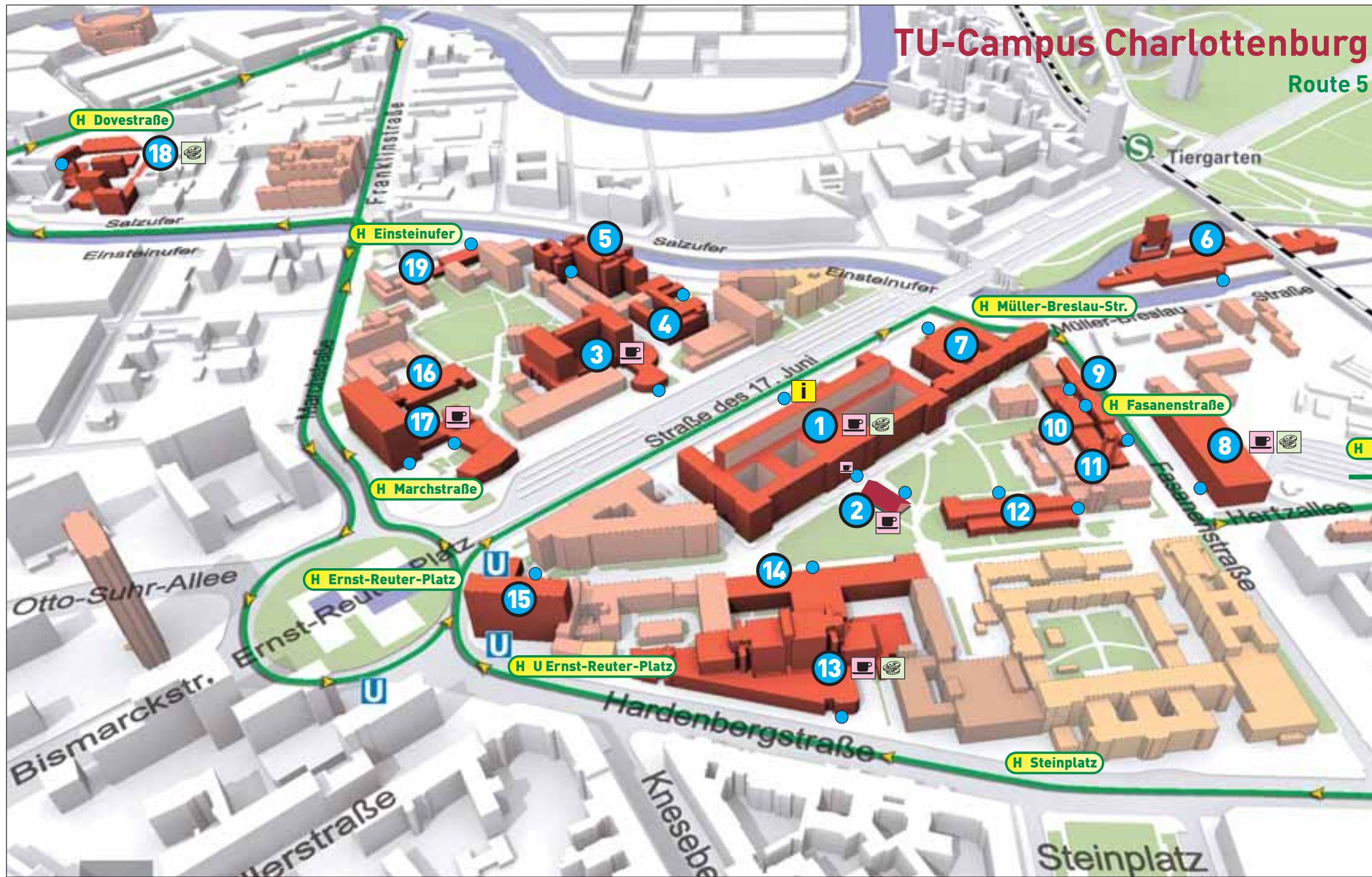
Mit der Busroute 5 können Sie alle TU-Projekte in Charlottenburg bequem erfahren, mit der Busroute 3 unsere Angebote an zwei Standorten in Wedding erkunden. Unser Projekt in Dahlem ist mit der Busroute 6 verbunden.

Sollten Sie unentschlossen sein, aus der Vielzahl das Richtige zu wählen, helfen Ihnen unsere Touren-Tipps. Sie gibt es für kleine Erwachsene – mit einem eigenen Kindercampus und der Möglichkeit, das Juniordiplom an der TU Berlin zu erwerben. Aber auch Verliebte, 3D-Fans, Musikfreunde und die Waren-Tester unter Ihnen können bei uns vorbeischauen. Für Studieninteressenten gibt es viele konkrete Angebote – eine günstige Gelegenheit, sich über unsere Studienfächer vor Ort zu informieren. Mit unseren Thementouren sollten Sie den richtigen Weg finden.

Lassen Sie sich von der TU Berlin und ihren Forscherinnen und Forschern überraschen – und hoffentlich begeistern. Ich wünsche Ihnen eine kurzweilige Lange Nacht der Wissenschaften!

Kurt Kutzler

Prof. Dr. Kurt Kutzler
Präsident der TU Berlin



Route 5 Charlottenburg

- H Ernst-Reuter-Platz** Anfangs- und Endhaltestelle U2 Ernst-Reuter-Platz
- 1 Haus der Ideen/Hauptgebäude, Straße des 17. Juni 135
 - 2 Veranstaltungszelt 3 Haus der Mathematik, Straße des 17. Juni 136
- H Müller-Breslau-Str.**
- 4 Gebäude HT, Große Hochspannungshalle, Einsteinufer 11
 - 5 EN-Gebäude, Einsteinufer 17
 - 6 Ehem. VWS/Schleuseninsel 7 Haus der Chemie, Straße des 17. Juni 115
- H Fasanenstraße**
- 8 Universitätsbibliothek, Fasanenstraße 88 9 KWT-Gebäude
 - 10 Mechanik-Gebäude 11 Versuchshalle K 12 TK-Gebäude, Halle TK 06 (Gebäude 9 bis 12 erreichbar über die Fasanenstraße)

- H Bahnhof Zoologischer Garten** M 45 245
- Umsteigemöglichkeiten
U2 U9 S5 S7 S9 S7S BUS R
- H Steinplatz** M45 245
- 13 Haus der Physik, Eugene-Paul-Wigner-Gebäude, Hardenbergstraße 36
 - 14 Haus der Physik, Ernst-Ruska-Gebäude, Hardenbergstraße 36
- H U Ernst-Reuter-Platz** X9 M45 245
- 15 BH-Gebäude, Ernst-Reuter-Platz 1

- H Marchstraße** M 245
- 16 Gebäude Heizung und Lüftung, Marchstraße 4
 - 17 Haus der Architektur, Straße des 17. Juni 15
- H Dovestrasse** M 101 245
- 18 Severingelände, Eingang Dovestrasse
- H Einsteinufer**
- 19 Gebäude TAP – Technische Akustik – Prüfhalle, Einsteinufer 31
- H Ernst-Reuter-Platz** Anfangs- und Endhaltestelle

- H Gartenplatz** M 247
- 20 Große Versuchshalle der Verfahrenstechnik, Halle ACK 40, AEG-Versuchstunnel, Ackerstraße 71-76
- H Gustav-Meyer-Allee**
- 21 Gebäude 13, Gustav-Meyer-Allee 25
 - 22 Gebäude 17a, Gustav-Meyer-Allee 25
 - 23 Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle, Gustav-Meyer-Allee 25
- Nähe S1 S2 Humboldthain U8 Voltastraße

- H Arnimallee**
- 24 Gebäude FG, Königin-Luise-Str. 22
- Nähe U1 Dahlem-Dorf
- Route 6 Dahlem

- Gebäudezugang
- Zentraler Info-Punkt
- Hier Ticketverkauf
- Imbiss- und Getränkeangebot

Kommt zum

KINDER

CAMPUS

und holt euch das Juniordiplom!

Euer Weg zum Juniordiplom

Was glaubt ihr, haben Kinder und Forscher gemeinsam? Stimmt: Ihr seid genauso neugierig wie sie und wollt immer wissen, warum etwas so ist, wie es ist. Das wollen die Forscher der TU Berlin auch. Deshalb helfen sie euch während der Langen Nacht der Wissenschaften zum Juniordiplom. Dafür braucht ihr einen Studienpass und müsst an einer von drei Kindertouren teilnehmen, die wir für euch ausgedacht haben. An jeweils fünf Stationen bekommt ihr einen Stempel in euren Studienpass. Habt ihr alle fünf zusammen, dann habt ihr eure erste Prüfung am Haus der Ideen/Hauptgebäude. Das Juniordiplom wartet dann auf euch. Alle Infos dazu gibt es am Info-Punkt am Haus des Bauens/Gustav-Meyer-Allee in Wedding - oder im Internet unter: www.lndw.tu-berlin.de

1. Einstein-Junior-Tour (für Kinder bis zehn Jahre)

Hier erwartet euch eine Reise zu den Schätzen der Wissenschaft. Den Händel-Erlebnis-Raum solltet ihr zuerst ansteuern. Da gibt es tolle Musik. An der zweiten Station lebt der Wilde Westen auf. Hier könnt ihr Gold waschen wie die alten Trapper. Wie entsteht eigentlich eine neue Idee im Kopf? Antwort auf diese Frage bekommt ihr an der Station drei. Dann geht es weiter mit einer Reise zu den Sternen. An Station vier könnt ihr eine drehbare Sternkarte basteln. Zu guter Letzt stehen Gummibärchen im Mittelpunkt. Diese lassen wir diesmal für euch explodieren. Nicht traurig sein! Für Nachschub ist gesorgt. Endstation ist der Kindercampus. Fehlt euch noch ein Stempel, dann holt ihn euch bei Sherlock Holmes oder bei den Schlaumäusen! Um 19:00, 20:00 und 21:00 Uhr erfolgt die feierliche Übergabe der Juniordiplome. Wo sich die einzelnen Stationen befinden, erfahrt ihr am Info-Punkt.

H Ernst-Reuter-Platz

Route 5 Charlottenburg

2. Technik-Junior-Tour (für Kinder ab zehn Jahre)

Auch hier gilt: Durchlaufe fünf Stationen bis zum Juniordiplom! Bei dieser Tour seht ihr, dass Berlin aus vielen Schichten besteht wie ein Doppelwhopper. Ihr müsst die Luft in einer Flugzeugkabine prüfen, könnt ein umweltfreundliches Auto checken, einen Raum besuchen, in dem es gar keinen Schall gibt, und fliegende Roboter erleben. Habt ihr alle fünf Stempel zusammen, saust ihr zum Kindercampus und holt euch euer Juniordiplom. Fehlt noch ein Stempel, löst ihr das Rätsel, das während der Bibliotheksführung zu knacken ist, und schon habt ihr alle fünf zusammen. Um 19:00, 20:00 und 21:00 Uhr werden die Juniordiplome feierlich übergeben. Ausführliche Informationen gibt es am Info-Punkt.

Wo: Info-Punkt vor dem Haus der Ideen/Hauptgebäude, Straße des 17. Juni 135

H Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

3. Tour der Sinne (für Kinder ab zehn Jahre)

Um Schmecken, Formen, Riechen, Boxen und Zaubern geht es bei dieser Tour. Schaut zu, wie in Minutenschnelle leckeres Eis entsteht! Ihr könnt Gummibärchen selbst herstellen und testen, ob es euch gelingt, eine Melone von einer Kirsche am Geruch zu unterscheiden. An einem Dummy wird gemessen, welche Kräfte ihr beim Boxen freisetzt. Schließlich wird mit Beton gezaubert. Beobachtet, wie Beton nach oben fließt, wie Festes plötzlich flüssig wird, und formt aus Beton steinerne Kunstwerke! Wer jetzt alle fünf Stempel in seinem Juniorpass vorweisen kann, dem wird am Info-Punkt um 19:00, 20:00 und 21:00 Uhr feierlich das Juniordiplom überreicht. Die Tour der Sinne findet auf dem TU-Campus in Wedding statt. Am Info-Punkt erfahrt ihr alles, was ihr für die Reise ins Reich der Sinne wissen müsst.

Wo: Info-Punkt am Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle, Gustav-Meyer-Allee 25

H Gustav-Meyer-Allee

Route 3 Wedding/Mitte



Die Bibliothek wird zum Kindercampus - experimentieren, jonglieren, balancieren (für Kinder bis zehn Jahre)

Er ist mindestens so bekannt wie die englische Queen - die Superspürnase von der Insel. Na, wisst ihr, wer gemeint ist? Richtig: Sherlock Holmes. Und mit Sherlock Holmes könnt ihr auf Spurensuche gehen, euch zeigen lassen, wie man Fingerabdrücke nimmt und sogar Handschellen anlegt. Treffen könnt ihr den Superdetektiv direkt am Tatort - auf dem Kindercampus der TU Berlin (siehe Seite 37). Dort gibt es aber noch viel mehr zu erfahren - warum Glühlampen leuchten, was sich hinter dunklen Farben versteckt und wie man mit Schlaumäusen am Computer die Sprache erforscht. Zwischendurch ist Bewegung angesagt: Ihr könnt tanzen, balancieren, jonglieren. Wo: Universitätsbibliothek im VOLKSWAGEN-Haus, Fasanenstraße 88

H Fasanenstraße Route 5 Charlottenburg

Die Amor-Tour für Verliebte



Auch Wissenschaft kann romantisch sein. Probieren Sie zu zweit unsere Amor-Tour! Erinnern Sie sich noch, wie Sie sich kennengelernt haben? War es nicht so, als hätte ein Blitz eingeschlagen? Erleben Sie dieses Gefühl noch einmal in der Großen Hochspannungshalle, wo die Funken nur so sprühen!

Krachende Blitze – eine Experimentalshow

Elektrische Energie entlädt sich seit Urzeiten als Gewitter in der Natur. Gebändigt lässt sie sich technisch für den alltäglichen Komfort zu Hause nutzen. In eindrucksvollen Experimenten möchten wir Ihnen näherbringen, wie wir uns diese Energie nutzbar machen. Vorführung: 18:00, 19:30, 21:00 und 22:30 Uhr
Wo: Gebäude HT, Große Hochspannungshalle, Einsteinufer 11

H Müller-Breslau-Str. Route 5 Charlottenburg

Bekanntlich spielt der Geruchssinn in Sachen Liebe eine große Rolle. Vielleicht ist es wieder an der Zeit, ein Kompliment zu machen: Liebling, ich kann dich echt gut riechen! Im Riechlabor des Hermann-Rietschel-Instituts ist mehr als Ihre Spürnase gefragt.

Testen Sie die Luftqualität!

Alles kann man nicht riechen, denn Luft ist nicht gleich Luft. Wussten Sie, dass die Luft, die uns in Gebäuden und Transportmitteln umgibt, eine andere Temperatur und Zusammensetzung als die Außenluft hat? Testen Sie selbst!
Wo: Gebäude Heizung und Lüftung, Marchstraße 4

H Marchstraße Route 5 Charlottenburg

Und wie wär's mit einer Hochzeitsreise auf den Mars?

3D: Reisen durch Raum und Zeit – die Welt als Modell

Wo bin ich? Wohin gehe ich? Zentrale Lebensfragen mit nicht nur philosophischem, sondern auch praktischem Aspekt: Für die Orientierung in der Welt ist es notwendig, deren Komplexität zu abstrahieren und Modelle zu bilden. Starten Sie mit der 3D-Brille im Stadtmodell von Berlin und reisen Sie mit uns weiter von der Antike bis zum Mars!

Wo: Haus der Ideen/Hauptgebäude, Straße des 17. Juni 135, Audimax

H Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Lassen Sie sich vom Wellenrauschen in romantische Stimmung bringen!

Schiffs- und Meerestechnik an der TU Berlin

Monsterwellen im Seegangsbekken, High-Performance-Schiffe in der Rosa Röhre: Die Schiffs- und Meerestechnik der TU Berlin öffnet die Pforten. Lassen Sie sich von maritimen Experimenten überraschen!

Wo: Ehem. Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau (VWS), Schleuseninsel Müller-Breslau-Straße/Zugang über die blaue Brücke, Treffpunkt: I. Foyer der VWS

H Müller-Breslau-Str. Route 5 Charlottenburg

Und allen, bei denen Amor noch keinen Treffer gelandet hat, hilft vielleicht dieser Vortrag weiter:

Mit allen Sinnen – Chemie und Partnerfindung

Dieser Vortrag beginnt 0:15 Uhr.
Wo: Haus der Chemie, Straße des 17. Juni 115, Hörsaal C 130

H Müller-Breslau-Str. Route 5 Charlottenburg

3D-Tour: Erleben Sie neue Dimensionen!

Seitdem die großen Meister mit der Linearperspektive experimentierten, hat sich die räumliche Darstellung perfektioniert. Erleben Sie Dreidimensionalität so realitätsnah, als würden Sie wirklich durch vergangene Zeiten und fremde Welten fliegen. Übrigens kann man auch dreidimensional hören:

Fantastische Klangwelten in 3D

Tauchen Sie ein in neuartige mediale Klangwelten! Der Hörsaal H 104 wurde mit einem einzigartigen System zur Wiedergabe von Audio- und Videomaterial ausgestattet. Durch stereoskopische Projektion und 2700 Lautsprecher, die durch eine Software zur Wellenfeldsynthese auf einem großen Rechnercluster angesteuert

werden, entstehen synthetische Wellenfronten.
Wo: Haus der Ideen/Hauptgebäude, Straße des 17. Juni 135, H 104

H Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

3D: Reisen durch Raum und Zeit – die Welt als Modell

Wo bin ich? Wohin gehe ich? Zentrale Lebensfragen mit nicht nur philosophischem, sondern auch praktischem Aspekt: Für die Orientierung in der Welt ist es notwendig, deren Komplexität zu abstrahieren und Modelle zu bilden. Starten Sie mit der 3D-Brille im Stadtmodell von Berlin und reisen Sie mit uns weiter von der Antike bis zum Mars!

Wo: Haus der Ideen/Hauptgebäude, Straße des 17. Juni 135, Audimax

H Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

3D-Flug durch virtuelle Welten

Wer träumt nicht einmal davon, wie Luke Skywalker furchtlos durch den Todesstern zu rasen? Nehmen Sie teil an einem spektakulären virtuellen Flug in 3D! Lassen Sie sich entführen in unendliche Weiten!

Vorführung: 17:00, 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr
Wo: Haus der Mathematik, Straße des 17. Juni 136, MA 005

H Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Täglich wird der Markt mit neuen Produkten und Angeboten geflutet – da fällt es schwer, die richtige Entscheidung zu treffen. Haben Sie einen wirklich sicheren Kindersitz gekauft? Hat man Sie vielleicht beim Erwerb einer Diamantkette übers Ohr gehauen? In dieser Nacht können Sie Ihre Produkte unter die Lupe nehmen lassen. Um sich der Qualität eines Produktes ganz sicher zu sein, gilt: selber machen!

Das mikrobielle Leben im Duschschlauch

Hier können Sie das mikrobielle Leben in Ihrem Duschschlauch an einem Schäumikroskop untersuchen. Bringen Sie ein Stück Ihres Duschschlauchs, Verbindungsstücke Ihres Wasserleitungssystems oder Ähnliches mit (am besten im feuchten Zustand)!

Wo: Versuchshalle K, Eingang über Fasanenstraße

H Müller-Breslau-Str. Route 5 Charlottenburg

Von Hochfrequenz bis High-End-Audio

Erleben Sie eine neue Klangqualität! Hören Sie Ihre eigene, mitgebrachte CD über den High-End-Röhrenverstärker BLACK CAT 2.

Wo: EN-Gebäude, Einsteinufer 17, 10587 Berlin

H Müller-Breslau-Str. Route 5 Charlottenburg

Sind Ihre Diamanten echt?

Prüfen Sie Ihre Edelsteine auf Echtheit! Mit Laserlicht angeregt, zeigen die Steine, wie sie zusammengesetzt sind. Abhängig vom Material schwingen die Atome unterschiedlich schnell um ihre Gleichgewichtsposition. In einer Minute können wir sagen, ob Ihr Schmuck echt ist.

Wo: Haus der Physik/Eugene-Paul-Wigner-Gebäude, Hardenbergstraße 36

H Steinplatz Route 5 Charlottenburg

Forschung im Cyberspace – neue Welten im 3D-Virtual-Reality-Theatre

Betreten Sie Welten, die es noch nicht gibt oder niemals geben wird! Fliegen Sie durch gekrümmte Räume, die ISS-Weltraumstation oder einen Entwurf für den Berliner Alexanderplatz! Aus mehreren stereoskopischen Projektionssystemen lassen wir komplexe Welten entstehen. Präsentation ab 17:00 Uhr alle 20 Minuten, Anmeldung über Listeneintrag im Foyer.
Wo: Haus der Mathematik, Straße des 17. Juni 136, PORTAL der TUB

H Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

3D: Der Star-Trek-Replikator! Was geht heute schon?

Erleben Sie den faszinierenden Prozess hautnah! Schauen Sie uns über die Schulter, wäh-

Testen Sie Ihre Ware!



Hält Ihre Kamera, was der Hersteller verspricht?

Urteilen Sie selbst: Testen Sie Ihre Foto-, Videokamera oder Ihr Fotohandy mithilfe einer sieben mal fünf Meter großen Testwand. Finden Sie Eigenschaften wie Auflösungsvermögen, Farbfehler oder Verzeichnung heraus.

Wo: Haus der Physik/Eugene-Paul-Wigner-Gebäude, Hardenbergstraße 36, 10623 Berlin

H Steinplatz Route 5 Charlottenburg

Wie sicher ist Ihr Kind im Pkw?

Zahlreiche Studien belegen: Zwei Drittel aller Kinder werden im Auto nicht korrekt gesichert. Daher unser spezielles Angebot: Kommen Sie mit Pkw und Kind bis Sonnenunter-

gang bei uns vorbei! Wir überprüfen die Sicherheit Ihres Kindes und geben Tipps für Verbesserungen.

Wo: TIB-Gelände, Gebäude 13, Gustav-Meyer-Allee 25

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Bauen Sie Ihren eigenen Holzhocker!

Beim Bau eines Holzhockers ist handwerkliches Geschick gefragt: Details entscheiden über Stabilität und Versagen des Hockers.

Wo: Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle, Gustav-Meyer-Allee 25

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Wo: Haus der Mathematik, Straße des 17. Juni 136, hinteres Foyer

H Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

3D: Wie Computerspiele die Mathematik beflügeln

Halten Sie Mathematiker etwa für weltabgewandte Wissenschaftler? Sie werden erstaunt sein, wie Mathematiker mit Computerspielen auf durchaus vergnügliche Art ernsthafte Forschung betreiben! Lassen Sie sich von unseren 3D-Projektionen und ihren Grafik-Engines einfangen!

Multimedialpräsentation von 17:00–23:00 Uhr
Wo: Haus der Mathematik, Straße des 17. Juni 136, MA 005

H Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Wie Computer sehen lernen

Das Messen räumlicher Tiefe durch einen Computer ist noch immer eine Herausforderung für die Wissenschaft. Mit unserem 3D-Laserscanner und dem neu entwickelten Trifokalsensor, der Entfernungen aus Bildfolgen ableitet, kommen wir der Automatisierung räumlicher Wahrnehmung näher.

Demonstration ab 17:00 Uhr stündlich

Jetzt wird's musikalisch!

Von der Klassik zur Berliner Clubkultur: Die TU Berlin bietet in dieser Nacht Musik in allen Variationen. Hören Sie Bach aus getrennten Lautsprecherkanälen, erleben Sie Händel am Cembalo und große Oper im Lichthof! Seien Sie gespannt auf ein ganz neues Klangerlebnis in unserem hochmodern ausgestatteten Klangraum! Das Haus der Ideen/Hauptgebäude ist sehr gut aufgelegt – Clubbing im Foyer!

TU Berlin gut aufgelegt! Science meets club culture

Berlins DJ-Größen – darunter auch ein World Champion – legen auf in den heiligen Hallen der Wissenschaft. Hier werden Technik und Musikgefühl der international bekannten DJs unter die Lupe genommen! Schauen Sie ihnen auf die Hände!

Mit dabei sind Samuel Ashanti und Selecta Motek, Selecta David, DJ Ej Do, DJ Steff und der zweifache ITF-Weltmeister DJ Pro-Zeiko! Über die Entwicklung der DJ-Kultur, von ihrem Ursprung in der New Yorker Bronx und Jamaika, informiert eine Ausstellung.
Wo: Haus der Ideen/Hauptgebäude, Straße des 17. Juni 135, Eingangsfoyer

H Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Das „gute Bewusstsein“ – Bach neu gehört

Erleben Sie die vierstimmige Fuge BWV 859 von Johann Sebastian Bach aus getrennten Lautsprecherkanälen in jeweils einer Ecke des Raumes erklingend! Wir versetzen Sie so in das „gute“ Bewusstsein eines Pianisten, der eine perfekte Trennung der Einzelstimmen im Geist vornimmt. Der mehrstimmige Innenraum wird illustriert mit Verbildlichungen nach Paul Klee. Begehbare Klanginstallation: zwischen 19:00–20:00 Uhr und 21:00–1:00 Uhr alle 20 Minuten

Wo: Haus der Ideen/Hauptgebäude, Straße des 17. Juni 135, Raum H 2037

H Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Händel für Kinder

Wassermusik und Feuerwerksmusik: Alle Jungen und Jung-Geblienen, kommt in unseren Händel-Erlebnis-Raum! Hier könnt ihr mit uns spannende Ratespiele machen, malen und basteln. Die Musik des Komponisten Georg Friedrich Händel wird mit Augen, Ohren und Händen greifbar.

Kinderworkshops: 17:00–19:00 Uhr und 21:00–22:00 Uhr alle 20 Minuten

Wo: Haus der Ideen/Hauptgebäude, Straße des 17. Juni 135, Raum H 2036

H Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Die Inszenierung eines Künstlers: Georg Friedrich Händel

Wir entführen Sie ins Zeitalter des Barock. Auf Tuchfühlung mit Georg Friedrich Händel wird das 18. Jahrhundert sinnlich erfahrbar: durch Komponistenporträts, in der Dokumentation von Operninszenierungen und zeitgenössischen Kostümen – und natürlich durch seine Musik. Händel spielt am Cembalo, und Arien aus „Rinaldo“ werden gesungen – große Oper in den Räumen der TU.

Kurzvorträge zur Händel-Ausstellung: stündlich, Händel live am Cembalo: 19:30, 21:30 und 23:30 Uhr, Arien aus „Rinaldo“: 20:30, 22:30 Uhr
Wo: Haus der Ideen/Hauptgebäude, Straße des 17. Juni 135, Raum H 2036

H Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Berlin goes music

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin! Von einer einfachen Hymne zum bunten Musical, von der Karaoke-Bar in die Oper – überall hört man unsere Hauptstadt. Wir begeben uns auf eine musikalische Expedition mit dem Sonderzug der Linie 1 von Wannsee nach Pankow. Ob Alt-Rocker oder Klassikliebhaber, Berlin bietet jedem Musikgeschmack eine Plattform. Ein Musikvideo zeigt die Berliner Musikszene.

ab 17:00 Uhr, alle 90 Minuten
Wo: Haus der Ideen/Hauptgebäude, Straße des 17. Juni 135, Raum H 110

H Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Musik und die Musen

„Vor der bleiernen Zeit der Schriftlichkeit liegt die goldene Ära der Musen. Gedächtnis, Musik und Denken war'n eins – sind eines vielleicht noch heute.“ Ergebnisse kulturphilosophischer und kognitionswissenschaftlicher Forschung werden im Wechsel von musikalischem Vortrag, Dialog und mündlicher Darstellung unterhaltsam veranschaulicht. Alexander Munterjan, Klavier; Dieter Münch, Philosophie.

Musikalisch-philosophische Darbietung: 19:00 und 22:00 Uhr

Wo: Haus der Ideen/Hauptgebäude, Straße des 17. Juni 135, Raum H 2053

H Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

„Black Box Metropolis“ – die große Stadt verstehen und erfahren

Weltweit leben seit diesem Jahr mehr Menschen in der Stadt als auf dem Land. Erleben Sie die Stadt aus wissenschaftlicher Sicht durch Streitgespräche, Diskussionsrunden und Präsentationen. In unserer Bar „Musik-Box“ können Sie Stadtpläne „hören“, und in unserer „FilmBox“ klärt der Film „Metropolen in Transformation“ die Frage: Wer macht hier wen – die Bilder die Stadt oder die Stadt die Bilder?

Streitgespräch, Präsentation und Runder Tisch im Wechsel: 17:00–0:00 Uhr
Wo: Haus der Ideen/Hauptgebäude, Straße des 17. Juni 135, Raum H 1035

H Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Der Klang des Lichts

Die Zukunft des enorm wachsenden Datenverkehrs liegt in der Übertragung von Information mit Laserlicht verschiedener „Farben“. Wie das funktioniert, können Sie an einem Demonstrationsaufbau ausprobieren, an dem mit rotem, grünem und blauem Licht verschiedene Musikstücke parallel übertragen werden. Im Labor zeigen wir, wie die auf Nano-Strukturen basierenden Halbleiterlaser hergestellt werden. Experiment, Laborführung, Mitmachangebot: stündlich

Wo: Haus der Physik/Eugene-Paul-Wigner-Gebäude, Hardenbergstraße 36

H Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Musik aus England: die Kinky Jeff Big Band

Die Big Band der Universität Durham spielt exklusiv während der Langen Nacht der Wissenschaften. „Big band funk, smooth vocal numbers and traditional numbers“ stehen auf dem Programm. Für alle, die das Tanzbein schwingen wollen, aber auch einfach nur zum Genießen!

Auftritt: ab 23:00 Uhr
Wo: Veranstaltungszelt, Campusgelände hinter dem Haus der Ideen/Hauptgebäude, Straße des 17. Juni 135

H Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Vor dem Abitur auf AbiTouR



Die Lange Nacht der Wissenschaften ist die Gelegenheit für technisch und naturwissenschaftlich interessierte Abiturienten, sich vor Ort einen Eindruck von Studium und Forschung an der TU Berlin zu verschaffen und sich über Berufsfelder zu informieren. Bei uns gibt es spezielle Informationen für Studienanfänger. Hier eine Auswahl:

Studierendenservice

Die Zukunft im Blick – Studieren an der TU Berlin

Starte deine akademische Laufbahn an der TU Berlin! Kurzvorträge mit Diskussion für Abiturientinnen und Abiturienten, Eltern und andere Interessierte bieten Informationen zu Studiengängen, Auswahlverfahren, Austauschprogrammen und Auslandspraktika im Studierendenservice-Express. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen auch für persönliche Gespräche zur Verfügung.

19:00 Uhr Bekomme ich einen Studienplatz? – Auswahlverfahren an der TU Berlin

20:00 Uhr Studieren ab 16 – das Studium für Schülerinnen und Schüler an der TU Berlin

21:00 Uhr Studieren weltweit – mit Austauschstudierenden im Gespräch

22:00 Uhr Praktikum international – mit Leonardo da Vinci ins europäische Ausland

23:00 Uhr Entscheidung vor Mitternacht – die richtige Studienwahl

Wo: Haus der Ideen/Hauptgebäude, Straße des 17. Juni 135, Studierendenservice-Express im Foyer und H 106

H Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Institut für Mathematik

Wir suchen den Berliner Mathe-Champion!

Bei unserem mathematischen Wettbewerb können Schüler und Eltern wetteifern. Hierbei steht nicht schnelles Rechnen im Vordergrund, sondern es kommt auf logisches Denken, Vorstellungsvermögen und Einfallsreichtum an. Testen Sie Ihr mathematisches Verständnis!

Wo: Haus der Mathematik, Straße des 17. Juni 136, Foyer

H Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Institut für Optik und Atomare Physik

Physiker-Zoo

Wir öffnen unsere Labortüren und geben einen Einblick in unsere Forschungswelt. Unsere Mitarbeiter stehen Rede und Antwort: Was machen wir? Wie sehen Experimente aus? Was ist eigentlich das Berufsfeld eines Physikers?

Wo: Haus der Physik/Eugene-Paul-Wigner-Gebäude, Hardenbergstraße 36

H Steinplatz Route 5 Charlottenburg

Masterstudiengang Denkmalpflege

Erlebnis Denkmalpflege

Der Fokus der Ausbildung liegt in der praxisorientierten Arbeit. Die Studierenden erlernen am Objekt verschiedene Methoden, die im Umgang

mit historischen Gebäuden und bei der Bearbeitung eines Ensembles angewendet werden.

Wo: Haus der Architektur, Straße des 17. Juni 152, Foyer

H Marchstraße Route 5 Charlottenburg

Institut für Land- und Seeverkehr

Alles rund um Kraftfahrzeuge

Das Fachgebiet Kraftfahrzeuge wird dieses Jahr 100 Jahre alt. Wir präsentieren euch unsere umfangreichen Forschungsfelder: Mit verschiedenen Medien informieren wir euch über Kindersicherheit, Fußgängerschutz, Kompatibilität, Motorradsicherheit und alternative Kraftstoffe.

Wo: TIB-Gelände, Gebäude 13, Gustav-Meyer-Allee 25

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Institut für Lebensmitteltechnologie und Lebensmittelchemie

Lebensmittelchemikus: Quiz mit Experimenten zum Selbermachen

Werdet Forscher und löst interessante Fragen der Lebensmittel- und Alltagschemie in spannenden Experimenten! Lernt Lebensmittel einmal von einer anderen Seite kennen!

Wo: TIB-Gelände, Gebäude 17a, Gustav-Meyer-Allee 25, 13355 Berlin

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte



Verträgt mein Ohr 2700 Lautsprecher?

Kann man einen Stadtplan hören?

Machen Medien dumm und dick?

Haus der IDEEN

Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik

3D: Reisen durch Raum und Zeit – die Welt als Modell

NEU! Wo bin ich? Wohin gehe ich? Zentrale Lebensfragen mit nicht nur philosophischem, sondern auch praktischem Aspekt: Für die Orientierung in der Welt ist es notwendig, deren Komplexität zu abstrahieren und Modelle zu bilden. Starten Sie mit der 3D-Brille im Stadtmodell von Berlin und reisen Sie mit uns weiter von der Antike bis zum Mars. Mit dem Laser-scanner werden Sie schließlich selbst zum Modell.

Vortrag, Experiment/Versuch, Multimedia-präsentation, Mitmachangebot

- 19:00–19:30 Uhr Die antike Welt des Ptolemaios in Google Earth, A. Kleineberg und A. Fuls
- 20:00–20:30 Uhr 3D-Stadtmodelle als Abbild unseres Lebensraumes, Prof. T. H. Kolbe
- 21:00–21:30 Uhr GPS und Galileo – mehr als Raum und Zeit, M. Rothacher
- 22:00–22:30 Uhr Die Modellierung des Mars in Bild und Karte, S. Gehrke

H Ernst-Reuter-Platz **Route 5 Charlottenburg**

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin Audimax



Berlin-Mitte: geplante Umgestaltung des Molkenmarktes



H Ernst-Reuter-Platz

Institut für Sprache und Kommunikation

Fantastische Klangwelten in 3D

NEU! Tauchen Sie ein in neuartige mediale Klangwelten! Der Hörsaal H 104 wurde mit einem einzigartigen System zur Wiedergabe von Audio- und Videomaterial ausgestattet. Durch stereoskopische Projektion und 2700 Lautsprecher, die durch eine Software zur Wellenfeldsynthese auf einem großen Rechnercluster angesteuert werden, entstehen synthetische Wellenfronten.

Demonstration, Multimediapräsentation, Klanginstallation

- 17:00 Uhr Wellenfeldsynthese und Klangkunst. Installation mit Kompositionen von Christian Calon, Victor Lazzarini und André Bartetzki
- 18:00 Uhr Wellenfeldsynthese – ein Reproduktionsverfahren für die Zukunft. Vortrag und elektroakustische Komposition von Michael Aman, Dr. Sascha Spors, Deutsche Telekom Laboratories
- 19:00 Uhr Virtual Electronic Poem – Rekonstruktion eines Meisterwerks der Medienkunst durch immersive Technologien. Vortrag und Audio-Video-Präsentation, Prof. Dr. Stefan Weinzierl, Fachgebiet Audio-Kommunikation der TU
- 20:00 Uhr Digitale Medien der Zukunft. Vortrag und audiovisuelle Demonstration, Prof. Dr.-Ing. Karlheinz Brandenburg, Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie (IDMT)
- 21:00 Uhr Interaktive Medienkunst. Vortrag und multimediale Installation, Prof. Norbert Schnell, Institut de Recherche et Coordination Acoustique/Musique (IRCAM), Paris

- 22:00 Uhr Klangkunst und Medientechnologie. Vortrag und Präsentation der Komposition Rituale (Hans Tutschku), Prof. Dr. Stefan Weinzierl, Fachgebiet Audiokommunikation der TU Berlin
- 23:00 Uhr Immersives Hören – Eintauchen in mediale Klangräume. Vortrag mit Klangbeispielen und Präsentation der Komposition Motion and Glitch Study für Tanz, Video und Live-Elektronik (Shintaro Imai), Prof. Dr. Elena Ungeheuer, Fachgebiet Musikwissenschaft der TU Berlin
- 0:00 Uhr Zwischen Realität und Verfremdung – Künstlerische Perspektiven der Komposition mit Wellenfeldsynthese. Präsentation der Klang-Video-Installation Hallenfelder (2006), Kirsten Reese, Komponistin

H Ernst-Reuter-Platz **Route 5 Charlottenburg**

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin Raum H 104



Institut für Sprache und Kommunikation

**„Turntablism“
Zur Entwicklung einer DJ-Kultur,
ihrer Helden und ihrer Zukunft**

NEU! Die Ausstellung gibt Einblick in die unterschiedlichen Ausprägungen einer Kultur, die ihren Ursprung in der Bronx und Jamaika hat. Der Besucher wird durch die Entstehungsgeschichte bis hin zu den neuesten Entwicklungen geführt. Unterscheidet sich der „Turntablist“ vom gängigen DJ? Gibt es Dogmen?

Demonstration, Multimediapräsentation, Ausstellung, Klanginstallation

Station 1: History
Station 2: Turntablism heute
Station 3: Analyse-Vergleich

H Ernst-Reuter-Platz **Route 5 Charlottenburg**

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin Eingangsfoyer



Institut für Sprache und Kommunikation

**TU Berlin gut aufgelegt!
Science meets club culture**



NEU! Berlins DJ-Größen – darunter auch ein World Champion – legen auf in den heiligen Hallen der Wissenschaft. Hier werden Technik und Musikgefühl der international bekannten DJs unter die Lupe genommen! Schauen Sie ihnen auf die Hände! Clubbing im Foyer!



Demonstration, Vorführung, Klanginstallation

- 20:00 Uhr Samuel Ashanti und Selecta Motek vom Cobra Soundsystem: Mit ihrer Mischung aus Soca, Jungle, Dancehall, Reggae und Hybrid RMXs sind die Berliner DJs fester Bestandteil der Berliner Club- und Partyszene.
- 21:00 Uhr Selecta David legt Roots Reggae auf.
- 22:00 Uhr DJ Ej Do mit einer Mischung aus Electro und Breakbeat.
- 23:00 Uhr DJ Steff 1 von den Action Wheel Bros., DJs und Beatproducer benutzen den Plattenspieler als Instrument.
- 0:00 Uhr DJ Pro-Zeiko: Berlins talentiertester Mann an den Turntables ist aus der internationalen DJ-Szene kaum noch wegzudenken. Der Musikstil des zweifachen ITF-Weltmeisters 2005 ist sehr facettenreich und beinhaltet Hip-Hop, R'n'B und Soul.

H Ernst-Reuter-Platz **Route 5 Charlottenburg**

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin Eingangsfoyer



Institut für Sprache und Kommunikation

**Die Inszenierung eines Künstlers:
Georg Friedrich Händel**

NEU! Wir entführen Sie ins Zeitalter des Barock. Auf Tuchfühlung mit Georg Friedrich Händel wird das 18. Jahrhundert sinnlich erfahrbar: durch Komponistenporträts, in der

Dokumentation von Operninszenierungen und zeitgenössischen Kostümen – und natürlich durch seine Musik. Händel spielt am Cembalo, Arien aus „Rinaldo“ werden gesungen – große Oper in den Räumen der TU Berlin.

Rundgang, Multimediapräsentation, Workshop, Ausstellung, Spiel, Klanginstallation

Ab 17:00 Uhr, stündlich
Kurzvorträge zur Händel-Ausstellung

19:30, 21:30, 23:30 Uhr
Händel live am Cembalo

20:30, 22:30 Uhr
Arien aus „Rinaldo“

H Ernst-Reuter-Platz **Route 5 Charlottenburg**

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin Raum H 2036



Institut für Sprache und Kommunikation

Händel für Kinder

NEU! Wassermusik und Feuerwerksmusik: Alle Jungen und Jung-Gebliebenen, kommt in unseren Händel-Erlebnis-Raum! Hier könnt ihr mit uns spannende Ratespiele spielen, malen und basteln. Die Musik des Komponisten Georg Friedrich Händel wird mit Augen, Ohren und Händen greifbar!

Multimediapräsentation, Mitmachangebot, Workshop, Spiel

17:00–19:00 Uhr und 21:00–22:00 Uhr
Kinderworkshops – alle 20 Minuten

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin
Raum H 2036



Institut für Sprache und Kommunikation

Das „gute Bewusstsein“ Bach neu gehört



NEU! Erleben Sie die vierstimmige Fuge BWV 859 von Johann Sebastian Bach aus getrennten Lautsprecherkanälen in jeweils einer Ecke des Raumes erklingend. Wir versetzen Sie so in

das „gute“ Bewusstsein eines Pianisten, der eine perfekte Trennung der Einzelstimmen im Geist vornimmt. Der mehrstimmige Innenraum wird illustriert mit Verbildlichungen nach Paul Klee.

Demonstration, Präsentation, Klanginstallation

19:00–20:00 Uhr und 21:00–1:00 Uhr

Alle 20 Minuten begehbare Klanginstallation

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin
Raum H 2037



Institut für Sprache und Kommunikation

Berlin goes music

NEU! Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin! Von einer einfachen Hymne zum bunten Musical, von der Karaoke-Bar in die Oper – überall hört man unsere Hauptstadt. Wir begeben uns auf eine musikalische Expedition mit dem Sonderzug der Linie 1 von Wannsee nach Pankow. Ob Alt-Rocker oder Klassikliebhaber, Berlin bietet jedem Musikgeschmack eine Plattform. Ein Musikvideo zeigt die Berliner Musikszene.

Film

In den Zwischenpausen der Präsentation „Die Macht der Medien“ (17:00, 18:30, 20:00, 21:30, 23:00) wird der Film „Berlin goes music“ gezeigt.

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin
Raum H 110



Institut für Sprache und Kommunikation

Die Macht der Medien

Im Durchschnitt sitzen die Deutschen drei bis vier Stunden am Tag vor dem Fernseher. Hinzu kommen Radiohören, das Surfen im Internet und das Lesen von Printmedien. Die Behauptung „Medien machen dick, dumm, krank und traurig und sogar gewalttätig“ hat heftige Diskussionen ausgelöst. Stehlen uns die Medien kostbare Lebenszeit? Auf unterhaltsame Weise



Welche Macht üben die Medien aus?

wollen wir die Risiken und Nebenwirkungen der Medien aufzeigen.

Vortrag, Demonstration, Multimediapräsentation, Film

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin
Raum H 110



Institut für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Technikgeschichte

Musik und die Musen

NEU! „Vor der bleiernem Zeit der Schriftlichkeit liegt die goldene Ära der Musen. Gedächtnis, Musik und Denken war'n eins – sind eines vielleicht noch heute.“ Ergebnisse kulturphilosophischer und kognitionswissenschaftlicher Forschung werden im Wechsel von musikalischem Vortrag, Dialog und mündlicher Darstellung unterhaltsam veranschaulicht. Alexander Munterjan, Klavier; Dieter Münch, Philosophie.

19:00 und 22:00 Uhr

Musikalisch-philosophische Darbietung

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin
Raum H 2053



Center for Metropolitan Studies

„Black Box Metropolis“ Die große Stadt verstehen und erfahren

NEU! Weltweit leben seit diesem Jahr mehr Menschen in der Stadt als auf dem Land. Erleben Sie die Stadt aus wissenschaftlicher Sicht durch Streitgespräche, Diskussionsrunden und Präsentationen. In unserer Bar „MusikBox“ können Sie Stadtpläne „hören“ und in unserer „FilmBox“ klärt der Film „Metropolen in Transformation“ die Frage: Wer macht hier wen – die Bilder die Stadt oder die Stadt die Bilder?

Multimediapräsentation, Mitmachangebot, Film, Klanginstallation

17:00–18:00 Uhr Streitgespräch 1: „Große Städte, kleine Städte, hässliche Städte, coole Städte ... – aber was, bitte, ist eigentlich eine Metropole?“ Hören Sie Wissenschaftler streiten – und wer mag, streitet mit.

18:30–19:30 Uhr Präsentation: „Hip-Hop New York & Berlin“ – Gewalt, Rebellion oder künstlerische Ausdrucksform? mit Hörbeispielen und Diskussion

20:00–21:00 Uhr Streitgespräch 2: „Arm, aber sexy – Berlin protzt mit seiner Kreativität, aber was ist kreativ und was nutzt's der großen Stadt?“

21:30–22:30 Uhr „Machen Sie Stadtforschung, lassen Sie uns denken! – Bringen Sie Ihre Anregungen ein!“

23:00–0:00 Uhr Streitgespräch 3: „Moloch, Integrationsmaschine, Chancenraum – wie lebt es sich wirklich in der großen Stadt?“ Wir blicken nach New York.

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin
Raum H 1035



Studierendenservice

Die Zukunft im Blick Studieren an der TU Berlin

Starte deine akademische Laufbahn an der TU Berlin. Kurzvorträge mit Diskussion für Abiturientinnen und Abiturienten, Eltern und andere Interessierte. Informationen und persönliche Gespräche zu Studiengängen, Auswahlverfahren, Austauschprogrammen und Auslandspraktika im Studierendenservice-Express.



Metropolen: Moloch oder Ort der Chancen?

Vortrag, Diskussion, Infostand, Beratung

19:00 Uhr Bekomme ich einen Studienplatz? – Auswahlverfahren an der TU Berlin

20:00 Uhr Studieren ab 16 – das Studium für Schülerinnen und Schüler an der TU Berlin

21:00 Uhr Studieren weltweit – mit Austauschstudierenden im Gespräch

22:00 Uhr Praktikum international – mit Leonardo da Vinci ins europäische Ausland

23:00 Uhr Entscheidung vor Mitternacht – die richtige Studienwahl

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin
Studierendenservice-Express im Eingangsfoyer und Raum 106



Zentrum für Antisemitismusforschung

Feindbild – Verfolgung – Völkermord

Das Zentrum für Antisemitismusforschung an der TU Berlin ist in Ausrichtung und Größe einzigartig in ganz Europa. Hier gehen Forscher unterschiedlicher Disziplinen den Wurzeln und Folgen von Judenfeindschaft, Xenophobie und Rechtsextremismus nach. In wechselnden Kurzvorträgen präsentieren sie die Ergebnisse ihrer Arbeit.

Vortrag, Diskussion

18:00–18:30 Uhr Bernward Dörner: Die Deutschen und der Holocaust: Stellungnahmen nach 1945, und Ute Benz, Peter Widmann:

„Fremde“, „Unterschicht“, „Terror“ – Bedrohungsszenarien in Film und Fernsehen

19:30–20:00 Uhr Wolfgang Benz: Die Aktualität der Protokolle der Weisen von Zion, und Petra Rentrop: Das Vernichtungslager Maly Trostinez bei Minsk in Weißrussland

21:00–21:30 Uhr Angelika Königseder: KZ-Außenlager in Berlin, und Peter Widmann: Der Fremde als Verbrecher. Xenophobie und Kriminalitätsfurcht

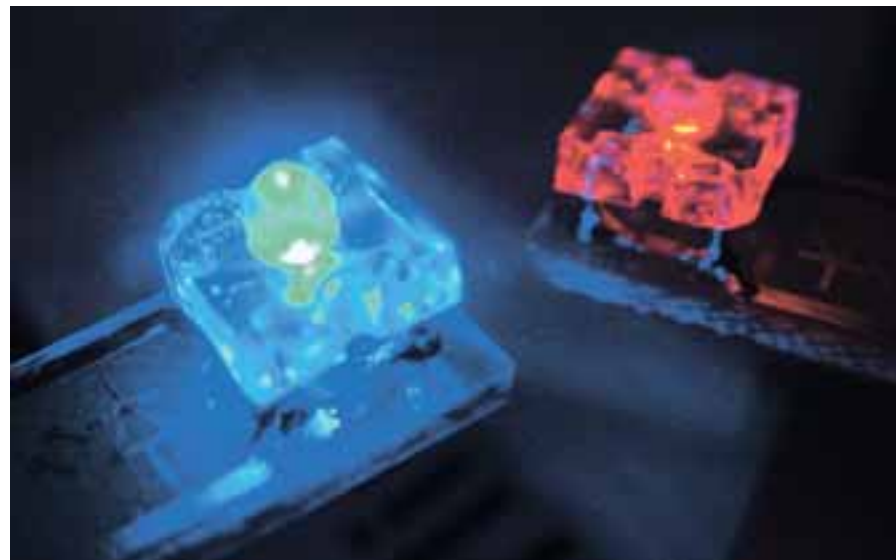
22:30–23:00 Uhr Michael Kohlstruck: Was leisten Berliner Projekte gegen Rechtsextremismus?, und Ulrich Wyrwa: Antisemitismus in Europa vor dem Ersten Weltkrieg im Vergleich



Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin
Raum 1036





Institut für Hochfrequenztechnik- und Halbleiter-Systemtechnologien

Farben und Töne mit der Hand steuern: Elektronik – von der Idee zum Produkt

Wie kann ich Licht beliebiger Farbe erzeugen? Wie kann ich durch Handbewegungen Töne und Licht steuern? Das Projektlabor im Studiengang Elektrotechnik zeigt Ihnen an Beispielgeräten den Weg von der Idee zur technischen Umsetzung. Probieren Sie die Geräte aus und arbeiten Sie selbst an elektronischen Schaltungen! Weitere Infos unter: <http://projektlabor.ee.tu-berlin.de/>

Demonstration, Mitmachangebot

Stündlich

Aufbau elektronischer Testschaltung

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin Lichthof



Zentrum Mensch-Maschine-Systeme (ZMMS)

Straße der Mensch-Technik-Interaktion

Ob Technik, die von Menschen bedient wird, zuverlässig und zufriedenstellend funktioniert, hängt entscheidend davon ab, wie die Interaktion zwischen Mensch und Technik gestaltet ist. Die Straße der Mensch-Technik-Interaktion zeigt Beispiele für die bewusste Interakti-

onsgestaltung aus Forschungsprojekten des Zentrums Mensch-Maschine-Systeme, bei denen die Besucher zum Mitmachen eingeladen sind.

Demonstration, Mitmachangebot, Exponat

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin 2. OG, Galerie am Lichthof



Zentrum Mensch-Maschine-Systeme (ZMMS)

Präsentation einer prototypischen Suchmaschine

NEU! Meteorologen, Börsenmakler, Mediziner, Geografen, Materialentwickler und viele andere Forscher nutzen sie: die Datenvisualisierung in Form von kartesischen Koordinatensystemen. Wir haben einen Prototyp zur Mustersuche in solchen Daten erstellt. Analog zu textuellen Suchmaschinen wie Google oder Altavista kann der Nutzer per „Schlagwort“ in Kurven verschiedener Prozessvariablen suchen.

Demonstration, Vorführung, Mitmachangebot

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin 2. OG, Galerie am Lichthof



Zentrum Mensch-Maschine-Systeme (ZMMS)

Brain Computer Interface

NEU! Ein Brain Computer Interface ist eine Schnittstelle zwischen Mensch und Computer, bei der ein Mensch in der Lage ist, ein Gerät einzig und allein kraft seiner Gehirnsignale zu steuern. Über Sensoren werden Gehirnsignale aufgenommen und vom System dekodiert, um Bewegungsintentionen in Steuersignale für den Computer zu übersetzen. Testen Sie selbst! Steuern Sie das System allein durch Ihre Gedanken!

Demonstration, Vorführung, Mitmachangebot

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin 2. OG, Galerie am Lichthof



Zentrum Mensch-Maschine-Systeme (ZMMS)

Chill-out-Ecke: „Die Technik und du“



NEU! Wenn Sie eine gemütliche Ruhepause bei Kaffee und Kuchen einlegen wollen, kommen Sie zu uns in die Chill-out-Ecke. Hier können Sie unsere Forschung hautnah erleben und selbst etwas zur Forschung beitragen. Wie gut kommen Sie eigentlich klar mit der Technik in Ihrem Alltag? Ihre Ansichten interessieren uns! Schließlich wollen wir eine immer größere Anpassung der Technik an den Menschen erreichen.

Mitmachangebot, Infostand

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin 2. OG, Klangraum



Zentrum Mensch-Maschine-Systeme (ZMMS)

Handytraining für 50+

NEU! Wie sollten Handys gestaltet sein, damit sie auch von weniger technikerfahrenen Menschen, zum Beispiel Senioren, leicht zu bedienen sind? Praxisnah und Schritt für Schritt vermittelt unser Handytraining die wichtigen Funktionen eines Handys. Testen Sie unser Handytraining und machen Sie sich ein eigenes Bild!

Experiment, Demonstration, Exponat

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin 2. OG, Galerie am Lichthof



Kuratorenteam „Experience Art!“ und TU Berlin

Experience Art! meets TU Berlin

Experience Art! präsentiert die aktuellen Highlights des Medienkunst-Labors „generative.org“: Klanginstallationen, audiovisuelle Performances, Lichtkunst, interaktive Videoinstallationen und vieles mehr. In Kooperation mit dem Projektlabor im Grundstudium Elektrotechnik und Intermediäre künstlerische Praxis, Fachgebiet Bildende Kunst.

Exponat, Film, Klanginstallation

17:00–1:00 Uhr

Klanginstallation im Lichthof

18:00–18:30 Uhr

22:00–22:30 Uhr Giovanni Longo: Audio-Performance mit elektronischer Musik, Computermusic, Live Electronics. Art VJing: Peggy Sylopp

20:00–20:30 Uhr

Jürgen Michaelis: Audio-Performance und Präsentation des Resonator Neuronium. Visuals: Peggy Sylopp

19:00–19:30 Uhr

21:00–21:30 Uhr Thomas Gerwin: Musik für Instrumente und Lautsprecher „weit und breit“ – Musique concrète für Akkordeon, Harfe, Saxofon und Live-Elektronik. Video: Peggy Sylopp Musik für acht Lautsprecher und Percussion in einem realen Raum „e-scape No. 3“ – Konzert mit Live-Aktion und Percussion-Objekten

23:00–23:30 Uhr Jam-Session

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin Raum H 2035 und Lichthof



Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung

Mädchen aufgepasst!

Entdeckt die Ingenieurin in euch im Techno-Club!



Die Waffen der Frauen: Bohrmaschine und Kreissäge

Der Techno-Club ist ein Projekt, das sich speziell an Schülerinnen richtet und sie für ein Studium der Natur- oder Ingenieurwissenschaften motiviert. Der Techno-Club präsentiert Technik und Naturwissenschaft im Experiment. Ihr könnt Substanzen von zu Hause mitbringen, um sie auf ihren pH-Wert zu prüfen. Weitere Informationen: www.tu-berlin.de/schueler/techno-club/

Experiment, Demonstration, Präsentation, Beratung

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin Lichthof



Institut für Sprache und Kommunikation

Schlaumäuse – Kinder erforschen Sprache und Schrift

NEU! Auf der Basis ihrer Forschungen in der „ComputerLernWerkstatt“ entwickelten Prof. Barbara Kochan und Elke Schröter die preisgekrönte Schlaumäuse-Software, mit der Vier- bis Siebenjährige in über 1000 Kitas durch selbstbestimmtes Spiel ihre mündliche Sprache verbessern sowie zu schreiben und zu lesen anfangen.

Auch Grundschulkindern lernen nun damit. Präsentiert werden die Software und die Lernerfolge.

Präsentation, Mitmachangebot, Infostand, Beratung

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin 2. OG, Galerie am Lichthof



Lise-Meitner-Schule

Spannendes aus dem Schülerlabor

Als Zentrum für naturwissenschaftlich-mathematisch-technische Bildung in Berlin hat die Lise-Meitner-Schule mehr Labore als Klassenzimmer. Die jungen Forscher wissen, wie man Wunderkerzen macht und Gummibärchen zum Brummen bringt. Diese und andere spannende Beispiele aus ihrer labortechnischen Ausbildung stellen Ihnen die Schüler in dieser Nacht vor.

Demonstration, Präsentation, Ausstellung, Infostand

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin Foyer rechts



Jugend forscht

Der intelligente Wecker

Jenz Kenzin, Christian Liersch und Sascha Kusatz sind nicht überzeugt von gängigen Weckern. Die Schüler der Max-Taut-Schule haben effektivere Weckfunktionen erforscht: Der Schlafende wird neben einem nervigen Piepton von blinkenden Lichtwerfern belästigt. Schläft er hartnäckig weiter, kommt die Wasserpumpe zum Einsatz. Der Wecker erkennt sogar, ob überhaupt jemand im Bett liegt. Sehen Sie selbst!

Präsentation, Ausstellung, Infostand

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin Foyer rechts



Arndt-Gymnasium

Da Vincis Erben – Begabtenförderung INSTI Erfinderclub



Der Erfinder und Visionär Leonardo da Vinci war ein „uomo universale“, ein sowohl künstlerisch als auch technisch gebildeter Mensch. Ihm eifern die hochbegabten Schüler des Berliner Arndt-Gymnasiums nach. Schauen Sie den

jungen Erfindern über die Schulter und probieren Sie selbst unter deren Anleitung räumliches Konstruieren am Rechner aus!

Experiment, Demonstration, Multimedia-
präsentation, Mitmachangebot

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Haupt-
gebäude, 10623 Berlin
Lichthof



Servicebereich Ausbildung und Jugend- und
Auszubildendenvertretung

**„Wir bilden aus!“
Eine der spannendsten alkoholfreien
Erfahrungen des Lebens**

Viele Fachkräfte unterstützen unsere Wissenschaftler in Büros, Werkstätten und Labors bei Forschung und Lehre. Deshalb werden an der TU Berlin auch circa 150 Auszubildende in 14 verschiedenen Fachberufen ausgebildet. Sie stellen ihre Berufe anhand von Projekten zum Mitmachen vor, geben Auskunft über die angebotenen Ausbildungsplätze und verkaufen einen alkoholfreien Cocktail zum Selbstkostenpreis.

Mitmachangebot, Exponat, Infostand, Beratung

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Haupt-
gebäude, 10623 Berlin
Lichthof



Universitätsbibliothek

**Fotos, Akten und Talare ...
Was man alles im Universitätsarchiv findet**

NEU! Erleben Sie die spannende Vielfalt der Überlieferung zur Geschichte der TU Berlin hautnah! Werfen Sie einen Blick in die sonst verschlossenen Magazine und entdecken Sie ein Kaleidoskop historischer Augenblicke wie den Besuch Kaiser Wilhelms II. 1899, die Nachkriegszeit und die Studentenunruhen um 1968!

Führung

18:00, 20:00, 22:00 und 0:00 Uhr

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Haupt-
gebäude, 10623 Berlin
Treffpunkt: Infotisch im Foyer, Raum H 4029 A



TU – Abteilung Gebäude- und
Dienstemanagement

**Ein altes Gebäude
neu entdeckt**

NEU! Die Technische Universität Berlin ist zurzeit an vielen Plätzen eine Schaustelle. Im Mittelpunkt steht der Umbau des Hauptgebäudes. Dabei werden historische Teile wieder freigelegt. Folgen Sie dem Bauleiter der TU Berlin, Hans-Joachim Rieseberg, auf eine Reise in die 50er-Jahre und in die Zukunft des Gebäudes.

Führung

17:30–19:30 Uhr und 20:30–22:30 Uhr

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Haupt-
gebäude, 10623 Berlin
Treffpunkt: Infotisch im Foyer



Der TU Berlin stehen schöne Aussichten bevor:
Ihre Gebäude werden restauriert und umgebaut

Institut für Luft- und Raumfahrt

Mit den Augen eines Astronauten

NEU! Die TU Berlin hat mehrere Satelliten konstruiert, die vom All aus die Erde beobachten. Jüngstes Beispiel ist der LAPAN-TUBSAT, der Umweltkatastrophen in Indonesien aufnehmen soll. Bei seinem Überflug über die Erde kreuzt er auch Europa. Erleben Sie die Ostsee, Berlin oder den Golf von Genua aus der Vogelperspektive, und erfahren Sie mehr über das TU-Satellitenprogramm!



Vortrag, Demonstration, Diskussion

17:00–19:00 Uhr, halbstündlich

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Haupt-
gebäude, 10623 Berlin
Raum H107



Institut für Sprache und Kommunikation

Der Sprache auf der Spur ...

NEU! ... sind wir als Linguisten. Wir analysieren alltägliche Gespräche und dokumentieren die Formen exotischer Sprachen in aller Welt. Dabei stellen sich uns Fragen wie: Was passiert in unseren Köpfen, wenn wir sprechen? Haben Sprecher des Chinesischen, Eskimo oder Cree (Indianersprache in Nordamerika) eine andere Sicht auf die Welt als Sprecher des Deutschen?

Vortrag, Ausstellung

18:00–18:30 Uhr Bedrohte Vielfalt: Zahlen und
Fakten zur Lage der Sprachen
der Welt, Nadine Proske

19:30–20:00 Uhr Gewissheit und Zeit: die eskimo-
moische Perspektive, Prof. Dr.
Elke Nowak

21:00–21:30 Uhr Über die Relativitätstheorie der
Sprache – sind unser Denken
und Handeln mitbestimmt
von der Sprache, die wir spre-
chen?, Cora Kim

22:30–23:00 Uhr Alltagsgespräche unter der
Lupe: Wie vermitteln wir Infor-
mation in Echtzeit?, Nadine
Proske

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Haupt-
gebäude, 10623 Berlin
Raum H 1029



Institut für Sprache und Kommunikation

Deutschlernen in den Ferien

NEU! Mit Filmausschnitten und anderen Materialien wird dokumentiert, wie Schüler mit Migrationshintergrund in Bremen und Berlin in den Sommerferien Deutsch gelernt haben. Wer Lust hat, kann sich auch als Diagnostiker versuchen und Schülertexte am Anfang und am Ende des Ferienkurses auswerten.

Experiment, Demonstration, Multimedia-
präsentation, Mitmachangebot

17:00–21:00 Uhr, stündlich

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Haupt-
gebäude, 10623 Berlin
2. OG, Galerie am Lichthof



Institut für Sprache und Kommunikation

**Interkulturell und international –
Deutsch als Fremdsprache**

Spannende Vorträge, Multimediapräsentationen und Mitmachveranstaltung rund um die Themen Fremdsprachenlernen und interkulturelle Kommunikation erwarten Sie bei uns. Das Fach „Deutsch als Fremdsprache“ (DaF) präsentiert verblüffende Einsichten in seine Arbeitsfelder und Perspektiven.

Multimediapräsentation, Mitmachangebot,
Diskussion, Infostand, Verlosung, Film

17:00–17:30 Uhr Wer kauft was wo, wann,
warum? Interkulturelle Wer-
bung aus der DaF-Perspektive

18:00–18:30 Uhr Deutsch lernen mit Bierde-
ckeln? Vom Umgang mit Fach-
sprache

19:00–19:30 Uhr Funkelnde Wörter – gedäch-
tnisstützende Lernstrategien
durch Wortnetzungen

20:00–20:30 Uhr Das kommt mir (nicht mehr)
spanisch vor! Was passiert im
Gehirn beim Lernen von
Fremdsprachen?

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Haupt-
gebäude, 10623 Berlin
Raum H 112





Institut für Sprache und Kommunikation

„Gemeinsam mehr als Sprachen lernen“ ...

... das ist das Motto der Sprach- und Kulturbörse der TU Berlin, ein selbst verwaltetes Projekt, an dem rund 100 Mitglieder aus 38 Ländern zusammenarbeiten. Auf dem Programm stehen Lesungen, Multimediapräsentation, Infostände, Spiele, Musik, verschiedene Werkstätten und kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt und als Highlight – die Entdeckung der Expolinguas 'o6 – unser PODCAST IM UNTERRICHT.

Workshop, Spiel, Quiz

- 19:30–22:00 Uhr halbstündlich: Miniunterriehte
- 20:00–20:30 Uhr Vortrag/Podcast
- 22:00–23:30 Uhr Musikperformance
- 18:00–22:00 Uhr Markt/Köstlichkeiten aus aller Welt

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin Raum H 2038



Institut für Sprache und Kommunikation

Illusionen und Phänomene der Sprache

Die Fähigkeit zu sprechen unterscheidet den Menschen vom Tier. Um Sprache erzeugen und verstehen zu können, bedarf es feiner Motorik,

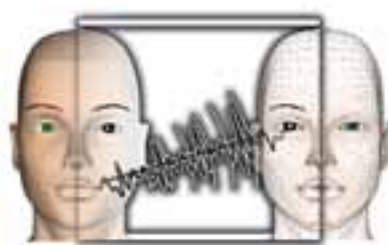
sensibler Sinne und hoch komplexer geistiger Leistung. Das Zusammenspiel dieser Komponenten ist nicht unfehlbar und lässt sich irritieren. So entstehen interessante Täuschungseffekte und Illusionen, die man mit den eigenen Sinnen erfahren kann.

Experimentalvorlesung, Multimediapräsentation

Ab 17:00 Uhr, stündlich

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin Raum H 111



Institut für Sprache und Kommunikation

Sprache und Technik

NEU! Sprache und Technik sind zwei völlig getrennte Welten – Irrtum! Wir stellen Ihnen aktuelle Programme beziehungsweise Software zur Erkennung und Beschreibung von Sprachen und deren Vermittlung vor: Schallanalyseprogramme, Texterkennungs- und Textlesepro-

gramme, Sprachanalyse- und Übersetzungstools, multimediale Selbstlern- und Unterrichtsprogramme.

Vortrag, Multimediapräsentation, Mitmachangebot, Wettbewerb

- 18:00–19:00 Uhr Schallanalyseprogramme
- 19:00–20:00 Uhr Texterkennungs- und Textleseprogramme
- 20:00–21:00 Uhr Sprachanalyse- und Übersetzungstools
- 21:00–22:00 Uhr E-Learning: multimediale Selbstlern- und Unterrichtsprogramme

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin Raum H 1028



Zentraleinrichtung Moderne Sprachen (ZEMS)

Welcher Lerntyp bin ich? Lernstrategien zum Fremdsprachenerwerb



NEU! Sprachenlernen ja – aber wie? Menschen lernen unterschiedlich. Der eine merkt sich Vokabeln am besten, wenn er sie hört, der andere muss sie aufschreiben, der Nächste lesen, der Dritte erzielt die besten Ergebnisse, wenn Dinge auch angefasst werden können. Welcher Lerntyp aber bin ich? Lerne ich eher auditiv, visuell oder haptisch? Probieren Sie es aus!

Experiment, Mitmachangebot, Infostand

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin 2. OG, Galerie am Lichthof



Institut für Sprache und Kommunikation

Kommunizieren leicht gemacht

NEU! Aus unterschiedlichen Disziplinen wie der Sozialpsychologie, der Linguistik oder der Kommunikationspsychologie hat die Linguistin Prof. Dr. Hanna Pishwa ihr eigenes multidisziplinäres Kommunikationsmodell zusammengestellt. Es ist leicht erlernbar und in jeder Situation, die Kommunikation erfordert, anwendbar.

Mitmachangebot, Beratung

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin Foyer links, 1. OG



DAI-Labor

Robocup – Fußball der Zukunft

Erleben Sie die Fußball-WM im Jahr 2050 schon heute! Das DAI-Labor präsentiert Ihnen die Zukunft des Fußballs: Zwei Roboterteams spielen gegeneinander Fußball. Beobachten Sie auf der Großleinwand, wie intelligente Agenten gegeneinander antreten. Die Robocup-Organisation veranstaltet jährlich mehrere Wettbewerbe für Roboter unterschiedlicher Größen. Mehr Informationen unter: www.robocup.org.

Demonstration, Multimediapräsentation, Infostand

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin Lichthof



DAI-Labor

Fit mit dem Smart Health Assistant

NEU! Das „Smart Health Assistant“-System bietet Ihnen ein ganz persönliches „Medical Service Center“, das Sie in allen Lebenslagen unterstützt. Insbesondere die Wellness-Tipps erhöhen den persönlichen Wohlfühlfaktor!

Demonstration, Präsentation, Infostand

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin Lichthof



DAI-Labor

Sparen Sie Energie mit dem Smart Home Energy Manager

NEU! In jedem Haushalt lässt sich Energie sparen. Fortan können Sie das dem Smart Home Energy Manager überlassen. Ihre Heizung, Licht und Küchengeräte werden von ihm intelligent gemanagt.

Demonstration, Präsentation, Exponat

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin Lichthof



DAI-Labor

Roboterhunde – Haustiere der Zukunft?!

Lernen Sie unsere Roboterhunde namens „Aibo“ von Sony kennen! Mit Lauten und Gesten kommunizieren sie untereinander, und darüber hinaus reagieren sie auf Sie. Sie gehorchen nicht nur Befehlen wie „Tanzel!“ oder „Schlafel!“, sie lesen Ihnen sogar Ihre E-Mails vor!

Demonstration, Einführung

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin Lichthof



Institut für Technologie und Management

Logistik bewegt die Welt

NEU! Nachdem die Logistik sich als entscheidender Wirtschafts- und Beschäftigungsfaktor etabliert hat, ist sie in den vergangenen Jahren immer stärker auch in das Interesse der Allgemeinheit gerückt. Sie erleichtert uns den Alltag und begegnet uns in fast allen Bereichen. Wir informieren Sie darüber, welche komplexen Logistiksysteme und -netzwerke bestehen und wie sie sich steuern lassen!

Vortrag, Spiel

- 19:00 Uhr Best Practices in der Logistik, Balkan Cetinkayat
- 19:30 Uhr Handelslogistik – Wie kommt die Milch in das Regal?, Frank Fürstenberg
- 20:00 Uhr Produktionslogistik – Wie kommen die Materialien ans Band?, Frank Fürstenberg/Philipp Bensel
- 20:30 Uhr RFID – kleiner Chip kann Großes, Philipp Bensel
- 21:00 Uhr Kundenwunschllogistik – Herausforderung an die Automobilindustrie, Friedrich Tentrop
- 21:30 Uhr Verkehrslogistik – der Siegeszug der Container, Roman Grig

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Hauptgebäude, 10623 Berlin Raum H 107



Institut für Wirtschaftsinformatik und Quantitative Methoden

Mobil und vernetzt!
Neue Medien und Informatik im Alltag

NEU! Wir vernetzen uns zunehmend online über E-Mail oder Messaging – zu Hause, am Arbeitsplatz oder unterwegs über mobile Geräte. Wir zeigen Ihnen, wie Sie in Zukunft unterwegs über Ihren iPod oder MP3-Player Lerninhalte ansehen können, wie mit elektronischen Stiften ausgefüllte Papierformulare im PC landen und wie Onlinenetze zwischen Personen sichtbar gemacht werden.



Demonstration, Vorführung, Multimedia-
präsentation, Exponat

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Haupt-
gebäude, 10623 Berlin
Foyer links



Institut für Wirtschaftsinformatik und Quantitative Methoden

Open Source Jahrbuch 2007

Habe ich als Privatanwender freien Zugang zu Computer-Software? Was ist der Unterschied zwischen „Freeware“ und „Open Source“? Was bedeutet „Open Source“ für mich? Diesen und vielen anderen Fragen geht das „Open Source Jahrbuch 2007“ in seiner vierten Ausgabe auf den Grund. Diskutieren Sie mit uns! Mehr Infos unter: www.opensourcejahrbuch.de.

Präsentation, Infostand, Einführung

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Haupt-
gebäude, 10623 Berlin
1. OG, Lichthof, Nische



Zentraleinrichtung Kooperation (ZEK)

**ReUse-Computer:
die Recycling-PCs**

Mit der Wiederverwendung gebrauchter EDV-Technik schont man nicht nur seine Geldbörse, sondern vor allem die Umwelt. Der ReUse-Computer-Verein setzt sich dafür ein, IT-Hardware weiterzuverwenden, um eine energieraubende Entsorgung zu vermeiden. ReUse-Computer erfüllen die hohen Qualitätsansprüche der Verbraucher, da sie durch ein Standardverfahren professionell aufbereitet und getestet werden.

Diskussion, Ausstellung, Beratung, Film

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Haupt-
gebäude, 10623 Berlin
Foyer links



Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre

Berufspädagogik in der Geschichte

NEU! Als Beitrag zum „Jahr der Geisteswissenschaften“ nehmen wir das Foto als Quelle berufspädagogischer Forschung, um „typische“ Lehr-Lern-Situationen technischer Berufsbildungsprozesse abzubilden. Anhand von alten Fotos aus Unternehmensarchiven, zum Beispiel von Borsig, wollen wir rekonstruieren, wo, wie und womit technische Berufe erlernt wurden.

Demonstration, Diskussion, 18:00 und 21:00 Uhr

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Haupt-
gebäude, 10623 Berlin
Raum H 1012



Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre

**Nachhaltigkeit in der Arbeitslehre –
der Klügere gibt nach!**

NEU! ... aber gibt der Klügere der Nachhaltigkeit eine Chance? Experimentieren und ausprobieren, knifflige Rätsel und tolle Aktionen zum Raten und Selbermachen! Wir informieren spielerisch über Chancen und Möglichkeiten der Nachhaltigkeit. Hier bist du gefordert: duschen oder baden? Plastiktüte oder Stofftasche? – Jede Entscheidung hat ihre Konsequenzen.



Mitmachangebot, Infostand, Beratung, Spiel, Quiz

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Haupt-
gebäude, 10623 Berlin
Foyer links, vor der Garderobe



UNICEF und TU Berlin

**Schulen für Afrika
Bildung ist der Schlüssel für ein besseres
Leben**

NEU! Im südlichen Afrika gehen 45 Millionen Kinder nicht zur Schule. Gemeinsam mit der Nelson Mandela Stiftung unterstützt UNICEF den Bau beziehungsweise die Instandsetzung von Schulen, stellt Lehrmaterial, bildet Lehrer aus und organisiert Stipendien. 470 Schulen sind schon gebaut worden. Angeregt durch das Projekt „Schulen für Afrika“ gestalteten Schüler Bilder und Collagen, die von UNICEF präsentiert werden.

Ausstellung

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Haupt-
gebäude, 10623 Berlin
Galerie am Lichthof



Institut für Erziehungswissenschaft

**Ganztagserschulung
zum Mitmachen**

NEU! Die Ganztagserschulung steht aktuell im Fokus bildungspolitischer Diskussionen: Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des erziehungswissenschaftlichen Forschungsprojektes „LUGS-Lernkultur und Unterrichtsentwicklung in Ganztagserschulungen“! Hier können Sie sich zudem einen Einblick in sozialwissenschaftliche Interpretationsmethoden verschaffen und selbst aktiv daran beteiligen.

Präsentation, Mitmachangebot, Podiums-
diskussion

20:00–21:00 Uhr Podiumsdiskussion mit Schul-
leitern, Eltern und Wissen-
schaftlern: Lösen Ganztags-
schulen das Problem deut-
scher Schülerleistungen?

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Haupt-
gebäude, 10623 Berlin
Foyer links, 1. OG



Jung und Alt nutzen ganz unterschiedliche Medien

Institut für Gesellschaftswissenschaften und
historisch politische Bildung

**„Das Gern in Heute“
Gesellschaft und Politik im Generationenblick**

NEU! Durch den lebensgeschichtlichen Hinter-
grund werden gesellschaftliche und politische
Ereignisse unterschiedlich wahrgenommen
und interpretiert. Die Generationen nähern sich
der „Wirklichkeit“ in ihren „Sprachen“, in ihren
„Bildern“ und ihrem „Gedächtnis“. An verschie-
denen Stationen präsentieren vier Generationen

des Instituts ihren Blick auf Gesellschaft und
Politik visuell und mit Audiobeispielen.

Multimediapräsentation, Mitmachangebot, Film,
Klanginstallation

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Straße des 17. Juni 135, Haus der Ideen/Haupt-
gebäude, 10623 Berlin
Foyer links, 1. OG



Veranstaltungszelt auf dem TU-Campus

Institut für Biotechnologie

**Gerste, Malz und Hopfen –
unsere Biershow**

Brauen ist keine Hexerei, aber trotzdem ein komplexer biotechnologischer Vorgang, der weiterhin ein erhebliches Forschungspotenzial bietet. Aus diesem Grund gibt das Institut für Brauwesen der TU Berlin in seiner Biershow Einblicke in die Geheimnisse der Bierherstellung. Verkosten Sie eine kühle Blonde oder ein kleines Schwarzes selbst!

Demonstration

17:00–17:30 Uhr, 19:00–19:30 Uhr,
21:00–21:30 Uhr

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Veranstaltungszelt, Campusgelände hinter
dem Haus der Ideen/Hauptgebäude,
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin



Forschungsschwerpunkt „Wasser in
Ballungsräumen“

Wassershow – Faszination Wasser

NEU! Anhand unterhaltsamer Experimente werden fundamentale Eigenschaften des nassen Elements demonstriert, Eigenschaften, die in der Forschung zum Thema Wasser von grundlegender Bedeutung sind. Spezielle Informationen zum Thema „Wasser in Ballungsräumen“ zeigen Projektpräsentationen, die Sie in der Versuchshalle K in der Fasanenstraße finden.

Experiment, Demonstration

18:00–18:30 Uhr, 20:00–20:30 Uhr,
22:00–22:30 Uhr

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Veranstaltungszelt, Campusgelände hinter
dem Haus der Ideen/Hauptgebäude,
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin



Pressereferat

**Musik aus England: die Kinky Jeff
Big Band**

NEU! Die Big Band der Universität Durham spielt exklusiv während der Langen Nacht der Wissenschaften: „Big band funk, smooth vocal numbers and traditional numbers“ stehen auf dem Programm. Für alle, die das Tanzbein schwingen wollen, aber auch einfach nur zum Genießen!



Ab 23:00 Uhr

Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Veranstaltungszelt, Campusgelände hinter
dem Haus der Ideen/Hauptgebäude,
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin



Wie betritt man Welten,
die es nicht gibt?

Was haben Sensornetze
und Ameisen gemeinsam?

Wie sorgt man für
pünktliche Züge?

Haus der

MATHEMATIK

Institut für Mathematik

3D-Flug durch virtuelle Welten

Wer träumt nicht einmal davon, wie Luke Skywalker furchtlos durch den Todesstern zu rasen? Den Todesstern können wir Ihnen leider nicht bieten, das atemberaubend realistische Gefühl, plötzlich durch fremde Welten zu fliegen, allerdings schon. Nehmen Sie teil an einem spektakulären virtuellen Flug in 3D! Lassen Sie sich entführen in die unendlichen Weiten einer stereoskopischen Reise!

Vortrag, Vorführung, Film

17:00, 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr

H Ernst-Reuter-Platz **Route 5 Charlottenburg**

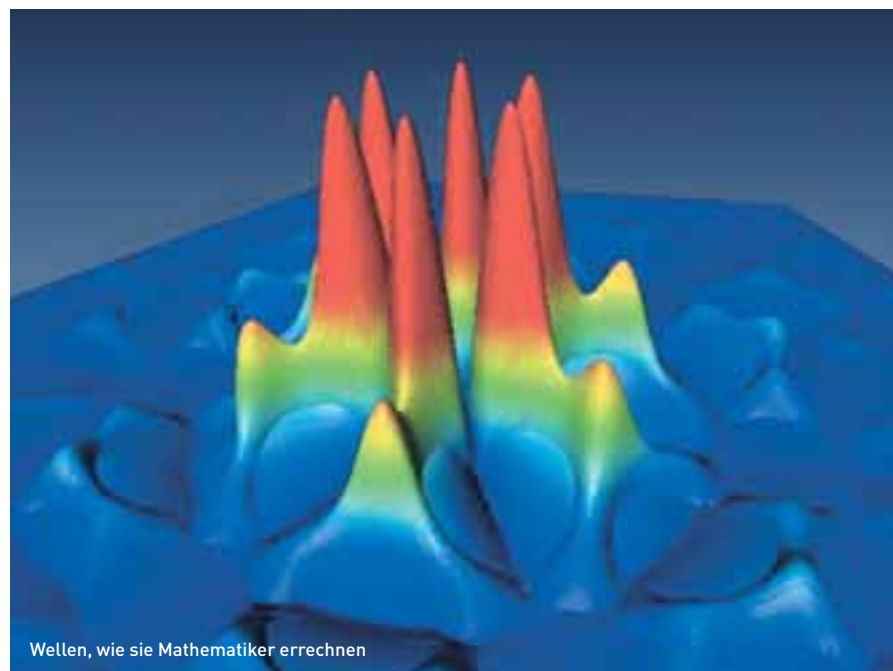
Haus der Mathematik
Straße des 17. Juni 136, 10623 Berlin
Raum MA 005



Institut für Mathematik

Forschung im Cyberspace Neue Welten im 3D-Virtual-Reality-Theatre

Betreten Sie Welten, die es noch nicht gibt oder niemals geben wird! Fliegen Sie durch gekrümmte Räume, die ISS-Weltraumstation oder einen Entwurf für den Berliner Alexanderplatz! Aus mehreren stereoskopischen Projek-



Wellen, wie sie Mathematiker errechnen



H Ernst-Reuter-Platz

tionssystemen lassen wir komplexe Welten entstehen. Untersuchen Sie den menschlichen Körper und sehen Sie, wie komplizierte mathematische Flächen und Zusammenhänge erforscht werden!

Demonstration, Multimediapräsentation, Mitmachangebot

Präsentation: alle 20 Minuten,
Anmeldung über Listen im Foyer

H Ernst-Reuter-Platz **Route 5 Charlottenburg**

Haus der Mathematik
Straße des 17. Juni 136, 10623 Berlin
PORTAL der TUB



Institut für Mathematik

3D: Wie Computerspiele die Mathematik beflügeln



Halten Sie Mathematiker etwa für weltabgewandte Wissenschaftler? Sie werden erstaunt sein, wie Mathematiker mit Computerspielen auf durchaus vergnügliche Art ernsthafte Forschung betreiben! Lassen Sie sich von unseren 3D-Projektionen und ihren Grafik-Engines einfangen und erkunden Sie mehrere virtuelle Landschaften mit mathematischen Flächen auf eigene Faust!

Vortrag, Multimediapräsentation

17:00–23:00 Uhr

H Ernst-Reuter-Platz **Route 5 Charlottenburg**

Haus der Mathematik
Straße des 17. Juni 136, 10623 Berlin
Raum MA 005



Institut für Mathematik

3D: Der Star-Trek-Replikator! Was geht heute schon?

NEU! Erleben Sie den faszinierenden Prozess hautnah! Schauen Sie uns über die Schulter, während wir Gesichter in Form und Farbe mit unserem 3D-Scanner erfassen und die erhaltenen 3D-Datensätze bearbeiten! Aus diesen druckt unser 3D-Drucker Schicht für Schicht Modelle aus, die den echten verblüffend ähneln. Als besonderen Service digitalisieren wir auch Ihr Gesicht als Datensatz zum Mitnehmen.

Vorführung, Präsentation, Ausstellung

Maximal acht Teilnehmer pro Vorführung,
Anmeldung über Listeneintrag im Foyer

H Ernst-Reuter-Platz **Route 5 Charlottenburg**

Haus der Mathematik
Straße des 17. Juni 136, 10623 Berlin
Treffpunkt: Raum MA 203, Raum MA 203/204



Institut für Hochfrequenztechnik- und Halbleiter-Systemtechnologien

Wenn Elektronik immer kleiner wird

NEU! In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer IZM zeigen wir Ihnen anhand der Beladung eines Mini-Lkw, wie Sensornetzwerke funktionieren. Elektronik immer kleiner und zuverlässiger gestalten – große Teile der Handytechnologie verschwinden im Gewebe einer Jacke – zum Anfassen und Ausprobieren!

Demonstration, Vorführung, Infostand

H Ernst-Reuter-Platz **Route 5 Charlottenburg**

Haus der Mathematik
Straße des 17. Juni 136, 10623 Berlin
Foyer



Institut für Technische Informatik und Mikroelektronik

Wie Computer sehen lernen Automatisierung räumlicher Wahrnehmung

NEU! Das Messen räumlicher Tiefe – die Abstände von Gegenständen zueinander – oder das Erkennen von dreidimensionalen Oberflächenformen



Das Handy im Jackenärmel

wie zum Beispiel durch einen Computer ist noch immer eine Herausforderung für die Wissenschaft. Mit unserem 3D-Laserscanner und dem neu entwickelten Trifokalsensor, der Entfernungen aus Bildfolgen ableitet, kommen wir der Automatisierung räumlicher Wahrnehmung näher.

Demonstration, Vorführung, Präsentation

Ab 17:00 Uhr, stündlich

H Ernst-Reuter-Platz **Route 5 Charlottenburg**

Haus der Mathematik
Straße des 17. Juni 136, 10623 Berlin
Hinteres Foyer



Institut für Mathematik

Löten Sie Ihren Schmuck selbst!

NEU! Treffen Sie uns im Haus der Mathematik und lernen Sie Löten! Basteln Sie mit uns Schmuckstücke und Elektronik, und nehmen Sie Ihre Kunstwerke mit nach Hause.

Workshop, Einführung

H Ernst-Reuter-Platz **Route 5 Charlottenburg**

Haus der Mathematik
Straße des 17. Juni 136, 10623 Berlin
Treffpunkt: MA 141



Institut für Mathematik

Visage weist den Weg

Wie komme ich am schnellsten vom Ernst-Reuter-Platz nach Adlershof? Wie fährt eigentlich die Müllabfuhr durch Berlin? Viele Alltagssituationen lassen sich mit der Suche nach kurzen Wegen meistern. Die Lernsoftware „Visage“ zeigt Schülern der Sekundarstufen, wie solche Fragestellungen mithilfe des Computers gelöst werden können.



Vorführung, Multimediapräsentation, Mitmachangebot

Ab 17:00 Uhr, stündlich

H Ernst-Reuter-Platz **Route 5 Charlottenburg**

Haus der Mathematik
Straße des 17. Juni 136, 10623 Berlin
Foyer



Institut für Mathematik

Die Roboter kommen!

NEU! Die Entwicklung von „künstlichen Wesen“ ist ein uralter Menschheitstraum. Mit Bausteinen der LEGO-Serien „Technik“ und „Mindstorms“ zeigen wir Ihnen, wie Roboter das Gehen lernen. Wir stellen Ihnen die „Sinesorgane“ von Robotern vor und demonstrieren, wie ein Roboter schon jetzt in seiner Umwelt „intelligent“ handeln kann.

Experiment, Demonstration, Ausstellung

H Ernst-Reuter-Platz **Route 5 Charlottenburg**

Haus der Mathematik
Straße des 17. Juni 136, 10623 Berlin
1. Stock im Foyer, in der Nähe der Fahrstühle



Institut für Mathematik

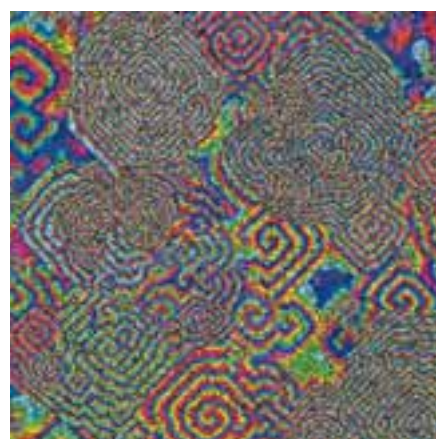
VideoEasel – von Tapetenmustern, Gasflaschen und Magnetismus

Warum laufen Phänomene unserer Alltagswelt wie das Zerbrechen einer Tasse nur vorwärts ab, während die Spielregeln für Atome unabhängig von der Zeit gelten? Was haben Tapetenmuster und Billard mit Mathematik zu tun? Seien Sie gespannt!

Experimentalvorlesung

H Ernst-Reuter-Platz **Route 5 Charlottenburg**

Haus der Mathematik
Straße des 17. Juni 136, 10623 Berlin
Raum MA 004



Mathematik verbirgt sich auch in solchen Mustern



Ameisen und ihr Organisationstalent sind für Informatikerinnen und Informatiker von höchstem Interesse

Institut für Mathematik

Alles zu seiner Zeit

NEU! Planen ist doch einfach. Aber wie plant man alle Handwerksarbeiten zum Bau des Berliner Hauptbahnhofs? Und wie plant man alle Züge, die dort halten? Wir zeigen wie: mit Graphenalgorithmien, systematischem Suchen, der Theorie von „schweren Problemen“ und einer Eine-Million-Dollar-Frage. Mit diesen mathematischen Methoden behält man den Überblick in komplexen Produktionsabläufen und sorgt für pünktliche Züge.

Vortrag

19:00, 22:00 Uhr Projektplanung im großen Stil, Nicole Megow
20:00, 23:00 Uhr Warum immer zu spät?, Sebastian Stiller

H Ernst-Reuter-Platz **Route 5 Charlottenburg**

Haus der Mathematik
Straße des 17. Juni 136, 10623 Berlin
Infos im Foyer



Institut für Mathematik

Wir suchen den Berliner Mathe-Champion!

Bei unserem mathematischen Wettbewerb können Schüler und Eltern weitfeiern. Hierbei steht nicht schnelles Rechnen im Vordergrund, sondern es kommt auf logisches Denken, Vorstellungsvermögen und Einfallsreichtum an. Testen Sie Ihr mathematisches Verständnis!

Den besten Teilnehmern winken attraktive Preise.

Mitmachangebot, Quiz, Wettbewerb

H Ernst-Reuter-Platz **Route 5 Charlottenburg**

Haus der Mathematik
Straße des 17. Juni 136, 10623 Berlin
Foyer



Institut für Telekommunikationssysteme

Was haben Sensornetze und Ameisen gemeinsam?

NEU! Sensorknoten bilden selbstständig ein robustes Netz, um Nachrichten über Ereignisse in der Umwelt weiterzugeben, damit das Licht automatisch angeht, sobald es dunkel wird. Unterbrechen Sie den Ameisenlauf, „funktionierte“ der Ameisenhaufen trotzdem weiter. So funktionieren auch Sensornetze. Probieren Sie es aus, indem Sie Teile des Netzes ausschalten!

Vortrag, Demonstration, Mitmachangebot, Spiel

18:00–0:00, stündlich
Vortrag mit Demonstration: Sensornetze: Schwärme aus eigenständigen Komponenten, die die Umgebung erkunden

H Ernst-Reuter-Platz **Route 5 Charlottenburg**

Haus der Mathematik
Straße des 17. Juni 136, 10623 Berlin
Raum MA 041



Institut für Energie- und Automatisierungstechnik

Krachende Blitze – eine Experimentalshow

Elektrische Energie entlädt sich seit Urzeiten als Gewitter in der Natur. Gebändigt lässt sie sich technisch für den alltäglichen Komfort zu Hause nutzen. In eindrucksvollen Experimenten möchten wir Ihnen näherbringen, wie wir uns diese Energie nutzbar machen und wann sie uns schaden kann.

Vortrag, Experiment, Vorführung

18:00, 19:30, 21:00, 22:30 Uhr
Vorführung

H Müller-Breslau-Straße **Route 5 Charlottenburg**

Gebäude HT, Große Hochspannungshalle
Einsteinufer 11, 10587 Berlin
Treffpunkt: Eingang Innenhof, über Große Hochspannungshalle



Blitze sind gefährlich, aber auch schön anzuschauen

Institut für Hochfrequenztechnik- und Halbleiter-Systemtechnologien

Diagnose & Chirurgie am Mikro-Chip



Mikro-Chips sind nur so groß wie Stecknadelköpfe. Erleben Sie, wie ein Bauelement arbeitet! Schleicht sich ein Fehler in den Schaltkreisen ein, kann er identifiziert und sogar repariert werden. Das ist wichtig, denn Chips sind zwar billig, ihre Entwicklung ist jedoch teuer und langwierig. Die TU-Wissenschaftler arbeiten führend auf diesem Spezialgebiet der Nano- und Mikroelektronik.

Vortrag, Experiment, Demonstration, Laborführung

Ab 17:00 Uhr, halbstündlich

H Müller-Breslau-Straße **Route 5 Charlottenburg**

EN-Gebäude
Einsteinufer 17, 10587 Berlin
Raum EN 135



Institut für Energie- und Automatisierungstechnik

Röhrentechnik: von Hochfrequenz bis High-End-Audio

NEU! Die Besucher können hier Röhrentechnik in ihren verschiedensten Anwendungsgebieten erfahren. Wir demonstrieren Ihnen Tesla-Transformatoren und Plasma-Hochtöner, hier erfahren Sie, wie die Kulturgeschichte der E-Gitarre und die Entwicklung der Verstärkertechnik zusammenhängen. Sie erleben eine praktische Demonstration des Gitarrenverstärkers WILDCAT und des High-End-Audio-Verstärkers BLACK CAT 2.

Vortrag, Experiment, Demonstration

17:00–18:00 und 21:30–22:30 Uhr
Demonstration Hochfrequenztechnik und Hochspannung

18:30–19:30 und 23:00–24:00 Uhr
Ein neues Erlebnis: Hören Sie Ihre eigene, mitgebrachte CD über den High-End-Röhrenverstärker BLACK CAT 2!

20:00–21:00 und 0:30–1:30 Uhr
Vortrag und Demonstration: Gitarrenverstärker WILDCAT

H Müller-Breslau-Straße **Route 5 Charlottenburg**

EN-Gebäude
Einsteinufer 17, 10587 Berlin
Raum EN 521



Institut für Technische Informatik und Mikroelektronik

Das Skelett, das hellsehen kann

Wenn Arme oder Beine unbeweglich sind, wirft das für Patient und Arzt viele Probleme auf. Wir demonstrieren Ihnen intelligente Orthesen, mit deren Hilfe Bewegungen wieder ausgeführt werden können. Mithilfe des Hand-Exoskeletts können die Finger einer Hand aktiv bewegt werden. Das Bein-Exoskelett sieht sogar voraus, welche Bewegung der Patient machen möchte.

Demonstration, Führung

Ab 18:00 Uhr, alle 2 Stunden

H Müller-Breslau-Straße **Route 5 Charlottenburg**

EN-Gebäude
Einsteinufer 17, 10587 Berlin
1. OG, Ausgang A, Raum EN 109



Institut für Technische Informatik und Mikroelektronik

Von fliegenden Robotern und starken Hubschraubern

Es ist ein autonom fliegender Roboter: Wir präsentieren Ihnen unseren Modellhubschrauber „Marvin“ und lassen für Sie auch unsere elektronischen Hubschrauber fliegen, die zusammen schwere Lasten mithilfe von Seilzügen heben können.

Demonstration, Führung, Film

Ab 17:00 Uhr, alle 2 Stunden

H Müller-Breslau-Straße Route 5 Charlottenburg

EN-Gebäude
Einsteinufer 17, 10587 Berlin
1. OG, Aufgang A, Raum EN 148



Institut für Energie- und Automatisierungstechnik

Bewegung durch elektrische Reize



NEU! Gelähmte Muskeln lassen sich durch elektrische Stimulation wieder aktivieren. So können Querschnittgelähmte und Schlaganfallpatienten in der Rehabilitation unterstützt werden. Wir zeigen Ihnen, wie Querschnittgelähmte mit eigener Muskelkraft wieder Fahrradfahren können.

Vortrag, Experiment, Demonstration, Exponat

H Müller-Breslau-Straße Route 5 Charlottenburg

EN-Gebäude
Einsteinufer 17, 10587 Berlin
Raum EN 205/206



Institut für Energie- und Automatisierungstechnik

Elektronik und Mikrocontroller zum Anfassen

NEU! Elektronik und Mikrocontroller halten immer mehr Einzug in unser alltägliches Leben: vom ABS-System im Auto bis hin zum Telefonapparat. Studierende präsentieren Ihnen ihre Ergebnisse aus dem Projekt Elektronik sowie dem Projekt Digitale Systeme. Zu sehen sind: eine Lichtharfe, das Rotationsdisplay und ein Automat zum Schneiden von Styropor.

Experiment

H Müller-Breslau-Straße Route 5 Charlottenburg

EN-Gebäude
Einsteinufer 17, 10587 Berlin
Raum EN 523



Institut für Energie- und Automatisierungstechnik

Balanceakt der Regelungstechnik

NEU! Haben Sie einmal versucht, einen Bleistift auf Ihrem Finger zu balancieren? Das ist nicht so einfach. In einem beeindruckenden Experiment zeigen wir Ihnen, wie man mithilfe der Regelungstechnik sogar drei Stifte übereinander balancieren kann.

Vortrag, Experiment

H Müller-Breslau-Straße Route 5 Charlottenburg

EN-Gebäude
Einsteinufer 17, 10587 Berlin
Raum EN 150/151



Institut für Energie- und Automatisierungstechnik

Outdoor-Prüfung von PV-Modulen und PV-Systemen

NEU! Photovoltaische Module werden grundsätzlich unter Laborbedingungen hergestellt, getestet und klassifiziert: Wie viel Energie setzt nun ein PV-Modul unter freiem Himmel um? Testen Sie unsere PV-Module mit uns und messen Sie den elektrischen Ertrag auf dem Dach des EN-Gebäudes.

Laborführung, Rundgang

17:00–18:30 Uhr, halbstündlich

H Müller-Breslau-Straße Route 5 Charlottenburg

EN-Gebäude
Einsteinufer 17, 10587 Berlin
Dach



Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre

Altern: ja, verknöchern: nein!

NEU! Mit Filmen, Vorträgen und Diskussionen informieren wir Sie über das Lernen und die Entwicklung des erwachsenen Menschen. Prüfungsangst und Prüfungsstress, wie wird man damit fertig? Personalentwicklung im Betrieb, wie organisiert man das? Betriebliche Entwicklung und betriebliche Innovation als Lernchance für Mitarbeiter und Führungskräfte. Wir beraten Sie auch gerne individuell.

Vortrag, Diskussion, Workshop, Film

18:00–19:30 Uhr Wie lernt der erwachsene Mensch am besten?

19:30–21:00 Uhr Lernhemmnisse – Lernschwierigkeiten – Lerntechniken

21:00–22:30 Uhr Lehren und Trainieren Erwachsener: Wie geht das?

H Müller-Breslau-Straße Route 5 Charlottenburg

Ehem. Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau (VWS), Schleuseninsel, Müller-Breslau-Straße/Zugang über die blaue Brücke, 10623 Berlin
Raum 128

Institut für Strömungsmechanik und Technische Akustik

Warum fliegt ein Frisbee? Aerodynamik am Computer

Untersuchen Sie am Computer die Strömung um eine Frisbee-Scheibe. Erfahren Sie, wie Auftrieb entsteht und was ein Frisbee, ein Flugzeug und ein Fußball gemeinsam haben! Lernen Sie, wie Computer-Simulationen von Strömungen das aerodynamische Design verbessern helfen.

Experiment, Multimediapräsentation, Mitmachangebot, Infostand

H Müller-Breslau-Straße Route 5 Charlottenburg

Ehem. Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau (VWS), Schleuseninsel, Müller-Breslau-Straße/Zugang über die blaue Brücke, 10623 Berlin
Foyer



Institut für Land- und Seeverkehr

Schiffs- und Meerestechnik an der TU Berlin



NEU! Monsterwellen im Seegangbeckens, High-Performance-Schiffe in der „Rosa Röhre“: Der Bereich Schiffs- und Meerestechnik der TU Berlin öffnet die Pforten der Großversuchsanlagen auf der Schleuseninsel. Lassen Sie sich von maritimen Experimenten überraschen!

Experiment, Demonstration, Führung, Multimediapräsentation

17:00–0:00 Uhr, halbstündlich
Schiffs- und Meerestechnik in Berlin? – Wir stellen uns vor!

17:00–0:00 Uhr, halbstündlich
Monsterwellen im Seegangbeckens

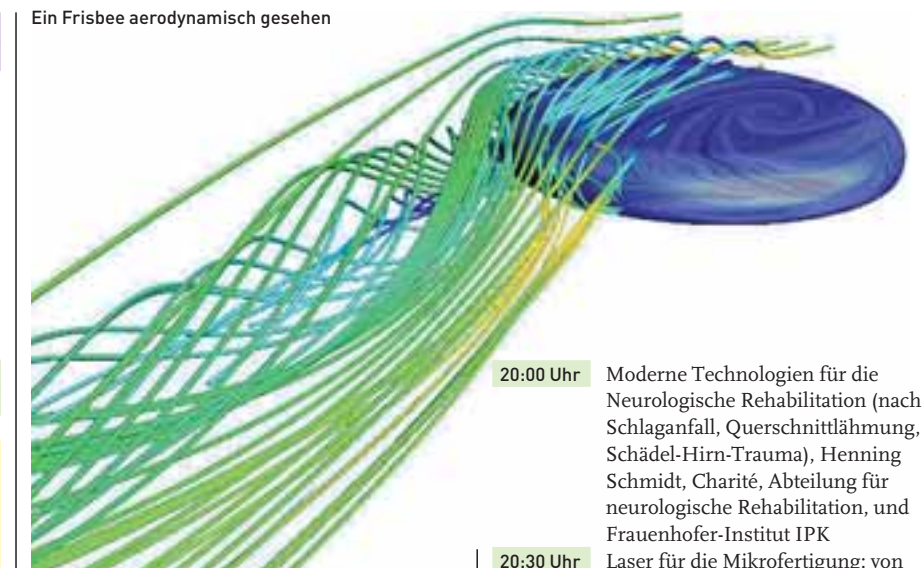
17:00–0:00 Uhr, halbstündlich
großer Umlaufstank

H Müller-Breslau-Straße Route 5 Charlottenburg

Ehem. Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau (VWS), Schleuseninsel, Müller-Breslau-Straße/Zugang über die blaue Brücke, 10623 Berlin
Treffpunkt: I. Foyer der VWS



Ein Frisbee aerodynamisch gesehen



20:00 Uhr Moderne Technologien für die Neurologische Rehabilitation (nach Schlaganfall, Querschnittlähmung, Schädel-Hirn-Trauma), Henning Schmidt, Charité, Abteilung für neurologische Rehabilitation, und Frauenhofer-Institut IPK

20:30 Uhr Laser für die Mikrofertigung: von Ultraviolett bis Infrarot, von Ultrakurz bis zur Dauerbestrahlung, Dr. Ashkenasi, Laser- und Medizintechnologie GmbH

21:00 Uhr Gesundheitsreform: Nach der Reform ist vor der Reform, Prof. Dr. Klaus-Dirk Henke, TU-Institut für Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsrecht

Zentrum für innovative Gesundheitstechnologie

Innovative Gesundheitstechnologie

ZiG **NEU!** Technische Entwicklungen sind für eine moderne Gesundheitsversorgung unentbehrlich. Das Zentrum für innovative Gesundheitstechnologie (ZiG) der TU Berlin informiert Sie über neueste Hilfsgeräte für die Rehabilitation, modernste Prothesen sowie Erkenntnisse zu Gesundheitsfolgen von Lärm, Überlebenschancen nach einem Herzinfarkt, Entscheidungen von Frauen bei einer Brustkrebserkrankung und anderes.

Vortrag

17:00 Uhr Qualität in der Brustkrebserversorgung: Was für Frauen zählt, Regina Stolzenberg, Institut für Gesundheitswissenschaften

17:30 Uhr Bessere Chancen für Herzinfarktpatientinnen und -patienten!? Erkenntnisse aus dem Herzinfarktregister, Dr. Birga Maier, Berliner Herzinfarktregister e. V. am ZiG

18:00 Uhr Lärm und Gesundheit, Dr. Hildegard Niemann, ZiG

18:30 Uhr Funktionelle Elektrostimulation nach Schlaganfall und Querschnittlähmung, Prof. Dr. Jörg Raisch, TU-Institut für Energie- und Automatisierungstechnik, Fachgebiet Regelungssysteme, Max-Planck-Institut für Dynamik, komplexer technischer Systeme

19:00 Uhr Fluoreszenzspektroskopie in der Biotechnologie, Franz-Josef Schmitt, Optisches Institut

19:30 Uhr Augeneptithese, Christian Stelzer, TU-Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik

H Müller-Breslau-Straße Route 5 Charlottenburg

Ehem. Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau (VWS), Schleuseninsel, Müller-Breslau-Straße/Zugang über die blaue Brücke, 10623 Berlin
Vortragssaal

Zentrum für innovative Gesundheitstechnologie

Technik im Dienste der Gesundheit

ZiG **NEU!** Neben den informativen Vorträgen zu Neuerungen in der Gesundheitstechnologie (ZiG) der TU Berlin Technik im Dienste der Gesundheit: Geräte zur Armrehabilitation nach Schlaganfall, den gläsernen Menschen mit Implantaten, ein Herzinfarktregister, Illustrationen zur Fotosyntheseforschung und eine Augeneptithese.

Ausstellung

H Müller-Breslau-Straße Route 5 Charlottenburg

Ehem. Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau (VWS), Schleuseninsel, Müller-Breslau-Straße/Zugang über die blaue Brücke, 10623 Berlin
Foyer

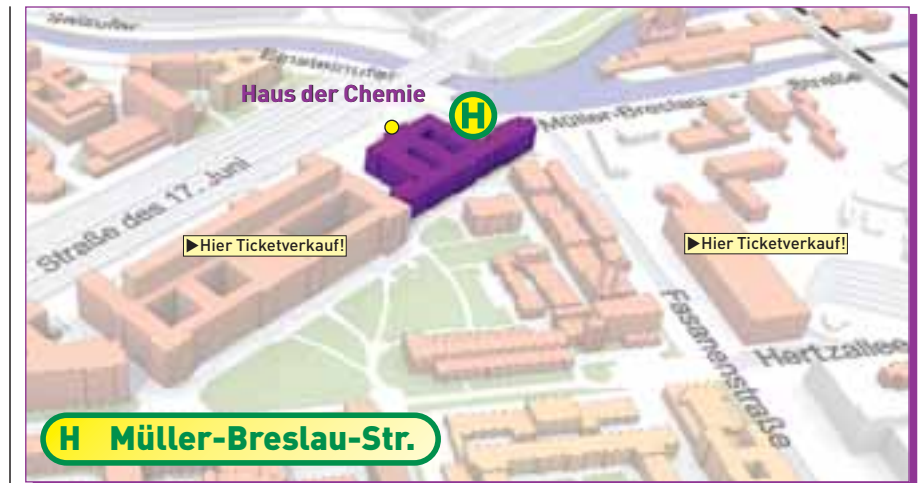
Haus der CHEMIE CHEMIE CHEMIE



H Müller-Breslau-Str.

Route 5 Charlottenburg

HAUS DER CHEMIE



Institut für Chemie

Hier stimmt die Chemie Experimentalshow und -vorlesung



NEU! In unterhaltsamen Experimental- und Multimediorvorlesungen erfahren Sie Geheimnisvolles, Wissenswertes, Kurioses und Unterhaltsames aus der bunten Welt der Chemie. Die beiden einleitenden „Show-Vorlesungen“ um 17:00 Uhr und 18:00 Uhr sind ganz besonders für Kinder geeignet – danach wird es etwas ernster, bleibt aber unverändert spannend.

Vortrag, Experiment, Multimediapräsentation

- 17:00 Uhr Show: Wasser – Geheimnisse eines Elements, Prof. Dr. A. Grohmann
- 18:00 Uhr Show: Feuer und Flamme – Chemie und Alltag, Prof. Dr. J. Pickardt
- 19:00 Uhr Vortrag: Computer in der Chemie – gestern, heute und morgen, Prof. Dr. Ch. van Wüllen

- 19:45 Uhr Vortrag: Chemie schafft Kunststoffe, Prof. Dr. R. Schomäcker
- 20:30 Uhr Vortrag: Die Suche nach Wasser auf dem Mars, Dr. M. Beyer
- 21:15 Uhr Grenzflächenspannung und ihre Folgen, Prof. Dr. R. von Klitzing
- 22:00 Uhr Elektrische Eigenschaften von DNA, Prof. Dr. Th. Friedrich
- 22:45 Uhr Die Betelnuss in frühen ostasiatischen Kulturen, Prof. Dr. J. Müller
- 23:30 Uhr Überraschende Effekte bei einfachen kolloidalen Systemen, Prof. Dr. M. Gradzielski
- 00:15 Uhr Mit allen Sinnen – Chemie und Partnerfindung, Privatdozent Dr. H. von Döhren

H Müller-Breslau-Straße Route 5 Charlottenburg

Haus der Chemie
Straße des 17. Juni 115, 10623 Berlin
Hörsaal C 130

+10 ♿



Institut für Luft- und Raumfahrt

Akaflieg Berlin
Studenten forschen, bauen, fliegen

In Berlins ältestem Luftsportverein können sich Studierende aller Fachrichtungen dem Erforschen und Bau von Segelflugzeugen widmen. Neben dem Fliegen entwickeln und erproben wir neue Luftfahrzeugprototypen. In Bild und Ton erfahren Sie bei uns alles rund um das moderne Hochleistungssegelfliegen – und wir präsentieren Ihnen ein Flaggschiff aus unserer Flugzeugflotte.



Präsentation

H Müller-Breslau-Straße Route 5 Charlottenburg

Haus der Chemie
Straße des 17. Juni 115, 10623 Berlin
Parkplatz vor dem Haus der Chemie



Institut für Chemie

Chemie für Kinder

NEU! Macht mit beim Chemie-Experimentierquiz: beim Experimentieren tolle Preise gewinnen! Zwischendurch könnt ihr euch am Getränkestand „Brausesause“ stärken.

Spiel, Quiz

H Müller-Breslau-Straße Route 5 Charlottenburg

Haus der Chemie
Straße des 17. Juni 115, 10623 Berlin
Innenhof Haus der Chemie



Institut für Chemie

Vom Zauber der Experimente

NEU! Selbst experimentieren macht einfach Spaß! Erleben Sie Physik und Chemie der Grenzflächenspannung mit einfachen, eindrucksvollen Experimenten und lassen Sie sich in einem dunklen Raum vom Zauber der Experimente zur Lumineszenz beeindrucken!

Demonstration, Rundgang, Präsentation, Mitmachangebot

18:00–21:00 Uhr Experimente zur Grenzflächenspannung,
Prof. Dr. R. von Klitzing

19:00, 21:00 Uhr Experimente zur Lumineszenz,
Dr. H. von Döhren

H Müller-Breslau-Straße Route 5 Charlottenburg

Haus der Chemie
Straße des 17. Juni 115, 10623 Berlin
Foyer



Institut für Chemie

Wir präsentieren: das Hochtemperatur-Kristallzüchtungslabor

Erleben Sie die Geburt künstlicher Edelsteine aus dem weltweit in der vorliegenden Konfiguration einmaligen Hochtemperatur-Kristall-



So sehen gezüchtete Kristalle aus

züchtungslabor der TU Berlin! Jeder Teilnehmer erhält zur Erinnerung einen kleinen Kristallsplitter aus einer Schmelze, die auf mehr als 3000° C erhitzt wurde – eine Temperatur, bei der Eisen bereits gasförmig ist!

Laborführung

18:00, 20:00 Uhr

H Müller-Breslau-Straße Route 5 Charlottenburg

Haus der Chemie
Straße des 17. Juni 115, 10623 Berlin
Treffpunkt: Foyer



Universitätsbibliothek

Nachts in der Bibliothek

Erleben Sie eine der modernsten Berliner Bibliotheken: Universitätsbibliothek der TU Berlin und der Universität der Künste im VOLKSWAGEN-Haus! Werfen Sie einen Blick in die sonst verschlossenen Büchermagazine, staunen Sie über technische Highlights wie die transportergesteuerten Buchtransportanlage und lassen Sie sich von neuen Medien und alten Schätzen überraschen!

Führung

Ab 17:00 Uhr, stündlich

H Fasanenstraße Route 5 Charlottenburg

Universitätsbibliothek (UB)
Fasanenstraße 88, 10623 Berlin
Treffpunkt: Foyer



Pressereferat

Mit Sherlock Holmes auf Verbrecherjagd



NEU! Hallo, liebe Kinder, seid ihr alle da? Macht mit beim Puppen- und Rollenspiel „Kinder lernen Bösewichte“! Zwischendurch steht euch Sherlock Holmes persönlich Rede und Antwort. Er

zeigt euch Handschellen, nimmt eure Fingerabdrücke und fertigt Steckbriefe an. Hier könnt ihr mal den Bösewicht spielen! Wer fleißig mitmacht, bekommt Malhefte, Souvenirs und Kinderbücher.

Mitmachangebot, Spiel

17:00–19:30 Uhr, halbstündlich

Puppen- und Rollenspiel „Kinder lernen Bösewichte“

17:30–20:00 Uhr, halbstündlich

Sprechstunde mit Sherlock Holmes

H Fasanenstraße Route 5 Charlottenburg

Universitätsbibliothek (UB)
Fasanenstraße 88, 10623 Berlin
Foyer



Pressereferat

Kinder, heute gehört die Bibliothek euch!

NEU! Hier können Kinder bis zu zehn Jahren forschen und spielen: mit Sherlock Holmes den Tätern auf der Spur, mit Wasser und Farben experimentieren oder spielerisch am PC Sprache und Schrift lernen!

Experiment, Vorführung, Mitmachangebot, Spiel

H Fasanenstraße Route 5 Charlottenburg

Universitätsbibliothek (UB)
Fasanenstraße 88, 10623 Berlin
Foyer



Institut für Sprache und Kommunikation

Schlaumäuse machen schlau

NEU! Unsere Schlaumäuse sind nicht nur schlau, sie machen auch schlau. Spielerisch können vier- bis siebenjährige Kinder Sprache und Schrift am PC erforschen! In der „Computer-LernWerkstatt“ entwickelten Prof. Barbara Kochan und Elke Schröter die preisgekrönte Schlaumäuse-Software. Spielt euch schlau mit den Schlaumäusen!

Demonstration, Präsentation, Mitmachangebot, Spiel

H Fasanenstraße Route 5 Charlottenburg

Universitätsbibliothek (UB)
Fasanenstraße 88, 10623 Berlin
Foyer



Pressereferat und Science Lab

Science Lab: Experimentierwerkstatt für Kinder

NEU! Kinder stecken voller Fragen. Gemeinsam mit neugierigen Kindern wird das Science-Lab-Team in mehreren altersgerechten und spannenden Experimenten naturwissenschaftlichen Phänomenen auf den Grund gehen. Wieso leuchtet eine Glühlampe? Was versteckt sich in dunklen Farben? Was passiert, wenn ...? Viel Spaß ist garantiert beim Ausprobieren!

Experiment, Workshop, Infostand

17:00–21:00 Uhr Experimentierstationen: Versteckte Farben, Elektrizität – Strom fließt im Kreis, Sprudelgas herstellen

H Fasanenstraße Route 5 Charlottenburg

Universitätsbibliothek (UB)
Fasanenstraße 88, 10623 Berlin
Foyer



Pressereferat

Bewegung, Kinder!

NEU! Entdeckt den Spaß an der Bewegung zur Musik mit Sinaida oder jongliert und balanciert mit Victor! Unter der professionellen Anleitung der Lehrer an der Schule für die Darstellende Künste „Die ETAGE e.V.“ entdecken Kinder auf spielerische Weise die Möglichkeiten ihres Körpers.

Mitmachangebot, Spiel

H Fasanenstraße Route 5 Charlottenburg

Universitätsbibliothek (UB)
Fasanenstraße 88, 10623 Berlin
Vorplatz Bibliothek





Zentraleinrichtung Elektronenmikroskopie (ZELMI)

Auf den Zahn geföhlt: tiefe Einblicke in die Nano-Welt



NEU! Das zentrale TU-Analyselabor ZELMI betreibt verschiedene Raster- und Transmissions-elektronenmikroskope. Erleben Sie, wie selbst kleinste Strukturen eines PC-Prozessors sichtbar gemacht werden, welche Struktur Zahnpasta-Putzkörper aufweisen, welche Qualität Zahnersatz besitzt oder warum alte Zahnbürsten schädigend sind! Voranmeldung für die Demonstrationen im Raum KWT 107, begrenzte Teilnehmerzahl.

Experiment, Laborführung, Multimedia-präsentation, Mitmachangebot, Spiel

Ab 17:00 Uhr, halbstündlich

- Transmissionselektronenmikroskop: Abbildung der inneren Struktur eines Transistors über 100.000-fach vergrößert
- Elektronenstrahlmikrosonde: Live-Elementanalyse an Zahnersatzmaterial, Amalgam und Zahngold
- Rasterelektronenmikroskop – Live-Analyse von Zahnpasta
- Hochauflösendes Rasterelektronenmikroskop: Analyse von benutzten Zahnbürsten und alten Klingen

H Fasanenstraße Route 5 Charlottenburg

KWT-Gebäude, Fasanenstraße 1, 10623 Berlin
KWT-Altbau, Eingang 6, Aufgang KWT-A, Raum 107
Treffpunkt: Haltestelle Fasanenstraße



Institut für Mechanik

Messtechnik auf großer Fahrt



NEU! In diesem Jahr gehen wir mit Ihnen auf Reisen: Sie nehmen teil an unserer Expedition zum Baikalsee, mit Ihnen als Begleitung messen wir Schwingungen an Bauwerken in Berlin und Umgebung. Bei einer spannenden Tour werden Sie durch Experimente und Computersimulationen Neues und Bekanntes entdecken.

Vortrag, Experiment, Laborführung, Multimedia-präsentation, Mitmachangebot, Film

Ab 17:30, stündlich

Film: Erdbeben

18:00–1:00 Uhr, stündlich

Film: Exkursion zum Baikalsee

18:00–0:00 Uhr, stündlich

Vortrag: Schwingungsmessungen

17:00–1:00 Uhr

Experiment: Klangereignisse

H Fasanenstraße Route 5 Charlottenburg

Gebäude Mechanik M
Fasanenstraße 1, 10623 Berlin
Labore im Erdgeschoss



Institut für Strömungsmechanik und Technische Akustik

Phänomene der Strömungstechnik

NEU! In unserer Versuchshalle steht das gläserne Pumpwerk. Wir zeigen Innenansichten einer Abwasserpumpe, beobachten die Kavitation in Strömungsmaschinen und sind der Strömung mit Laserblitzen auf der Spur. Der „Winddancer“ wird aus dem Takt gebracht und wir führen weitere spannende Phänomene aus der Strömungstechnik vor.



Experiment, Demonstration, Laborführung

H Fasanenstraße Route 5 Charlottenburg

Versuchshalle K
Fasanenstraße, 10623 Berlin
Treffpunkt: Eingang Fasanenstraße



Forschungsschwerpunkt „Wasser in Ballungsräumen“

Olympic Park Beijing 2008

NEU! Die Olympischen Spiele werden 2008 in Peking, China, stattfinden. Was kann man machen, um in dieser extrem wasserarmen Region mehr Wasser zur Verfügung zu haben? Abwasser, besser: bereits genutztes Wasser, wird wiederverwendet. Wir zeigen neue Konzepte zur Abwasserwiederverwendung und erforschen neue Techniken dazu. Das Ziel: Grüne Spiele 2008.

Ausstellung, Exponat

H Fasanenstraße Route 5 Charlottenburg

Versuchshalle K
Fasanenstraße, 10623 Berlin



Forschungsschwerpunkt „Wasser in Ballungsräumen“

Neuste Erkenntnisse in der Membrantechnik

NEU! Durch Filtration mit Membranen können Krankheitserreger und partikulär gebundene Nährstoffe aus gereinigtem Abwasser entfernt werden. Dabei bildet sich jedoch eine Deckschicht, das sogenannte Fouling, die das Filtrieren behindert. Wir haben die Mechanismen des Foulings untersucht und Gegenmaßnahmen entwickelt.

Ausstellung, Exponat

H Fasanenstraße Route 5 Charlottenburg

Versuchshalle K
Fasanenstraße, 10623 Berlin



Forschungsschwerpunkt „Wasser in Ballungsräumen“

Aus der Mikrobiologie – Reclaim Water

NEU! Wir informieren Sie über empfindliche Nachweismethoden für Krankheitserreger und Antibiotikaresistenzen in Kläranlagen und Wasserrückgewinnungsanlagen im europäischen Ausland.

Exponat

H Fasanenstraße Route 5 Charlottenburg

Versuchshalle K
Fasanenstraße, 10623 Berlin



Forschungsschwerpunkt „Wasser in Ballungsräumen“

Das mikrobielle Leben im Duschschlauch



NEU! Ist das Wasser, das aus dem Hahn kommt, noch so gut wie das Wasser an der Wasseruhr des Wasserwerkes? An einem Schaummikroskop zeigen wir Ihnen das

mikrobielle Leben im Duschschlauch. Bringen Sie uns ein Stück Ihres Duschschlauches, Verbindungsstücke Ihres Wasserleitungssystems oder Ähnliches – am besten im feuchten Zustand –, dann zeigen wir Ihnen das dort pulsierende mikrobielle Leben!

Exponat

H Fasanenstraße Route 5 Charlottenburg

Versuchshalle K
Fasanenstraße, 10623 Berlin



Institut für Anlagentechnik, Prozesstechnik und Technische Akustik

Anlagensicherheit oder: Welche Gefahr geht von Gummibärchen aus?

Brennender Alkohol und Gummibärchenexplosionen: Hier werden Kinder-Sicherheitsassistenten gebraucht. Helfen Sie uns bei unseren



Testen Sie Ihre Konzentrationsfähigkeit im Fahrsimulator!

Laborexperimenten und diskutieren Sie mit uns! Weitere Informationen finden Sie hier: www.ast.tu-berlin.de

Experiment, Laborführung, Vorführung, Mitmachangebot, Film

Ab 17:00 Uhr, stündlich

H Fasanenstraße Route 5 Charlottenburg

TK-Gebäude, Halle TK 06
Eingang über Fasanenstraße, 10623 Berlin



Institut für Anlagentechnik, Prozesstechnik und Technische Akustik

Schnaps – der Energieträger der Zukunft?!

Wie wird aus Bioethanol ein hochwertiger Kraftstoff? An welchen Schrauben muss man drehen und wie gefährlich ist eine solche Aufbereitung eigentlich? Wir laden Sie ein zum Anschauen, Mitmachen und Erleben.

Experiment, Laborführung, Mitmachangebot, Film

H Fasanenstraße Route 5 Charlottenburg

TK-Gebäude, Halle TK 06
Eingang über Fasanenstraße, 10623 Berlin



Zentrale Einrichtungen/ Zentrum Mensch-Maschine-Systeme (ZMMS)

Fahrerverhalten im Fahrsimulator

Wie leicht lassen wir uns während des Autofahrens durch Rauchen, Handy oder Musik ablenken? Wie groß ist die Gefahr bei Müdigkeit am Steuer? Damit und mit der Vorbeugung dieser Gefahren beschäftigt sich das Zentrum Mensch-Maschine-System mithilfe eines Fahrsimulators. Probieren Sie es aus! Machen auch Sie eine Fahrt in unserem Fahrsimulator inklusive Ablenkung!

Demonstration, Testfahrt, Diskussion

H Fasanenstraße Route 5 Charlottenburg

TK-Gebäude, Halle TK 06
Eingang über Fasanenstraße, 10623 Berlin



Haus der PHYSIK

Warum kann Licht Musik übertragen?

Was passiert im Physiker-Zoo?

Warum ist der Wassertropfen
chaotisch?

Institut für Festkörperphysik

Atome „sehen“ mit dem Rastertunnelmikroskop

Mithilfe unseres Rastertunnelmikroskops entführen wir Sie in die Nano-Welt und zeigen Ihnen in einem Experiment, wie wir Atome „sichtbar“ machen.

Experiment, Demonstration, Vorführung

Ab 17:00 Uhr, halbstündlich

Steinplatz [Route 5 Charlottenburg](#)

Haus der Physik/Eugene-Paul-Wigner-Gebäude
Hardenbergstraße 36, 10623 Berlin
Raum PN 412



Institut für Festkörperphysik

Mehr Sicherheit mit der Quantenkryptografie

NEU! Onlinebanking, Steuererklärung, EC-Kartenzahlung – überall werden sehr vertrauliche Daten übermittelt. Doch wie sicher ist diese Datenübertragung eigentlich? In einem Vortrag und einem Demonstrationsversuch wird eine neue, absolut abhörsichere Methode vorgestellt: die Quantenkryptografie.

Vortrag, Demonstration

Ab 17:00, stündlich

Steinplatz [Route 5 Charlottenburg](#)

Haus der Physik/Eugene-Paul-Wigner-Gebäude
Hardenbergstraße 36, 10623 Berlin
Treffpunkt: Foyer, Raum PN 431



Institut für Theoretische Physik

Quantenmechanik: Von den Anfängen bis zum Quantencomputer

NEU! Lassen Sie sich eine spannende Geschichte aus der Welt der Quantenphysik erzählen – vom Licht der Sterne, von den Atomen und den faszinierenden Eigenschaften der Quantenmaterie bis hin zu merkwürdig „verschränkten Zuständen“ und dem Versuch, einen Quantencomputer zu bauen.

Vortrag

23:00–0:00 Uhr

Steinplatz [Route 5 Charlottenburg](#)

Haus der Physik/Eugene-Paul-Wigner-Gebäude
Hardenbergstraße 36, 10623 Berlin
Treffpunkt: PN 203, Raum PN 202



Institut für Festkörperphysik

Der Klang des Lichts

Die Zukunft des enorm wachsenden Datenverkehrs liegt in der Übertragung von Information mit Laserlicht verschiedener „Farben“. Wie das funktioniert, können Sie an einem Demonstrationsaufbau ausprobieren, an dem mit rotem, grünem und blauem Licht verschiedene Musikstücke parallel übertragen werden. Im Labor zeigen wir, wie die auf Nano-Strukturen basierenden Halbleiterlaser hergestellt werden.

Vortrag, Experiment, Laborführung, Mitmachangebot

Ab 17:00 Uhr, stündlich

Steinplatz [Route 5 Charlottenburg](#)

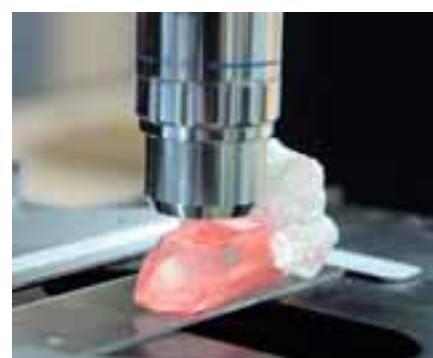
Haus der Physik/Eugene-Paul-Wigner-Gebäude
Hardenbergstraße 36, 10623 Berlin
Treffpunkt: Foyer, Raum PN 653/654



Institut für Festkörperphysik

Sind Ihre Diamanten echt?

Prüfen Sie Ihre Edelsteine auf Echtheit! Mit Laserlicht angeregt, zeigen die Steine, wie sie zusammengesetzt sind. Abhängig vom Material schwingen die Atome unterschiedlich schnell um ihre Gleichgewichtsposition. In einer Minute können wir Ihnen sagen, ob Ihr Schmuck echt ist oder eine schöne Fälschung.



Demonstration, Vorführung, Mitmachangebot

Steinplatz [Route 5 Charlottenburg](#)

Haus der Physik/Eugene-Paul-Wigner-Gebäude
Hardenbergstraße 36, 10623 Berlin
Treffpunkt: Foyer, Raum PN 568



Institut für Festkörperphysik

Remote Experimente

NEU! So einfach war Physik noch nie! Hier können Sie ausgewählte Experimente fernsteuern und dabei grundlegende physikalische Effekte beobachten. Wir zeigen Ihnen sieben Versuche, von der Solarzelle bis zur Raman-Spektroskopie.



Experiment

Ab 17:00 Uhr, stündlich

Steinplatz [Route 5 Charlottenburg](#)

Haus der Physik/Eugene-Paul-Wigner-Gebäude
Hardenbergstraße 36, 10623 Berlin
Treffpunkt: Foyer, Raum PN 561



Institut für Theoretische Physik

Was haben Zebrastrifen und Grippeepidemien gemeinsam?

Die meisten Strukturen, die uns in der Natur begegnen, sind das Ergebnis von Selbstorganisationsprozessen. Diese These wird anschaulich und allgemein verständlich anhand von Beispielen aus Physik, Biologie, Medizin und Chemie illustriert. Wir zeigen Ihnen, wie Strukturbildungsprozesse gezielt beeinflusst und kontrolliert werden können.

Vortrag, Experiment, Vorführung

18:00–0:00 Uhr, stündlich

Steinplatz [Route 5 Charlottenburg](#)

Haus der Physik/Eugene-Paul-Wigner-Gebäude
Hardenbergstraße 36, 10623 Berlin
Treffpunkt: Foyer, Raum PN 047/48



Institut für Optik und Atomare Physik

Hält Ihre Kamera, was der Hersteller verspricht?

Urteilen Sie selbst: Hält Ihre Kamera, was der Hersteller verspricht? Testen Sie Ihre Foto- oder Ihre Videokamera, Ihr Fotohandy mithilfe einer sieben Meter mal fünf Meter großen Testwand. Finden Sie Eigenschaften wie Auflösungsvermögen, Farbfehler oder Verzeichnung heraus. Informieren Sie sich über weitere Testverfahren!

Experiment, Demonstration, Laborführung, Mitmachangebot

18:00–23:00 Uhr

Steinplatz [Route 5 Charlottenburg](#)

Haus der Physik/Eugene-Paul-Wigner-Gebäude
Hardenbergstraße 36, 10623 Berlin
Objektiv-Prüfhalle K 80, Keller



Institut für Optik und Atomare Physik

Heute bleibt die Küche kalt – „Kochen“ bei minus 200 Grad

Flüssig-Stickstoff ermöglicht dank seiner Temperatur von etwa minus 200 Grad Celsius vielfältige Spielereien. Einige schmecken sogar besonders gut: Mit flüssigem Stickstoff hergestellte Eiscrème ist traumhaft locker und zart. Probieren Sie!

Experiment, Demonstration, Vorführung

Steinplatz [Route 5 Charlottenburg](#)

Haus der Physik/Eugene-Paul-Wigner-Gebäude
Hardenbergstraße 36, 10623 Berlin
3. OG, bei den Aufzügen



Institut für Optik und Atomare Physik

Physiker-Zoo

NEU! Wandern Sie über unseren Flur im Institut für Optik und Atomare Physik und schauen Sie hinter die Kulissen: Wir öffnen unsere Labortüren und geben Ihnen einen Einblick in unsere Forschungswelt. Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen Rede und Antwort: Was machen wir? Wie sehen Experimente aus? Was ist eigentlich das Berufsfeld eines Physikers?

Demonstration, Laborführung

Steinplatz [Route 5 Charlottenburg](#)

Haus der Physik/Eugene-Paul-Wigner-Gebäude
Hardenbergstraße 36, 10623 Berlin
3. OG



Institut für Optik und Atomare Physik

4D-Bits aus Licht – Das Hundertfache einer DVD

NEU! Derzeit warten alle auf die dritte Generation optischer Disks. Sie sollen die jetzige DVD ablösen und mit etwa 25 GB Speicherkapazität als Aufzeichnungsmedium für den neuen HD-TV-Standard dienen. Wir arbeiten schon an der vierten Generation, die bei derselben Diskgröße das Hundertfache einer DVD speichern kann.

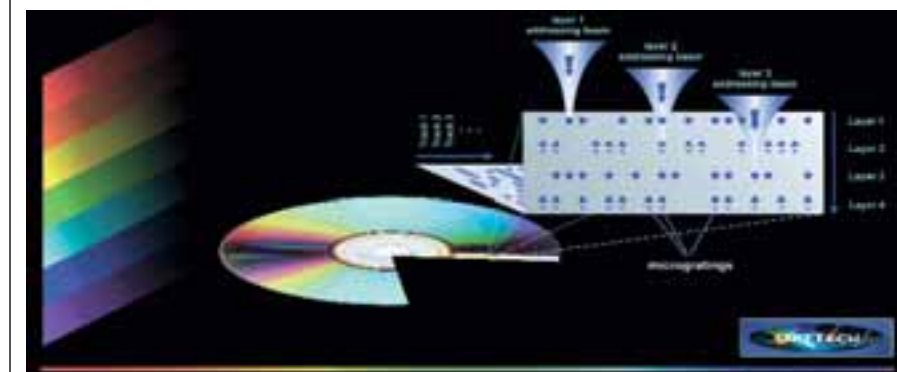
Vortrag, Diskussion

18:30–19:00 Uhr Holobits 1

22:30–23:00 Uhr Holobits 2

Steinplatz [Route 5 Charlottenburg](#)

Haus der Physik/Eugene-Paul-Wigner-Gebäude
Hardenbergstraße 36, 10623 Berlin
Raum PN 201



Zentrum für Astronomie und Astrophysik

Die Suche nach extrasolaren Planeten

Sind wir allein im Weltall oder gibt es noch andere Planetensysteme als unseres? Erst vor zehn Jahren wurde der erste Nachweis von Planeten außerhalb unseres Sonnensystems erbracht. Inzwischen ist ihre Zahl auf über 200 gestiegen. Wir zeigen Ihnen, wie man diese Planeten sucht und was wir bereits über sie wissen.

Vortrag

19:00–20:00 Uhr

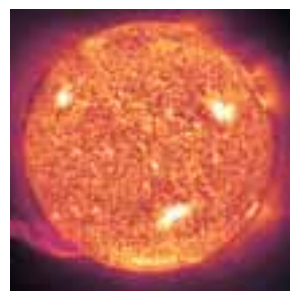
Steinplatz [Route 5 Charlottenburg](#)

Haus der Physik/Eugene-Paul-Wigner-Gebäude
Hardenbergstraße 36, 10623 Berlin
Raum PN 202



Zentrum für Astronomie und Astrophysik

Sonne, Planeten und Sterne zum Greifen nah!



Lassen Sie sich in den Bann der Sterne ziehen! Werfen Sie – bei klarem Himmel – einen Blick auf die Sonne und die Planeten

unseres Sonnensystems. Besuchen Sie uns und beobachten Sie mit dem Übungsteleskop des Zentrums für Astronomie und Astrophysik den Berliner Himmel. Führungen nur in kleinen Gruppen!

Führung

18:00–20:30 Uhr, halbstündlich
Sonnenbeobachtung

22:30–1:00 Uhr, halbstündlich
Nachtbeobachtung

Steinplatz [Route 5 Charlottenburg](#)

Haus der Physik/Eugene-Paul-Wigner-Gebäude
Hardenbergstraße 36, 10623 Berlin
Treffpunkt: Foyer am Infostand der Astrophysik,
8. OG, Kuppel



Zentrum für Astronomie und Astrophysik

Bastel die Welt, bis sie dir gefällt!

NEU! Weißt du, wo dein Sternbild steht? Bastel eine eigene, drehbare Sternkarte und finde es heraus! Oder baue dein persönliches Planetenmodell und lerne unser Sonnensystem kennen! Ein Spaß für kleine und große Sterngucker.

Mitmachangebot, Diskussion, Workshop

19:00–22:00 Uhr

Steinplatz [Route 5 Charlottenburg](#)

Haus der Physik/Eugene-Paul-Wigner-Gebäude
Hardenbergstraße 36, 10623 Berlin
Raum PN 114



Institut für Optik und Atomare Physik

Schaut, staunt, spielt: Erlebnis-Parcours „Physik“

NEU! Verbogene Lichtstrahlen, chaotische Wasertropfen, Hochspannung aus dem Wasserhahn, verblüffende Kreisel und vieles mehr erwartet euch. Schaut, staunt, spielt, probiert selbst und erlebt, wie verblüffend und interessant Physik sein kann. Unsere Studierenden haben für kleine und große Forscher einen Erlebnis-Parcours aufgebaut und stehen euch dabei mit Rat und Tat zur Seite.

Experiment, Mitmachangebot, Spiel

Steinplatz [Route 5 Charlottenburg](#)

Haus der Physik/Eugene-Paul-Wigner-Gebäude
Hardenbergstraße 36, 10623 Berlin
Treffpunkt: Eingang „Projektlabor“,
Raum PN 231–247



Zentrum für Astronomie und Astrophysik

Astrophysik – die Welt im Großen

NEU! Hier erfahren Sie, mit welcher Art Fragen sich Astronomen und Astrophysiker befassen und in welchem Zusammenhang Astronomie und Astrophysik zu anderen Wissenschaften stehen.

Vortrag

21:00–22:30 Uhr

Steinplatz [Route 5 Charlottenburg](#)

Haus der Physik/Eugene-Paul-Wigner-Gebäude
Hardenbergstraße 36, 10623 Berlin
Raum PN 202



Institut für Theoretische Physik

Gravitation und Quanten: Vom Hubble-Radius zur Planck-Skala

NEU! Die Raum-Zeit-Welt wird im Makroskopischen als Kontinuum durch Einsteins Gravitationstheorie beschrieben. Im Mikroskopischen unterliegt hingegen alles den Gesetzen der Quantentheorie und erweist sich als Diskontinuum der Teilchen und Quanten. Kommen Mikro- und Makrowelt (entgegen der Einsteinschen Erwartung) nur um den Preis zusammen, dass die Raum-Zeit ebenfalls in Quanten zerlegt wird?

Vortrag

20:00–21:00 Uhr

Steinplatz [Route 5 Charlottenburg](#)

Haus der Physik/Eugene-Paul-Wigner-Gebäude
Hardenbergstraße 36, 10623 Berlin
Raum PN 202



Institut für Luft- und Raumfahrt

Paradoxe Welten – Impossible ART

NEU! Dr. Dmitri Rakov, Gastprofessor am Institut für Luft- und Raumfahrt, hat sich auch als Grafiker, zuletzt in der Nürnberger Ausstellung „Paradoxe Welten“, einen Namen gemacht. Bei seinen illusionistischen Konstruktionszeichnungen bedient er sich einer abstrakten Formensprache. Assoziationen ergeben sich zu Konstruktivismus und vor allem zu Arbeiten von Oscar Reuterswärd. Mehr Infos: www.rakov.de

Ausstellung

Steinplatz [Route 5 Charlottenburg](#)

Haus der Physik/Eugene-Paul-Wigner-Gebäude
Hardenbergstraße 36, 10623 Berlin
1. OG



Zentrum Technik und Gesellschaft (ZTG)

Innovation durch Spiel Selbstversuche für Jugendliche, Kinder und „Jung-Gebliebene“

NEU! In der Forschung sind neue Ideen das A und O. Wie entsteht eigentlich eine neue Idee im Kopf? Welche Rolle spielt das Spielen für die Kreativität? Das Zentrum Technik und Gesellschaft hat vier spielerische Versuche entwickelt. Wir sind gespannt, auf was für Ideen Sie kommen werden. Waffeln und Energydrinks aus unserem „Zukunftscafé“ sind sicherlich hilfreich dabei.

Experiment, Mitmachangebot

Steinplatz [Route 5 Charlottenburg](#)

Haus der Physik/Ernst-Ruska-Gebäude
Hardenbergstraße 36a, 10623 Berlin
Raum P 236, Raum P 238 und Raum P 240



Institut für Optik und Atomare Physik

Der Laser als Alleskönner

Mit einer Reihe von spannenden Demonstrationen, Experimenten und dem Film „Peter schickt ein Licht ins All“ entführen wir Groß und Klein in die Welt der modernen Lasertechnologie.

Institut für Optik und Atomare Physik

500 Gigabyte auf einer Disk

NEU! Lassen Sie sich mit spannenden Experimenten in den aufregenden Nano-Kosmos moderner optischer Speichertechnologien wie Blu-ray und HD-DVD entführen! Wir zeigen, wie mithilfe holografischer Methoden die bisherige DVD-Technik vierdimensional gemacht werden kann, um zukünftig über 500 Gigabyte Daten auf einer transparenten Holodisk zu speichern.

Experiment, Demonstration, Diskussion

19:00–1:00, halbstündlich

Steinplatz [Route 5 Charlottenburg](#)

Haus der Physik/Ernst-Ruska-Gebäude
Hardenbergstraße 36a, 10623 Berlin
Raum P 45



Logie. Licht ist härter als Stahl: Der Laser durchbohrt innerhalb weniger Sekunden dicke Stahlbleche. Licht kann die Farbe wechseln: Mithilfe nichtlinearer Materialien kann unsichtbares Laserlicht in grünes umgewandelt werden.

Experiment, Laborführung, Vorführung, Film

Ab 17:00 Uhr, halbstündlich
Laborführung mit Experiment

Steinplatz [Route 5 Charlottenburg](#)

Haus der Physik/Ernst-Ruska-Gebäude
Hardenbergstraße 36a, 10623 Berlin
Raum P 70



Institut für Optik und Atomare Physik

Was hat Fotosynthese mit Physik zu tun?

Fotosynthese gilt als wichtigster biochemischer Prozess auf der Erde. Mithilfe von Laserspektroskopie erforscht die Physik die Geheimnisse dieses biologischen Wunderwerks. Bestaunen Sie rote Fluoreszenz grüner Pflanzen in blauem Laserlicht!

Vortrag, Experiment, Demonstration, Laborführung

18:00–0:00 Uhr, stündlich

Vortrag

17:30–0:30 Uhr, halbstündlich

Laborführung

Steinplatz [Route 5 Charlottenburg](#)

Haus der Physik/Ernst-Ruska-Gebäude
Hardenbergstraße 36a, 10623 Berlin
Raum P 197



Mit Laserspektroskopie wird das Phänomen der Fotosynthese erforscht



Institut für Energietechnik

Kälte aus Sonne und Luft

Stromnetze haben im Sommer selbst in unseren Breitengraden unter dem zunehmenden Einsatz von Klimaanlagen zu leiden. TU-Wissenschaftler zeigen Alternativen für Kälteerzeugung: eine Absorptionskälteanlage, die mithilfe von Sonnenwärme betrieben werden kann, und ein Wirbelrohr, das aus Druckluft Eis erzeugt. Außerdem erleben Sie hier eine 100-jährige Dampfmaschine in Betrieb.

Experiment, Demonstration, Infostand

18:00, 21:00 Uhr Eis aus Druckluft

19:00, 22:00 Uhr Dampfmaschine

20:00, 23:00 Uhr Absorptionskältemaschine

U Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

BH-Gebäude, Ernst-Reuter-Platz 1, 10587 Berlin Maschinenhalle im BH-Gebäude



Institut für Verfahrenstechnik

Neue Rohstoffe aus Abfall

NEU! Wussten Sie, dass Sie im Durchschnitt ein Kilogramm Abfall pro Tag produzieren? Wohin damit? Die Lösung heißt Recycling! Durch mechanische Aufbereitungsverfahren werden feste Abfälle zu Sekundärrohstoffen und -brennstoffen. Diese können als Ausgangs-

stoffe für neue Produkte verwendet werden. TU-Forscher zeigen Ihnen an verschiedenen Stationen der Technikshalle die einzelnen Behandlungsschritte.

Demonstration, Rundgang

19:00, 21:00, 23:00 Uhr

U Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

BH-Gebäude, Ernst-Reuter-Platz 1, 10587 Berlin Maschinenhalle im BH-Gebäude Technikshalle



Institut für Verfahrenstechnik

Goldwaschen für Kinder



Für alle neugierigen Goldsucher: Wir suchen und waschen mit euch gemeinsam Gold.

Demonstration, Mitmachangebot

U Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

BH-Gebäude, Ernst-Reuter-Platz 1, 10587 Berlin Technikshalle



Institut für Energietechnik

Energiemarkt und Innovation

Spielerisch wollen wir Sie mit dem Thema „Energiemarkt und Innovation“ vertraut machen. Bei unserem Strombörsenspiel können Sie an der Börse mit Windstrom handeln.

Präsentation, Mitmachangebot, Infostand, Spiel

18:00–18:30 Uhr Strombörsenspiel – mit Windstrom an der Börse handeln

18:30–19:00 Uhr Diskussion – Integration von Windstrom in Deutschland

21:00–21:30 Uhr Spiel – Preisbildung an der Strombörse

U Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

BH-Gebäude, Ernst-Reuter-Platz 1, 10587 Berlin Maschinenhalle



Vor hundert Jahren gebaut: eine Dampfmaschine

Institut für Energietechnik

H₂O statt Sprit: Wasserstofffahrzeuge

NEU! Umweltfreundliche Brennstoffzellen-Pkws und Wasserstoffbusse sind bereits auf Berlins Straßen unterwegs. Schauen Sie vorbei! Bei uns erfahren Sie alles über Technologie und Anwendung von Wasserstoff- und Brennstoffzellen, und wir zeigen Ihnen ein Brennstoffzellenauto aus der Nähe. Das emissionslose Fahrgefühl erleben Sie auf der Null-Emissions-Route, die am Ernst-Reuter-Platz startet.



Vortrag, Mitmachangebot

18:00–19:00 Uhr Umfrage zur Akzeptanz von Wasserstofftechnologien

20:30–21:00 Uhr Präsentation: Brennstoffzellen und ihre Anwendung

21:30–22:00 Uhr Präsentation: Akzeptanz von Wasserstofftechnologien (internationale Akzeptanz & Akzeptanz der Besucher)

U Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

BH-Gebäude, Ernst-Reuter-Platz 1, 10587 Berlin Maschinenhalle



Klimaforscherinnen und -forscher prophezeien mehr Unwetter

Institut für Energietechnik

Klima & CO₂ – Energie im Wandel

NEU! Klimawandel, Energie und CO₂-Emission – auf spielerische Art bekommen Sie bei uns einen Einblick in diese aktuellen Themen: Der „Energie“-Parcours mit Experimenten zum Selbermachen verdeutlicht die physikalischen Grundlagen und bietet Besuchern jeden Alters Gelegenheit, den eigenen Beitrag zum Klimawandel zu erforschen. Freundliche TU-Wissen-

schaftler stehen Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite.

Multimediapräsentation, Mitmachangebot, Spiel

U Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

BH-Gebäude, Ernst-Reuter-Platz 1, 10587 Berlin Maschinenhalle



Institut für Energietechnik

Testen Sie die Luftqualität

NEU! Obwohl wir circa 90 Prozent unseres Lebens in Gebäuden und Transportmitteln verbringen, wissen wir wenig über unsere tägliche Umgebung. Die Luft, die uns umgibt und die wir atmen, hat eine andere Temperatur, Geschwindigkeit und Zusammensetzung als die Außenluft. Bewerten Sie die thermische Behaglichkeit in einer Flugzeugkabine! Testen Sie die Luftqualität und experimentieren Sie mit einer Raumluftrömung!

Experiment, Demonstration, Laborführung, Einführung

Ab 17:00 Uhr, halbstündlich



Marchstraße Route 5 Charlottenburg

Gebäude Heizung und Lüftung (HL) Marchstraße 4, 10587 Berlin Treffpunkt: Eingangsbereich HL-Gebäude, Versuchshalle





Haus der ARCHITEKTUR

Wo liegt das Paradies?

Wie erwacht eine Kathedrale zu neuem Leben?

Was blieb von der Mauer übrig?

Schinkel-Zentrum für Architektur,
Stadtforschung und Denkmalpflege

„Denkmal!Moderne“

NEU! Die Architektur der Nachkriegsmoderne (ca. 1945–1975) ist in ihrem Bestand gefährdet. In einer durchaus provozierenden Ausstellung in Kooperation mit den Fachgebieten Kunstgeschichte und Städtebauliche Denkmalpflege werden Qualitäten und Werte charakteristischer Bauwerke der Epoche wie auch der problematische Umgang mit dem Architekturerbe vermittelt.

Ausstellung, Führung

17:00–1:00 Uhr

Ausstellung

18:00–22:00 Uhr, stündlich

Führung

H Marchstraße Route 5 Charlottenburg

Haus der Architektur
Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin
Fakultätsforum



Institut für Geschichte und Kunstgeschichte

„altern = veralten?
Dimensionen der Zeit“

NEU! Mit dem Motto „altern = veralten? Dimensionen der Zeit“ beteiligt sich das Fachgebiet Kunstgeschichte am „Jahr der Geisteswissenschaften“. Im Rahmen der Ausstellung „Denkmal!Moderne“ bieten wir Führungen und Vorträge zu Bauwerken der 50er-Jahre um den Ernst-Reuter-Platz und eine Präsentation unserer neuen Studiengänge.

Vortrag, Demonstration, Mitmachangebot, Exponat

17:00–0:00 Uhr Vortrag: Der Umgang mit alten und neuen Zeiten

17:00–23:30 Uhr Aktion: KunstMORHose – die mediale Verwandlung von Bildern und Aktion: Aus Alt mach Neu! Alte Bilder werden umfunktioniert zu neuer Kunst. Aktion für Kinder

17:00–23:30 Uhr Kleine Kunstgeschichte in zehn Bildern

H Marchstraße Route 5 Charlottenburg

Haus der Architektur
Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin
Ausstellungsforum



H Marchstraße

Masterstudiengang Denkmalpflege

Erlebnis Denkmalpflege

NEU! Der Fokus der Ausbildung liegt in der praxisorientierten Arbeit. In der zweisemestrigen Grundausbildung erlernen die Studierenden am Objekt verschiedene Methoden, die im Umgang mit historischen Gebäuden und bei der Bearbeitung eines Ensembles angewendet werden. Dies wird anhand von zwei denkmalgeschützten Gebäuden auf dem ehemaligen Gutshof Blankenfelde vorgestellt.

Vortrag, Ausstellung

20:00–20:30 Uhr Vortrag: Prof. Dr.-Ing. D. Sack und Daniela Spiegel

H Marchstraße Route 5 Charlottenburg

Haus der Architektur
Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin
Foyer



Masterstudiengang Denkmalpflege

Die Gartendenkmalpflege im
Masterstudium Denkmalpflege

NEU! Die Gartendenkmalpflege ist ein wichtiger Bestandteil im Masterstudium Denkmalpflege. Neben der Geschichte der Gartenkunst werden der Umgang mit Gartendenkmälern aus heutiger Sicht, die Gesetzgebung in der Gartendenkmalpflege, das Verhältnis von Naturschutz und Gartendenkmalpflege, der Pflanzeneinsatz und der Umgang mit computergestützter Technik in der Gartendenkmalpflege behandelt.

Vortrag

18:00–18:30 Uhr Vortrag: Prof. Dr.-Ing. D. Sack und Daniela Spiegel

H Marchstraße Route 5 Charlottenburg

Haus der Architektur
Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin
Foyer



Die Ausstellung „Denkmal!Moderne“

Masterstudiengang Denkmalpflege

Steinbearbeitung mit traditionellen
Werkzeugen



NEU! Jede Zeit weist ganz spezifische Steinbearbeitungstechniken auf. Anhand der Analyse der verschiedenen Steinoberflächen können sie zeitlich eingeordnet werden. Wir geben einen Überblick über die gängigen

Bearbeitungstechniken und darüber, welche Spuren sie hinterlassen. Anschließend werden diese Techniken mit traditionellen Werkzeugen praktisch durchgeführt.

Experiment, Demonstration, Vortrag

19:30–20:00 Uhr Vortrag: J. Giese, M. A.
20:00–23:00 Uhr Demonstration: Dipl.-Rest. T. Horn, M. A., L. Böwe

H Marchstraße Route 5 Charlottenburg

Haus der Architektur
Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin
Infos im Foyer



Masterstudiengang Denkmalpflege

Backsteinmaßwerk und
Maßwerkfundstücke
St. Pauli in Brandenburg/Havel

NEU! Absolventen des Masterstudiums Denkmalpflege konnten Maßwerkbruchstücke des ehemaligen Dominikaner-Klosters St. Pauli in Brandenburg/Havel mit Mitteln der Bauforschung Maßwerkfenstern zuordnen und durch Vergleiche mit anderem Maßwerk in Brandenburg rekonstruieren.

Vortrag, Multimediapräsentation,
Mitmachangebot, Ausstellung

18:30–19:00 Uhr Vortrag: Dipl.-Ing. (FH) Katharina Weber, M. Sc.

18:00–22:00 Uhr Demonstration und Mitmachaktion: „Löse das zerbrochene Maßwerk-Puzzle“

H Marchstraße Route 5 Charlottenburg

Haus der Architektur
Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin
Foyer



Was von der Mauer übrig blieb – ehemaliges Grenzgebiet bei Dreilinden

Masterstudiengang Denkmalpflege

„Auf den Spuren einer
verschwundenen Grenze“
Grenzlandschaft Dreilinden

NEU! Zwischen 1961 und 1989 prägten die Grenzanlagen die Landschaft um den Kleintmachower Ortsteil Dreilinden im Südwesten Berlins. Im Sommer 2006 wurde nach den Spuren der verschwundenen Grenze gesucht. Was blieb außer rostigem Draht und zerborstenen Betonpfosten noch von der innerdeutschen Grenze erhalten? Und wie könnte ein zukünftiger Umgang mit diesen Relikten aussehen?

Vortrag

21:00–21:30 Uhr Jens Meier, Jocelyn Oth und Tobias Michael Wolf

H Marchstraße Route 5 Charlottenburg

Haus der Architektur
Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin
Foyer



Masterstudiengang Denkmalpflege

„Ein vergessener Bau der
Moderne“
Landhaus Eichberg in Thyrow

NEU! Mit den Methoden der historischen Bauforschung dem Geheimnis des Landhauses Eichberg auf der Spur. Eine Reise durch Bau- und Zeitgeschichte führt zu einem vergessenen Bau der Moderne in Brandenburg. Richard Eichberg, einer der populärsten und finanziell erfolgreichsten Filmregisseure der 1920er- und 1930iger-Jahre, ließ das Gebäude zu seinem Sommersitz umbauen.

Vortrag

21:30–22:00 Uhr Dipl.-Ing. Jörg Bacherle, M. Sc., Dipl.-Ing. (FH) Antonia Brauchle, M. Sc.

H Marchstraße Route 5 Charlottenburg

Haus der Architektur
Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin
Infos im Foyer



Masterstudiengang Denkmalpflege

„Des Königs Paradies“
Die Wiederentdeckung einer
Kleinarchitektur Friedrich Wilhelms IV.

NEU! Im Paradiesgärtlein, nahe dem Schloss Sanssouci, liegt ein kleines Gartengebäude, das 1846 für König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen gebaut wurde. Durch Pergolen und Rankgerüste war es ungewöhnlich eng mit dem Gartenraum verbunden. Diese Gestaltung ging in den 1950er-Jahren verloren. Der denkmalgerechte Umgang mit dem baufälligen Gartengebäude kann die verlorenen Zusammenhänge neu beleben.

Vortrag

20:30–21:00 Uhr Dipl.-Ing. Andreas Salgo, M. Sc., Martin Sählfhof, M. A. M. Sc., Dipl.-Ing. (FH) Stefan Edelhoff, M. Sc.

H Marchstraße Route 5 Charlottenburg

Haus der Architektur
Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin
Foyer



Masterstudiengang Denkmalpflege

Wenn Steine reden könn(t)en
St. Johannis in Brandenburg/Havel

NEU! Die ehemalige Franziskanerkirche St. Johannis in Brandenburg hat eine über 700-jährige Geschichte. Da historische Quellen kaum überliefert sind, kann nur die Ruine des Kirchengebäudes selbst Auskunft geben. Dabei zeigt sich, wie viel Bauwerke von sich erzählen können, wenn man sie zu lesen weiß.

Vortrag, Demonstration, Mitmachangebot

18:00–22:00 Uhr Demonstration, Mitmachaktion: „Bringt die Steine zum Sprechen“, Stephanie Herold, Ulrike Schmitz

19:00–19:30 Uhr Vortrag: „Wenn Steine reden könn(t)en“ – die ehemalige Franziskanerkirche St. Johannis in Brandenburg/Havel und ihre nordöstlichen Anbauten, Stephanie Herold, M.A.M.Sc., Dipl.-Ing. Ulrike Schmitz, M. Sc.

Marchstraße Route 5 Charlottenburg

Haus der Architektur
Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin
Foyer



Fakultät Planen Bauen Umwelt

Zukunftsfeld „Gestaltung von Lebensräumen“ der TU Berlin

NEU! Wir arbeiten gemeinsam an Lösungen für die Herausforderungen der Städte und Regionen von morgen. Das fakultätsübergreifende Zukunftsfeld „Gestaltung von Lebensräumen“ bündelt die Kompetenzen der Ingenieur-, Planungs-, Natur-, Sozial-, Geistes- und Wirtschaftswissenschaften in der räumlichen Forschung an der TU Berlin. Wir zeigen einige Projekte und Vorhaben.

Präsentation, Multimediapräsentation, Ausstellung, Infostand

Marchstraße Route 5 Charlottenburg

Haus der Architektur
Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin
Foyer



Einst wichtige Pilgerstadt und Kalifenresidenz, heute ein Ort für Archäologen: Resafa

Fakultät Planen Bauen Umwelt

Kompetenzzentrum Stadt und Region in Berlin-Brandenburg

NEU! In Berlin und Brandenburg besteht die größte Kompetenzdichte in der räumlichen Planung und Forschung in Deutschland. Diese Kompetenzen verteilen sich auf zahlreiche Institutionen. Das „Kompetenzzentrum Stadt und Region in Berlin-Brandenburg“ bietet eine Plattform für Kooperationen in Forschung, Lehre, Weiterbildung und Politikberatung. Wir informieren über einige Projekte.

Präsentation, Multimediapräsentation, Ausstellung, Infostand

Marchstraße Route 5 Charlottenburg

Haus der Architektur
Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin
Foyer



Institut für Architektur

Resafa – Pilgerstadt und Kalifenresidenz

NEU! Resafa war einst eine sehr bedeutende christliche Pilgerstadt im östlichen Mittelmeerraum. Die Verehrung des heiligen Sergius konnte in frühislamischer Zeit nicht nur ungestört fortgesetzt werden, seine „segensreiche Wirkung“ veranlasste Kalif Hisham Abd al-Malik, seine Residenz in der Nähe zu errichten. Hier erfahren Sie mehr über die Architektur dieser Stadt und archäologische Arbeiten!

Vortrag, Demonstration, Multimediapräsentation, Mitmachangebot, Ausstellung

22:00–22:30 Uhr Die Residenz des Kalifen Hisham Abd al-Malik (r. Hälfte 8. Jahrhundert)

22:30–23:00 Uhr Untersuchungen zur Standsicherheit der Basilika A

23:00–23:30 Uhr Site Management – Konzepte für die touristische Erschließung eines Ruinengeländes

23:30–0:00 Uhr Die Stadtmauer von Resafa

22:00–1:00 Uhr „Der offene Laptop. Datenverarbeitung in der Archäologie“

Marchstraße Route 5 Charlottenburg

Haus der Architektur
Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin
Foyer



Institut für Architektur

Neu-Zhen-Shan: Studierende bauen für die Buyi-Minderheit in Südchina

NEU! Zhen Shan ist ein traditionelles Dorf der Buyi-Minderheit in den Bergen der südchinesischen Provinz Guizhou. In Neu-Zhen-Shan haben Studierende der TU Berlin und der Universität Tianjin ein ökologisch und kulturell nachhaltiges Bauernhaus errichtet. Mit Ausstellung und Film zeigen wir Ihnen die faszinierende Welt der Minderheiten Südchinas. Machen Sie sich ein Bild von unserer Arbeit vor Ort!

Ausstellung, Vorstellung, Film

Marchstraße Route 5 Charlottenburg

Haus der Architektur
Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin
Foyer



Institut für Architektur

Die virtuelle Kathedrale
Rechnergestützte Rekonstruktion von Baudenkmalen



NEU! Aus Spuren der Geschichte werden Baudenkmale rekonstruiert und mit digitalen Präsentationsformen zu neuem Leben erweckt. Am Beispiel berühmter Baudenkmale wie der Nidaroskathedrale in Trondheim erleben Sie die Möglichkeiten und die Grenzen digitaler Anwendungen. An mehreren Computerarbeitsplätzen können Sie selbstständig virtuelle Welten erkunden.

Vortrag, Multimediapräsentation, Diskussion, Ausstellung

18:00–22:00 Uhr, stündlich

Marchstraße Route 5 Charlottenburg

Haus der Architektur
Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin
Infos im Foyer



Institut für Landschaftsarchitektur und Umweltplanung

Megastädte von morgen – Iran und Marokko

NEU! Wie kann die Megastadt von morgen lebenswert und nachhaltig gestaltet werden? Diese Frage ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Wege zur Bewältigung dieser Aufgabe werden an zwei Beispielen gezeigt: Im Iran wird zur Entlastung Karajs die New Town Hashtgerd gebaut und in Casablanca, Marokko, leistet urbane Landwirtschaft ihren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

Multimediapräsentation, Ausstellung, Infostand

Marchstraße Route 5 Charlottenburg

Haus der Architektur
Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin
Infos im Foyer



Masterstudiengang Bühnenbild

Die Kulissen für den Friedrichstadtpalast

NEU! Für die Kinderrevue von Lutz M. Hübner „Der Zauberer von Camelot“ im Friedrichstadtpalast Berlin haben Studierende des Masterstudiengangs Bühnenbild im Rahmen eines Realisierungswettbewerbs die Ausstattung entworfen und gebaut. Anders als im traditionellen Bühnenbildstudium steht an der TU Berlin die Gestaltung des szenischen Raumes im Vordergrund. Mehr Infos unter: www.tu-buehnenbild.de.

Präsentation

Marchstraße Route 5 Charlottenburg

Haus der Architektur
Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin
Infos im Foyer



Kompetenzzentrum für Barrierefreies Planen und Bauen i.G.

Sports for all

NEU! Bewegung und sportliche Betätigung sind nicht nur notwendig, sondern für alle Menschen in jedem Alter und jeder körperlichen Verfassung möglich. Zusammen mit mittelpunkt.mensch e.V. wollen wir uns gemeinsam bewegen. Wir zeigen Ihnen kleine Übungen für den Alltag, die Sie auch in der Arbeitspause nachmachen können. Ferner informieren wir Sie über Aufgaben und Themenfelder des Kompetenzzentrums.

Vortrag, Mitmachangebot, Diskussion

19:00 Uhr Vorstellung des Kompetenzzentrums, Christa Kliemke, Oliver



Noch vor wenigen Jahren war hier plattes Land. Nun entsteht New Town Hashtgerd als Entlastungsstadt für die rasch wachsende Stadt Karaj im Nordosten Teherans.

Paul, Impulsreferat mittelpunkt.mensch e.V., Benjamin Meyer, Markus Saalmüller
Bewegungsangebot für alle, Benjamin Meyer, Markus Saalmüller
21:00 Uhr Impulsreferat: Wofür brauchen wir ein Kompetenzzentrum?, Jan Schlaffke
22:30 Uhr Vorstellung Ringvorlesung Handwerk, Jan Schlaffke, Karsten Michael Drohsel

Marchstraße Route 5 Charlottenburg

Haus der Architektur
Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin
Seminarraum A072



Plansammlung der Universitätsbibliothek

Protagonist der Berliner Architektur

NEU! Der 2005 verstorbene Prof. Dr.-Ing. Jörn-Peter Schmidt-Thomsen zählt zu den wichtigen Protagonisten der Berliner Architektur – in seinem gebauten Werk, in seinem streitbaren Einsatz für die Berliner Baukultur und nicht zuletzt in über 30-jähriger Lehrtätigkeit als Entwurfsprofessor an der TU Berlin. Die Architektenkammer Berlin und das Architekturmuseum der TU Berlin ehren ihn in einer Werkschau.

Ausstellung

Marchstraße Route 5 Charlottenburg

Haus der Architektur
Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin
Raum A-K 076, Flachbau, Untergeschoss



Institut für Architektur

Modellbaustelle der TU Berlin

NEU! Die neue Modellbaustelle der TU Berlin ist ein Ort für Lehre, Ausstellung und Innovation. In dieser funktional gestalteten Halle werden neben der Zusammenarbeit des Fachs Modellbau mit Politik, Wirtschaft und Kultur die ersten Arbeiten zur Entwicklung eines TU-eigenen Designs in Modell und Bild vorgestellt.

Präsentation, Ausstellung, Exponat, Vorstellung

Gartenplatz **Route 3 Wedding/Mitte**

Ackerstraße 71-76, 13355 Berlin
Halle 60



TU-Abteilung Gebäude- und Dienstemanagement

Bäume Blaue Räume



NEU! Sehen Sie eine besondere Rauminszenierung im historischen Industriegebäude der ehemaligen AEG. Der Künstler Ben Wagin zeigt seine neue Ausstellung „Bäume Blaue Räume Sodas Leben Werde“ in Zusammenarbeit mit der TU Berlin und dem Baumpatenverein.

Mitmachangebot, Ausstellung

Gartenplatz **Route 3 Wedding/Mitte**

Ackerstraße 71-76, 13355 Berlin
Hof 2, Halle 42



Von den Modellbauerinnen und -bauern der TU Berlin für Blinde gebaut: das Berliner Reichstagsgebäude

Pressereferat

Werkstattbesuch bei Matthias Koeppel

NEU! Er malt den Himmel wie kein Zweiter. Geschichte und Gegenwart prägen seine Motive. Er hat mit den Künstlern Johannes Grützke, Manfred Bluth und Karl-Heinz Ziegler die „Schule der Neuen Prächtigkeit“ gegründet und war als Professor an der TU Berlin tätig. Vielleicht kennen Sie ihn auch als wortgewandten Vertreter des Starkdeutschen. Treffen Sie den bekannten Künstler Matthias Koeppel in seiner Werkstatt!

Rundgang, Ausstellung, Exponat

Gartenplatz **Route 3 Wedding/Mitte**

Ackerstraße 71-76, 13355 Berlin
Raum 430, Aufgang E



Institut für Verfahrenstechnik

Pinguine, Vögel und Delfine – die intelligenten Ingenieure

Bionik ist das Studium von Ergebnissen der biologischen Evolution aus der Sicht des Ingenieurs. Es gilt, dieses Ideenreservoir der Natur für zukünftige technische Lösungen zu nutzen. Besuchen Sie unsere große Versuchshalle und staunen Sie, was man von Haifischen, Pinguinen, Vögeln oder Sandfischen alles lernen kann! Weitere Informationen im Internet: www.bionik.tu-berlin.de

Experiment, Laborführung, Multimedia-präsentation, Diskussion, Ausstellung, Film

Gartenplatz **Route 3 Wedding/Mitte**

Ackerstraße 71-76, 13355 Berlin
Große Versuchshalle Bionik



Einer, der reibungslos durch den Wüstensand gleitet: der Sandfisch

Institut für Land- und Seeverkehr

Fahren unter (freiwilligem) Alkoholeinfluss

NEU! Alkohol im Straßenverkehr kann zu tödlichen Unfällen führen. In unserem Fahr Simulator können Sie am eigenen Leib erfahren, wie stark sich der Alkoholeinfluss auf die verminderte Reaktionsfähigkeit im Straßenverkehr auswirkt. Reaktionsmessungen ohne Alkoholeinfluss sind natürlich auch möglich – und sogar erwünscht.

Experiment, Demonstration, Multimedia-präsentation, Mitmachangebot

Gustav-Meyer-Allee **Route 3 Wedding/Mitte**

Gebäude 13
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin



Institut für Land- und Seeverkehr

Crashversuche: Wie wirken Kindersitze?



In standardisierten Crashversuchen demonstrieren wir die negativen Auswirkungen der Fehlbenutzung von Kindersitzen. Dazu werden in den Versuchen zum Beispiel die Gurte nicht straff gezogen oder fehlerhaft verlegt. Erleben Sie einen Crash bei 65 km/h auf unserer Crashbahn! Wir werten die Frontalaufprallversuche mit einem Dummy im Kindersitz aus.

Experiment, Vorführung

Gustav-Meyer-Allee **Route 3 Wedding/Mitte**

Gebäude 13
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin



Institut für Land- und Seeverkehr

Optische Fahrzeugvermessung

Crashtests werden in der Fahrzeugentwicklung durchgeführt, um das Verletzungsrisiko der Insassen zu minimieren. Ein Bewertungsinstrument hierbei ist die Fahrzeugvermessung vor und nach dem Crash. Dazu verwenden wir ein optisches Messsystem von AICON: Zur Messung nutzt die Kamera ein Messpunktfeld, das fest im Raum installiert ist, und ermittelt daraus Punktkoordinaten. Sehen Sie selbst!

Demonstration, Vorstellung

Gustav-Meyer-Allee **Route 3 Wedding/Mitte**

Gebäude 13
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin



Institut für Land- und Seeverkehr

Formel 1 an der TU Berlin: das Formula Student Team



NEU! Das Formula Student Team projiziert, konstruiert, fertigt und fährt den zweiten eigenen Rennwagen beim internationalen Konstruktionswettbewerb am Hockenheimring. Wir zeigen Ihnen den aktuellen Wagen der Saison 2007, den Vorjahreswagen und informieren Sie

über die Entwicklung eines solchen Fahrzeuges. Erleben Sie das Formel-1-Fahrgefühl an unserem Fahr Simulator! Mehr Infos unter: www.fasttube.de

Experiment, Demonstration, Vorführung, Präsentation, Exponat, Infostand

Gustav-Meyer-Allee **Route 3 Wedding/Mitte**

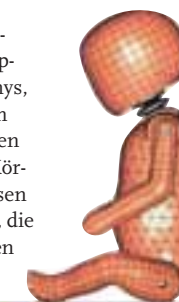
Gebäude 13
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin



Institut für Land- und Seeverkehr

Boxen erlaubt! Boxversuche am Dummy

NEU! In der Fahrzeugsicherheit werden Testpuppen, sogenannte Dummies, eingesetzt, die bei einem Crashtest die Belastungen für den menschlichen Körper messen sollen. Messen Sie die Beschleunigung, die Sie beim Boxen auf einen Dummykopf aufbringen!



Experiment, Vorführung, Präsentation, Vorstellung

Gustav-Meyer-Allee **Route 3 Wedding/Mitte**

Gebäude 13
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin



Institut für Land- und Seeverkehr

Alles rund um Kraftfahrzeuge

NEU! Das Fachgebiet Kraftfahrzeuge der TU Berlin wird in diesem Jahr 100 Jahre alt. Wir präsentieren Ihnen unsere umfangreichen Forschungsfelder: Mit verschiedenen Medien informieren wir Sie über Kindersicherheit, Fußgängerschutz, Kompatibilität, Motorradsicherheit, aber auch alternative Kraftstoffe und Verbrauchsminderung durch Energiemanagement.

Multimediapräsentation, Ausstellung, Infostand, Vorstellung

Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Gebäude 13
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin



Institut für Land- und Seeverkehr

Der intelligente Kindersitz



NEU! Die Fehlbenutzung von Kindersitzen ist eines der größten Sicherheitsprobleme bei der Beförderung von Kindern im Auto. Ein Studententeam entwickelte daher einen „intelligenten“ Kindersitz, der die häufigsten und schwerwiegendsten Fehler erkennt und dem Nutzer in verständlicher Weise anzeigt. Testen Sie selbst unseren intelligenten Kindersitz!

Experiment, Mitmachangebot

Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Gebäude 13
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin
Crashhalle



Institut für Land- und Seeverkehr

Wie sicher ist Ihr Kind in Ihrem Pkw?

NEU! Zahlreiche Studien belegen: Zwei Drittel aller Kinder werden im Auto nicht korrekt gesichert! Daher unser spezielles Angebot: Kommen Sie mit Pkw und Kind bis Sonnenuntergang bei uns vorbei. Wir überprüfen die Sicherung Ihres Kindes und geben Tipps für Verbesserungen.

Mitmachangebot, Infostand, Beratung

Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Gebäude 13, Gustav-Meyer-Allee 25,
TIB-Gelände, 13355 Berlin
Hof



Pressereferat

Tasten Sie selbst!

NEU! Bei der Tasten-Ausstellung dreht sich alles um die Wahrnehmungen mit dem Tastsinn. Welche Informationen bekommen wir durch das Tasten über unsere Umwelt, Menschen, Tiere und Materialien?

Ausstellung

Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Gebäude 13, Gustav-Meyer-Allee 25,
TIB-Gelände, 13355 Berlin
Forum im TIP, Aufgang 13.5, 5. OG



Institut für Energie- und Automatisierungstechnik

Einführung in die Welt der Mikrosystemtechnik

NEU! Das „Microsensor and Actuator Technology“ (MAT) bietet erstmalig interessante Einblicke in die Welt der Mikrosysteme. Verfolgen Sie die Herstellung eines Mikrosensors vom Entwurf bis zum Produkt! Eine Ausstellung zeigt am MAT hergestellte Sensoren und erläutert Ihnen deren Funktionsweise durch anschauliche Experimente. Weitere Informationen unter: www-mat.ee.tu-berlin.de

Multimediapräsentation, Ausstellung, Exponat, Einführung, Film

17:00–0:00 Uhr, halbstündlich

Multimediapräsentation: vom Sandkorn zum Mikrosystem

17:00–1:00 Uhr, halbstündlich

Übermenschliche Sinne – Ausstellung und Experimente

Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Gebäude 17a, Gustav-Meyer-Allee 25,
TIB-Gelände, 13355 Berlin
Aufgang 5, 2. OG, Raum TIB 287



Institut für Lebensmitteltechnologie und Lebensmittelchemie

Lebensmittelchemikus: Quiz mit Experimenten zum Selbermachen

Werden Sie Forscher und lösen Sie interessante Fragen der Lebensmittel- und Alltagschemie in spannenden Experimenten! Lernen Sie Ihre Lebensmittel von einer anderen Seite kennen!

Experiment, Mitmachangebot, Spiel, Quiz

Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Gebäude 17a, Gustav-Meyer-Allee 25,
TIB-Gelände, 13355 Berlin
Informationen im Eingangsbereich



Institut für Lebensmitteltechnologie und Lebensmittelchemie

Molke Drinks – alles Käse?

Die Molke gilt heutzutage als wichtiges Fitnessgetränk. Was macht die Molke so wertvoll? Begleiten Sie uns bei der Herstellung von Labkäse und Molkegetränk und probieren Sie selbst!

Vortrag, Experiment, Präsentation, Mitmachangebot

18:00, 21:00 Uhr

Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Gebäude 17a, Gustav-Meyer-Allee 25,
TIB-Gelände, 13355 Berlin
Informationen im Eingangsbereich



Institut für Lebensmitteltechnologie und Lebensmittelchemie

Speiseeis – Cremigkeit bei minus 196° C



Ob im Sommer oder im Winter – Eis kann man immer essen. Aber wie wird Eis eigentlich cremig? Kann man Eis auch zu Hause herstellen? Man kann schon, allerdings ist das

Gefrieren der Eismasse ein langer Prozess, der sich über die ganze Nacht hinzieht. Verwendet man jedoch flüssigen Stickstoff bei circa -196° C, kann man sein Eis schon in wenigen Minuten genießen. Probieren Sie es aus!

Experiment, Vorführung, Mitmachangebot

17:30, 19:30, 21:00, 22:30, 0:00 Uhr

Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Gebäude 17a
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin
Informationen im Eingangsbereich



Institut für Lebensmitteltechnologie und Lebensmittelchemie

Experimentalshow der Lebensmittelchemie

Tagtäglich spielen sich in Ihrem Kochtopf beim Kochen physikalische Prozesse und chemische Reaktionen ab, die sich wissenschaftlich erforschen und erklären lassen. Kommen Sie und erleben Sie faszinierende und verblüffende Experimente rund um die Lebensmittelchemie!

Vortrag, Experiment, Demonstration

20:00, 23:00 Uhr Experimentalshow der Lebensmittelchemie

Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Gebäude 17a
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin
Informationen im Eingangsbereich



Institut für Lebensmitteltechnologie und Lebensmittelchemie

Riechen Sie mal!

NEU! Testen Sie Ihre Geruchswahrnehmung und ermitteln Sie charakteristische Aromaten! Mittels eines Gaschromatografen trennen wir ein Testgemisch in seine Bestandteile auf. Anhand der Einzelkomponenten können Sie es besser charakterisieren. Viele Menschen, vornehmlich Männer, sind unempfindlich gegenüber Gerüchen – „geruchsblind“. Können Sie denn eine Kirsche von einer Melone am Geruch unterscheiden?

Vortrag, Experiment, Demonstration

18:00–0:00 Uhr, stündlich

Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Gebäude 17a
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin
Informationen im Eingangsbereich



Institut für Lebensmitteltechnologie und Lebensmittelchemie

Werde Forscherin oder Forscher in der Lebensmittelchemie!



Wir führen Sie hinter die Kulissen der Lebensmittelchemie. Erleben Sie Krebszellen unter dem Fluoreszenzmikroskop, analysieren Sie mit uns die Inhaltsstoffe

einer Zwiebel und erfahren Sie, was man mittels einer DNA-Elektrophorese alles herausfindet! Für alle zukünftigen Lebensmittelchemiker gibt es Informationen rund ums Studium.

Vortrag, Laborführung

22:00–23:00 Uhr
Laborführung

Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Gebäude 17a
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin
Informationen im Eingangsbereich



Institut für Lebensmitteltechnologie und Lebensmittelchemie

Die farbenfrohe Welt der Gummibärchen

Kleine und große Gummibärchenliebhaber aufgepasst: Hier können nach eigenen Farb- oder Geschmacksvorlieben Gummibärchen selbst aufgezogen werden – von Zucker und Gelatine zum ausgewachsenen Bärchen.



Experiment, Mitmachangebot

18:00–23:00 Uhr

Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Gebäude 17a
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin
Informationen im Eingangsbereich



Institut für Lebensmitteltechnologie und Lebensmittelchemie

Unser täglich Brot – ein Gesundheitsrisiko?

Bei der Zubereitung von Lebensmitteln werden Stoffe gebildet, die ein gewisses Risiko für die Gesundheit darstellen können. Erfahren Sie mehr über aktuelle Kenntnisse ausgewählter Risikostoffe und Möglichkeiten der Minimierung bei der Zubereitung von Lebensmitteln!

Vortrag, Präsentation, Diskussion, Beratung

21:30–22:00 Uhr

Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Gebäude 17a
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin
Informationen im Eingangsbereich



Haus des BAUENS

Warum werden Bauwerke krank?

Wie kann man Erdbeben vorherhersagen?

Wozu braucht der Brückenbauer künstliche Muskeln?

Institut für Bauingenieurwesen

Anti-Aging und Re-Generation

NEU! Staunen Sie über Unerwartetes, entdecken Sie aktuelle Trends: schwimmender Beton – schwebende Stäbe – in einem feinen Netz aus Seilen gehalten – Bauwerke auf bebender Erde, schwingende Bauwerke – Bauwerke im Wind – Bauwerke, die Muskeln zeigen, alternde Bauwerke – kranke Bauwerke – gesunde Bauwerke, Bauwerke für das Wasser – Wasser für die Infrastruktur, einfache Strukturen – komplexe Bau-prozesse.

Experiment, Multimediapräsentation, Mitmachangebot, Quiz

17:30 Uhr Eröffnungsveranstaltung: Anti-Aging und Re-Generation – neue Trends und Methoden im Bauwesen

Anti-Aging-Vorträge:

18:00 Uhr Refreshing Water: Nutzen – Sparen – Recyceln
20:00 Uhr Über „kranke“ und „gesunde“ Bauwerke
22:00 Uhr Innovative Analyse – Unsichtbares sichtbar machen

Re-Generation – Demonstrationen:

18:30 Uhr Refreshing Water: Flocken – Mixen – Trennen
20:30 Uhr Sichtbare Statik – das Speichenrad im Crashtest: Wettbewerb 2007
22:30 Uhr Schweres ganz leicht – Infraleichtbeton



Sonderaktion: Fliegende Luftschiffe

19:00, 21:00 Uhr Variationen verschieden- und ab **23:00 Uhr** Modellschiffe schweben durch die Halle

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle
 Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
 13355 Berlin



Institut für Bauingenieurwesen

Baumanagement erleben

Was kostet ein Bagger – ein Hydraulik- oder Seilbagger? Denken Sie bei PPP automatisch an JVA, Schulen oder Autobahnmaut? Was hat

Facility Management mit einem Hausmeister zu tun? Antworten auf diese und andere Fragen aus Technik, Wirtschaft und Recht finden und erleben Sie bei uns: Diskutieren Sie mit uns und erleben Sie Baufahrzeuge, Schalungssysteme und vieles andere hautnah!

Demonstration, Präsentation, Diskussion

17:30–1:00 Uhr

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle
 Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
 13355 Berlin



Institut für Bauingenieurwesen

Fällt die Wand, war's kein Verband! Tragverhalten von Mauerwerk

NEU! Erfahren Sie Sinn und Zweck des Mauerns im Verband sowie den Lastabtrag im Mauerwerk! Bei uns können Sie im Laufe der Nacht eigenständig den Anschluss zweier Wände mit Fensteröffnungen mauern. Jeder Teilnehmer darf beliebig viele Steine verbauen. Gegen Mitternacht soll die Gebäudedecke fertig sein.

Demonstration, Mitmachangebot

17:00–0:00 Uhr

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle
 Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
 13355 Berlin



Institut für Bauingenieurwesen

Wasser – immer in Bewegung

NEU! Die Siedlungswasserwirtschaft präsentiert sich mit den Partnern Berliner Wasserbetriebe und Kompetenzzentrum Wasser mit der Vorstellung aktueller Forschungsprojekte: Spree 2011, Geruch und Korrosion im Kanal. Sehen Sie sich einen Flockungsversuch an oder gehen Sie per Video auf Kanalinspektion. Für Kinder haben wir eine Experimentiercke eingerichtet.

Vortrag, Experiment, Demonstration, Multimediapräsentation, Mitmachangebot, Ausstellung, Infostand, Spiel, Quiz

17:00–23:00 Uhr

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle
 Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
 13355 Berlin



Kompetenzzentrum Wasser und Berliner Wasserbetriebe

Wasser in der Stadt – wir klären das!



Die Berliner Wasserbetriebe und das Kompetenzzentrum Wasser Berlin präsentieren ausgewählte Forschungsprojekte rund ums Wasser. Dabei geht es um Rückhalt von Regenwasser und die Reinigung langer Kanäle. Wasserversuche gibt es für Kinder.

Ausstellung, Mitmachangebote

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle
 Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
 13355 Berlin



Brücken sind für Bauingenieurinnen und -ingenieure besonders interessant: Bei der Konstruktion und dem Bau zeigt sich der wahre Meister

Institut für Bauingenieurwesen

Faszination Tensegrity Zusammenhalt durch Druck und Spannung?

NEU! Entdecken Sie mit uns die faszinierende Welt von außergewöhnlichen Strukturen und erleben Sie die Spannungen eines Speichenrads in Farben und Tönen! Für Sie kreieren wir neue Welten von Tensegrity-Modellen und bieten Tensegrity-Basteln für Alt und Jung. Fiebern Sie mit bei Wettbewerben und Crashtests ab 20:30 Uhr!

Vortrag, Multimediapräsentation, Mitmachangebot, Wettbewerb

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle
 Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
 13355 Berlin



Institut für Bauingenieurwesen

Infraleichtbeton: Beton leichter als Wasser?!

NEU! Durch gezielte Rezepturänderung wird Schweres ganz leicht. So leicht, dass es schwimmt und dennoch enorme Lasten tragen kann. Testen Sie die Tragfähigkeit selbst und bauen Sie ein Boot aus Infraleichtbeton! Interessanter noch als das niedrige Gewicht sind die guten thermischen Eigenschaften. Damit eröff-

nen sich ganz neue Möglichkeiten für das Bauen und die Architektur.

Experiment, Demonstration, Mitmachangebot, Infostand

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle
 Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
 13355 Berlin



Institut für Bauingenieurwesen

Künstliche Muskeln

NEU! Menschliche Muskeln erzeugen Bewegungs- und Ruhezustände. Bewegungen erzeugen Kräfte, die bei leichten, filigranen Bauten Schwingungen verursachen, wie bei der weltweit ersten Spannbandbrücke mit Bändern aus hauchdünnen Kohlenstoffasferlamellen. Diese Versuchsbrücke ist sehr lebendig. Hier bedarf es einer Zähmung – einer den Schwingungen entgegenwirkenden Bewegung. Dazu dienen künstliche Muskeln!

Demonstration, Präsentation

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle
 Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
 13355 Berlin



Institut für Bauingenieurwesen

Wenn der Berg ins Rutschen kommt



NEU! ... sollten wir es vorher wissen! Die DFG-Forschergruppe „Großhang“ befasst sich mit der Entwicklung von Simulationen, um das Einsetzen von Großhangrutschungen besser vorhersagen zu können. Wir zeigen Ihnen aktuelle experimentelle Arbeiten und numerische Simulationen. Mehr Informationen unter: www.grosshang.de.

Präsentation

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin



Institut für Bauingenieurwesen

Bauen Sie Ihren eignen Holzhocker!

NEU! Beim Bau eines Holzhockers sind Sie und Ihr handwerkliches Geschick gefragt: Details entscheiden über Stabilität und Versagen des Hockers! Entdecken Sie dabei die Wirkungsweisen unterschiedlicher Verbindungsmittel sowie verschiedener Aussteifungselemente im Holzbau!

Demonstration, Mitmachangebot

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin



Institut für Bauingenieurwesen

Erdbeben – eine ständige Gefahr für uns und unsere Bauwerke

Erdbeben entstehen im Innern der Erde und erreichen uns und unsere Bauwerke an der Erdoberfläche. Wussten Sie, dass Sandboden dabei flüssig werden kann? Hier werden Sie es erleben! Computeranimationen und Modelle zeigen die Ausbreitung der Erdbebenwellen im Boden.

Experiment, Multimediapräsentation,
Mitmachangebot, Quiz

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin



Institut für Bauingenieurwesen

Was haben die Brooklyn-Brücke, der Eiffelturm und der neue Fernbahntunnel in Berlin gemeinsam?

NEU! Bei allen drei Bauwerken wurden Senkkästen mittels Druckluftverfahren im Untergrund abgesenkt. Bei der Brooklyn-Brücke in New York und beim Eiffelturm in Paris dienen sie als Gründung, in Berlin dagegen sind sie Teil des Tunnels. Früher sind Arbeiter bei dieser Bauweise häufig an den Folgen der Druck-

luft- beziehungsweise Taucherkrankheit gestorben. Wir zeigen Ihnen aktuelle Arbeitsweisen.

Experiment, Multimediapräsentation,
Mitmachangebot, Ausstellung

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin



Institut für Bauingenieurwesen

Tunneleinzug unter der Spree – eine innovative Ingenieurleistung

Für die Ver- und Entsorgung der Berliner Parlamentsbauten musste ein Straßentunnel unter der Spree gebaut werden. Die Ingenieure entwickelten hierfür eine ungewöhnliche Lösung. Der Tunnel wurde neben der Spree gebaut und anschließend an Ort und Stelle „gezogen“. Wir führen es Ihnen mit einem Modell vor.

Experiment, Multimediapräsentation,
Mitmachangebot, Ausstellung, Quiz

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin



Institut für Bauingenieurwesen

Bauprozessmanagement – neue Software für effiziente Projektarbeit

NEU! Komplexe Projektarbeit – der Informationsaustausch im Team, mit der Baustelle und Dritten – ist ohne den Einsatz moderner Rechner und Netze nicht denkbar. Sie sind eingeladen, die von uns entwickelten rechnergestützten Verfahren kennenzulernen und auszuprobieren.

Demonstration, Vorführung, Multimedia-
präsentation

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin



Institut für Bauingenieurwesen

Wenn der Putz bröckelt ...!



NEU! Raumhohe Außenwände werden im Klimaprüfstand verschiedenen Feuchte- und Temperaturbelastungen ausgesetzt. Sind Risse oder Schäden an der Gebäudehülle zu befürchten?

Demonstration, Vorführung, Präsentation

18:00–1:00 Uhr, stündlich

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin



Institut für Bauingenieurwesen

Zaubern mit Beton

NEU! Lassen Sie sich faszinieren von spannenden Experimenten rund um den Werkstoff Beton! Sehen Sie, wie Beton nach oben fließt, wie Festes plötzlich flüssig wird und vieles mehr! Wir zeigen Ihnen, dass sogar Möbel aus Beton hergestellt werden können und wie aus Flüssigkeiten steinerne Kunstwerke werden.

Experiment, Laborführung, Mitmachangebot,
Spiel

Ab 17:00, halbstündlich

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin



Institut für Bauingenieurwesen

Wind heute – kein Schnee von gestern

NEU! Die Anwendung immer leichterer Bauweisen führt verstärkt zu Schwingungen von Bauwerken durch Wind. Mit Experimenten im Windkanal sowie Erläuterungen der schwingungs- und strömungsmechanischen Grundlagen verdeutlichen wir Ihnen verschiedene Windanregungsphänomene.

Experiment, Demonstration, Vorführung,
Infostand

18:00–22:00 Uhr, stündlich

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin



Technologiestiftung Berlin Gruppe und TU Berlin

Innovatives Bauen

NEU! Die „Technologiestiftung Berlin Gruppe“ präsentiert Aktivitäten zum innovativen Bauen: das Bauforum Berlin, öffentliche Verzeichnisse baurelevanter Experten der Berliner Wissenschaft, Technologie-Transfer-Veranstaltungen mit dem IZB e. V. zur Vermittlung von Wissenschaftserkenntnissen in die Wirtschaft, baurelevante Datenbanken und Informationen über Fördermöglichkeiten.

Infostand, Beratung

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin





Bundesanstalt für Materialforschung und TU Berlin

Auch Bauwerke altern – was nun?

NEU! Unsere Infrastruktur altert – ist sie auch noch standsicher? Ein „Röntgenblick“ schafft Klarheit, dank der zerstörungsfreien Prüfverfahren. Machen Sie dazu Unsichtbares sichtbar, genau wie beim Arzt! BAM-Mitarbeiter zeigen Ihnen, wie es geht, mit Ultraschall, Thermografie, Radar, Impakt-Echo.

Infostand

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin



Institut für Bauingenieurwesen

Zu Lande, zu Wasser und zur Luft „Anti-Aging“ von Baustoffen in der Praxis

NEU! Dauerhafte Autobahnbrücken auf dem Berliner Ring, korrosionsbeständige Werkstoffe für das größte Abwasserprojekt Europas, Betons für den neuen Flughafen Berlin-Brandenburg – die Anforderungen an Baustoffe sind hoch. Welche Untersuchungsmöglichkeiten gibt es? Wie wird sichergestellt, dass Bauwerke dem Altern trotzen?

Experiment, Demonstration, Multimedia-
präsentation, Mitmachangebot, Ausstellung,
Exponat, Infostand

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin



Institut für Luft- und Raumfahrt

Schau mal da: ein VoFo!

VoFos sind volumenoptimierte Flugobjekte. Studierende der Projektwerkstatt lassen unterschiedliche Variationen ihrer Modellluftschiffe schweben: Entdecken Sie ein flugfähiges Hybridluftschiff, das die Vorteile von Luftschiff und Flugzeug vereint! Kommen Sie zur luftig leichten Regatta, bei der bunte kugel- oder zigarrenförmige Luftschiffe ihre Schnelligkeit und Wendigkeit messen!

Vorführung, Präsentation

19:00 Uhr Freies Fliegen: Die Piloten testen ihre Luftschiffmodelle.

21:00 Uhr Wettfliegen: Jeweils zwei Luftschiffmodelle fliegen um die Wette. Dabei sind Schnelligkeit und gutes Manövrieren gefragt.



Luftschiffe im Wettstreit: Schnelligkeit und gutes Manövrieren sind gefragt

23:00 Uhr Freies Fliegen – Piloten flanieren mit ihren Luftschiffmodellen und plaudern gern mit Interessenten.

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin



Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken e.V. (IEMB)

Vom Energieausweis bis zum virtuellen Haus

Wir führen Sie in die Geheimnisse des Bauens ein. Erfahren Sie mehr über das recycelte Haus, den neuen Energiepass oder starten Sie einen Rundgang im virtuellen Haus. Unsere Aktion „Bauen“ ist auch für Kinder spannend.

Diskussion, Mitmachangebote

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin



Institut für Lebensmitteltechnologie und Lebensmittelchemie

Erst brühen, dann sprühen – wie der Kaffee in die Dose kommt

Wie kann man Lebensmittel konservieren, ohne sie zu erhitzen, um so Geschmacksträger und Vitamine zu erhalten? Was für eine Rolle spielen Bakterien bei der Herstellung von Lebensmitteln? Wieso werden Pflanzenmembranen „durchlöchert“, um Inhaltsstoffe zu gewinnen? Wie wird aus flüssigem Kaffee ein Instantgetränk? Gemeinsam finden wir plausible Erklärungen dafür.

Vortrag, Infostand, Demonstration

18:00–19:00 Uhr Gesunde Schokolade?! Herstellung von Schokolade und Wirkung auf unsere Gesundheit, Asli Demirel

19:00–20:00 Uhr Wenn der Milch schlecht wird ... Welche Rolle spielen Milchsäurebakterien bei der Herstellung von Joghurt und Käse? Wir zeigen Ihnen die ernährungsphysiologischen

Aspekte auf. Dörte Boll, Dennis Raschke

20:00–21:00 Uhr Wie der Kohl sauer wird ... Wir zeigen Ihnen, wie Sauerkraut mittels Milchsäurebakterien hergestellt wird, und erläutern Ihnen die Bedeutung von Kohlgemüse für die Gesundheit. Prof. Dr. I. Smetanska, Dr. I. Mewis

21:00–22:00 Uhr Erst brühen, dann sprühen: Hier erfahren Sie, was Sprühtrocknung ist und wie sie in der Lebensmittelindustrie angewendet wird. Das Sprühtrocknen von Kaffee und Milch zeigt Ihnen Marcus Volkert.

22:00–23:00 Uhr Wir schocken Lebensmittel: Wir zeigen Ihnen die Wirkung von elektrischen Hochspannungsimpulsen (HSI) auf Zellmembranen und ihre Verwendung in der Lebensmittelindustrie. Vergleich von behandelten sowie unbehandelten Äpfeln und Karotten, Ana Balasa

23:00–0:00 Uhr Schnell, schneller, am schnellsten: Welche Wirkung hat Hochdruck auf pflanzliche und tierische Zellen? Wir berichten über den Einsatz von Hochdruck in der Lebensmittelindustrie heute und in Zukunft und erläutern den Einfluss der Gefriereschwindigkeit auf die Qualität der Lebensmittel. Ultraschnelles Gefrieren von Lebensmitteln in flüssigem Stickstoff, Cornelius Luscher

H Königin-Luise-Straße Route 6 Dahlem

Gebäude FG-1
Königin-Luise-Straße 22, 14195 Berlin
Technikum



Äpfel im Schockzustand



Sonderbeilage der TU Berlin zur Langen Nacht der Wissenschaften 2007

Herausgeber

Presse- und Informationsreferat der TU Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Tel.: (030) 314-2 39 22, Fax: (030) 314-2 39 09

Chefredaktion

Dr. Kristina R. Zerges

Redaktion

Vanessa Bohórquez Klinger, Sybille Nitsche, Stefanie Terp (CvD), Sabine Böck (Fotos)

Satz, Layout und Gesamtherstellung

deutsch-türkischer fotosatz (dtf),
Telefon: (030) 25 37 27-0

www-Präsentation

MuLF – Zentrum für Multimedia in Lehre und Forschung der TU Berlin

Vertrieb

Ramona Ehret, Tel.: (030) 314-2 29 19

Auflage

28 000 Exemplare

Redaktionsschluss

16. 4. 2007

Das Angebot der TU Berlin zur LNDW 2007 im Internet:
www.lndw.tu-berlin.de

Das Gesamtprogramm der Langen Nacht der Wissenschaften in Berlin und Potsdam im Internet:
www.langenachtderwissenschaften.de



Verkauf

Die Kombitickets sind ab dem 24. Mai 2007 in allen Fahrschein-Verkaufsstellen und Kundenzentren der S-Bahn Berlin GmbH sowie an den Fahrscheinautomaten der S-Bahn erhältlich. Eine Online-Bestellung von Tickets ist unter www.LangeNachtDerWissenschaften.de möglich. Die Tickets werden per Post zugesandt. Bei Online-Bestellung wird ein Aufschlag von 1,55 Euro pro Ticket erhoben (Versand inklusive).

Abendkassen der TU Berlin

In Charlottenburg

Haus der Ideen/Hauptgebäude,
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Universitätsbibliothek (UB),
Fasanenstraße 88, 10623 Berlin

Haus der Physik/Eugene-Paul-Wigner-
Gebäude, Hardenbergstraße 36, 10623 Berlin

Severingelände
Eingang über Dovesstraße 6, 10587 Berlin

In Wedding

Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle,
Gustav-Meyer-Allee 25, TIB-Gelände,
13355 Berlin

Ackerstraße 71-76, 13355 Berlin

Eintrittspreise

Erwachsene ohne Ermäßigung 11 Euro

Ermäßigtes Ticket 7 Euro

für Schüler, Auszubildende, Studierende, Rentner, Behinderte (für Schwerbehinderte Begleitperson frei), ALG-Empfänger, Wehr- und Ersatzdienstleistende

Familienticket 22 Euro
(inkl. VBB-Fahrausweis Tarifbereich Berlin ABC)

Das Familienticket gilt für maximal fünf Personen, darunter nicht mehr als zwei Erwachsene. Es ist gültig für alle Erwachsenen mit Kindern, unabhängig von einer familiären Bindung. Das im Vorverkauf erworbene Familienticket kann an den Abendkassen in Einzelkarten entsprechend der Anzahl der Familienmitglieder umgetauscht werden. Damit besteht die Möglichkeit, getrennt voneinander verschiedene Veranstaltungen zu besuchen. Die Gültigkeit der Familieneinzelkarten ist der des Familientickets gleichgestellt.

Late-Night-Ticket 5 Euro

(Verkauf an den Abendkassen ab 23:00 Uhr)

Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.

Gültigkeit

Die Tickets zur Langen Nacht der Wissenschaften berechtigen zum Besuch aller Einzelveranstaltungen in den teilnehmenden Wissenschaftseinrichtungen und zur Nutzung der speziellen Bus-Shuttles auf den Lange-Nacht-Routen. Sie gelten außerdem als Fahrschein für die öffentlichen Verkehrsmittel im Berliner Tarifbereich ABC von Samstag, den 9. Juni 2007, 14 Uhr, bis Sonntag, den 10. Juni 2007, 4 Uhr.



SHOW UND MUSIK ...

... pur bietet in diesem Jahr unser Veranstaltungszelt auf dem Campus hinter dem Haus der Ideen/Hauptgebäude

H Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg



Gerste, Malz und Hopfen – unsere Biershow

Brauen ist keine Hexerei, aber trotzdem ein komplexer biotechnologischer Vorgang, der weiterhin ein erhebliches Forschungspotenzial bietet. Das Institut für Brauwesen gibt Einblicke in die Geheimnisse der Bierherstellung. Verkosten Sie selbst!
Demonstration: 17:00–17:30 Uhr, 19:00–19:30 Uhr, 21:00–21:30 Uhr

Wassershow – Faszination Wasser

Neu! Anhand unterhaltsamer Experimente werden fundamentale Eigenschaften des nassen Elements demonstriert, Eigenschaften, die in der Forschung zum Thema Wasser von grundlegender Bedeutung sind.

Demonstration: 18:00–18:30 Uhr, 20:00–20:30 Uhr, 22:00–22:30 Uhr

Musik aus England: die Kinky Jeff Big Band

Die Big Band der Universität Durham spielt exklusiv an der TU Berlin ab 23 Uhr im Veranstaltungszelt während der Langen Nacht der Wissenschaften. Zu später Stunde wird die Rückfassade des Hauptgebäudes illuminiert und erstrahlt in voller Pracht.



Speis und Trank

Allein an der TU Berlin gibt es in der klügsten Nacht des Jahres mehr als 200 Projekte zu bestaunen. Das macht natürlich hungrig! An verschiedenen Stationen können Sie rasten und schlemmen. Sie finden sie überall dort im Programmheft, wo Sie dieses Symbol sehen.



Leckeres vom Grill ...

... gibt es auf dem Vorplatz des Hauses der Ideen/Hauptgebäude: Bratwurst und Nackensteak. Vegetarier kommen mit Broccoli-Nuggets und Chinapfanne auf ihre Kosten. Hier bekommen Sie unser TU-Bier aus der hauseigenen Studienbrauerei.

Essen wie die Studies

Zur Langen Nacht der Wissenschaften haben wir einige unserer Mensen und Cafeterias geöffnet. Hier alle Catering-Stationen auf einen Blick:

H Ernst-Reuter-Platz Route 5 Charlottenburg

Haus der Ideen/Hauptgebäude, Veranstaltungszelt, hinter dem Haus der Ideen/Hauptgebäude, Haus der Mathematik

H Fasanenstraße Route 5 Charlottenburg

Universitätsbibliothek (UB)

H Steinplatz Route 5 Charlottenburg

Haus der Physik/Eugene-Paul-Wigner-Gebäude

H Marchstraße Route 5 Charlottenburg

Haus der Architektur

H Gustav-Meyer-Allee Route 3 Wedding/Mitte

Haus des Bauens/Peter-Behrens-Halle

H Königin-Luise-Straße Route 6 Dahlem

Gebäude FG-1

